

1. Runder Hut für Mädchen von 10-12 Jahren. — Der Hut aus blauem und rothem Strohh zeigt 9 cm breite gerade Krempe zu 9 cm hohem Kopf. Um diesen spannen sich ein blauer Sammetstreifen, durch rothe Seidenschur abgegrenzt; linksseitig flotte Schleife aus 10 cm breitem, rothem und blauem Repsbande.



1. Runder Hut für Mädchen von 10-12 Jahren.

2. Anzug mit tiefer Laq-Garnitur für Communicantinnen. — Schnitt und Rückansicht: Nr. XVI. — An der Vorlage aus weichem Kaschmir bestehen Laq-Garnitur, Kragebekleidung und Hölchenbesatz aus weißer Surah, dazu der Gürtel mit seitlicher großer Schleife aus 6 cm breitem Band. Auf Fig. 90-92 bezeichnen Schnittlinien das glatte Futter, seine Linien den Oberstoff der Taille. Zunächst ist nach Maßgabe der mit Schriftzeilen versehenen Linien die in Plisse-Falten geordnete Laq-Garnitur aufzusetzen, die vorn tief herunter reicht, hinten eine runde Paffe markirt. An Laq und Paffe schließt sich dann der Oberstoff; seinen Rand säumen zwei je 2 1/2 cm breite seidene Hölchen, die zugleich seinen Ansatz decken. Stern und

geordnet sind. Fig. 81 giebt naturgroß die beliebig aus Satin oder Cloth zu schneidende Futter-Grundform aus Vorder- und Seitentheil. Für die Rückentheile gelten die punktirte Linie auf dem naturgroßen Schnitt, Fig. 82, sowie die kleine Schnitt-Uebersicht, Fig. 82a, welche Längen und Weiten ergänzt. Die Schnittlinie gilt beiden Seiten, wie Schriftzeilen erklären. Laut der unteren feinen Linie und Schrift auf Fig. 81 und 82a ist zunächst der in Plisse-Falten geordnete Nothteil aufzusetzen; derselbe verlangt einen 55 cm langen, 336 cm weiten geraden Stoffteil. Die Brusttheile schreibt Fig. 82 vor; ihr unterer Rand ist einzureichen, seinen Ansatz bestimmen Zeichen, die obere

feine Linie und Schrift. Den Ansatz deckt der gerade, ebenfalls nach Angabe aufzustepende Gürtelteil, der aber fast vollständig unter den überfallenden Oberstofftheilen der Taille verschwindet. Der Schluß geschieht mittelst untergelegter Knopfloch-Patte; den Ansatz der Knöpfe auf dem linken Vordertheil bezeichnen eine feine Linie. Auf dem Kermel, Fig. 83, ist durch eine Linie die Manschette vorgemerkt; der Kragen, Fig. 84-85, verlangt doppelten Stoff und steife Einlage. Hellbrauner, durch Spangen geleiteter Ledergürtel mit Schnallenschluß.

7. Blusenkleid für Mädchen von 5-7 Jahren. — Schnitt: Nr. III. — 3/4 cm breite gelbliche Tresse, zum Theil durch kleine Goldknöpfchen gehalten, garnirt das dunkelgrüne Cheviot-Kleid. Auf Fig. 24-25 bezeichnen Schnittlinien das glatte anschließende Futter, seine glatte Linien den Oberstoff der Taille, der nach Kreuz und Punkt 7-15 in Toffalten zu ordnen und den Zeichen entsprechend dem Futter anzupassen ist. Den Kermel, Fig. 26, vervollständigt die Puffe, Fig. 27, deren oberer Rand mit in das Armloch tritt; den Ansatz des untern bestimmen die Zeichen und die feine Linie auf Fig. 26. Ueber Achselnaht und Armelpuffe legt sich eine 16 cm lange, 4 cm breite Patte aus doppeltem Stoff. In Methode gestellt, giebt Fig. 29 den Schnitt des Rockes mit durchgehendem Satinfutter und 3 cm breitem Saum, der dem untern Taillende von Stern bis Hakenkreuz unter dem 5 cm breiten Gürtel angelegt wird.

8. Blusenkleid mit Paffe für Mädchen von

Doppelpunkt erklären die Anordnung des blusenartigen Oberstoffes auf dem Futter. Ueber den engen Kermel, Fig. 93, legt sich laut Zeichen die Epaulette, Fig. 94, aus Kaschmir mit seidencm Futter, steifer Einlage und Hölchenbesatz. Auf dem 4 cm hohen Stehragen ist die Seide in Quersalten geordnet. Der 75 cm lange, 250 cm weite Rock in einfacher glatter Keilform erhält durchgehendes Futter aus baumwollener Faile. Rosenkränzchen im Haar.

3-4 u. 6. Kleid mit Volant-Rock für Communicantinnen. — Schnitt: Rock: Nr. VIII. — Das zierliche Plisse-Muster für die Vordertheile der Blusentaille brennt die Maschine am besten in leichtem Stoff; die Vorlage besteht daher aus rein weißer Pongé-Seide. Für diese Seidenbreite ist auch der Schnitt des vietheiligen Rockes eingerichtet, breitem Stoffen sind die einzelnen Theile beim Zuschneiden leicht anzupassen. Nach dem Schnitt, Fig. 51, verlangt der Rock eine lange Vorderbahn (a), der sich laut Zeichen oben die Rockbahnen b und c, unten die Volanttheile d-f anschließen; alle Theile erhalten Satinfutter; den Ansatz des Volants deckt eine Kutsche aus 3 cm breiten eingereichten Schrägstreifen. Zur Stütze des Volants ist ein zweiter, ebenfalls nach den Schnitttheilen d-f herzustellender Volant aus starkem, weißem Mull gegenzusetzen, dem noch ein 10 cm breiter, mit Spitze besetzter Plisse-Streifen untergelegt wurde. Abb. 6 stellt diese Rockeinrichtung sehr verständlich dar. Die Vordertheile der mit Rückenschluß eingerichteten Taille zeigen auf glattem Futter den aus zwei Stoffbreiten zusammengesetzten Oberstoff in sackartiges Plisse-Muster gebrannt (siehe Bezugsquellen). Im Rücken ist der Oberstoff nach Abb. 4 in Quersalten gezogen und bildet



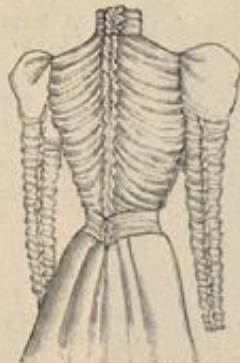
3. Kleid mit Volant-Rock für Communicantinnen. Rückansicht: Abb. 4. Vorderansicht des Rockes: Abb. 6. Schnitt: Rock: Nr. VIII.



5. Blusenmantel für Mädchen von 8-10 Jahren. Schnitt und Rückansicht: Nr. XIV.

2. Anzug mit tiefer Laq-Garnitur für Communicantinnen. Schnitt und Rückansicht: Nr. XVI.

je neben dem Schluß ein Klöpfchen von 1 cm Umfang. Ebenfalls in Quersalten eingereicht, legt sich der Oberstoff des Ärmels über das glatte Futter und ist längs der Achselnaht als schmales Klöpfchen geordnet. 19 cm breite seidene Schrägstreifen decken, auf 5 cm Breite eingereicht, den Stehragen und ergeben, auf 10 cm eingereicht, den Gürtel, welcher, der Taille aufgenäht, hinten mit kleinem Hahnenkamm schließt. Langer, auf der Höhe des Kopfes arrangirter Schleier aus weichem Mull.



4. Rückansicht zum Kleid mit Volant-Rock für Communicantinnen. Abb. 4.

5. Blusenmantel für Mädchen von 8-10 Jahren. — Schnitt und Rückansicht: Nr. XIV. — 3 cm breite dunkelbraune Tressen statt des modisfarbene Tuchmäntelchens aus, dessen Blusen-Oberstoff und Faltenrock auf langer Futter-Grundform

9-11 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Nr. XVI d. h. Beilage. — Einer im Rücken schließenden Futter-taille wird zunächst die glatte runde Paffe aus einfarbigem blauen Wollstoff aufgesetzt, deren Form die feine Linie auf den Rückentheilen des verwendbaren Schnittes angiebt; mit der Paffe harmonirt der Stehragen. Dem Paffenrande schließen sich Blusenheile aus grün-blau carrirtem Wollstoff an (siehe die feinen Linien auf dem verwendbaren Schnitt), die, unten eingereicht, auf dem Futter befestigt werden. Den Ansatz decken vier, je 7 cm breite gerundete Kragentheile aus Sammet mit Gaze-Einlage und Satinfutter, vorn



6. Rock mit gehobenem Volant zum Kleid für Communicantinnen. Abb. 3.



7. Blusenkleid für Mädchen von 5-7 Jahren. Schnitt: Nr. III.

wie hinten gleichmäßig geordnet und auf den Schultern über der leicht gepufften Kugel des Reulärmels aus einander tretend. Sammet bildet auch die 8 cm breiten Manschetten und den Gürtel aus einem 12 cm breiten gefalteten Schrägstreifen, der dem unteren Taillenrande aufgesetzt, in der hinteren Mitte unter einer Rosette schließt.

9. Sackjacke für Mädchen von 10-12 Jahren. — Schnitt und Rückansicht: Nr. VI. — Goldknöpfchen und Stepplinien bilden die einzige Ausstattung der aus blauem Cheviot mit buntem Foulard-Futter hergestellten Jacke. Die Vordertheile, Fig. 44, treten nach Angabe über einander und legen sich oben laut Bruchlinie reversartig zurück; sie erhalten dafür bis zur feinen Linie innen Oberstoff-Bekleidung und steife Einlage. Die Seitennaht bleibt von 33 abwärts offen. Von 40 bis 41 tritt der aus doppeltem Stoff nach Fig. 48 zu fertigende Kragen verstärkt an den Halsauschnitt. Der kleine Vag, Fig. 49, bleibt für sich bestehend und wird nur nach Bedarf dem Ausschnitt eingeknüpft (s. das vorgezeichnete Knopfloch).

10 u. 17-20. Anzug (Bluse, Beinkleid mit Untertaille, Krag und Kragen) für Knaben von 4-6 Jahren. — Schnitt: Nr. II. — Vag und Kragen aus weißem und dunkelblauem Piqué beleben den Anzug aus dunkelblauem Cheviot. Das durchweg mit Satin gefütterte Höschen, Fig. 13-14, schließt sich vorn mittels Rahm von g-h der Untertaille aus doppeltem Satin an; hinten tritt es in ein 4 cm breites Bündchen und wird der Untertaille, Fig. 15, angeknüpft. Die feine Linie gilt dem lapartigen Besatz mit Oberstoff, der jedoch verschwindet, wenn der für sich bestehende, nach Fig. 16 aus weichem Piqué mit kräftigem Shirting-Futter hergestellte Vag, den Abb. 18 einzeln wieder-



8. Blumenkleid mit Paffe für Mädchen von 9-11 Jahren. Gewöbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

9. Sackjacke für Mädchen von 10-12 Jahren. Schnitt und Rückansicht: Nr. VI.



10. Anzug Bluse, Beinkleid mit Untertaille, Krag und Kragen) für Knaben von 4-6 Jahren. Einzelansichten von Kragen und Vag: Abb. 17-18. Vorderansicht des Beinkleides mit Untertaille: Abb. 19. Rückansicht der Bluse: Abb. 20. Schnitt: Nr. II.

getragen wird. Die- sen decken wieder teilweise Garnitur- theile aus Piqué, die nach Angabe der feinen Linie aufgesteppt und an ihren Spitzen mit Knobel und Schnur verbunden werden. Von Stern bis Doppelpunkt umfaßt den Halsauschnitt ein blaues Bündchen, Fig. 17; Knopfschluß (s. Abb. 18). Auf dem Vordertheil, der mit Satin gefütterten Bluse, Fig. 18, bestimmen feine und Bruchlinien mit Schriftzeilen Form und Anfaß der Brusttasche, ferner den Anfaß des mit der Innenbekleidung der vorderen Ränder zusammenhängenden blauen Kragens, Fig. 21, wie auch den umzulegenden Revers, der unter dem Kragen verschwindet, und den Zugsaum am unteren Rande. Fig. 22-23 gelten dem Matrosenträger (siehe Abb. 17) aus blauem Piqué mit aufgesetztem breiten weißen Piqué-Rande, in welchen laut feinen Linien Einschnitte



11. Kegelspiel mit Kerbschnitt.



16. Börtchen. Leichte Stickerei zum Morgenkleiden für Mädchen von 5-7 Jahren. Abb. 12.

vorzusehen sind, zwischen denen der blaue Stoff sichtbar wird; Stepplinien und an den Spitzen Niegel sichern die umgelegten Ränder der Einschnitte. Ergänzt von Punkt bis Hakentanz durch den kleinen Stofftheil, Fig. 23, erhalten die inneren Kragenträger untergesetzte Stoffstreifen zur Aufnahme der Knopf-Einrichtung für die Befestigung des Kragens an die Bluse.

11. Kegelspiel mit Kerbschnitt. — Die Freude an dem Kegelspiel dürfte sich durch die verzierten Regel noch erhöhen. Unsere Vorlage, — die Regel sind 22 cm, der König ist 24 1/2 cm hoch und die Kugeln haben 23 cm Umfang. — besteht aus weichem, dunkelbraun gebeiztem Holz, sodaß die Kerbschnitt-Vorten sich weiß markiren. Die einfachen Ornamente haben 6 resp. 8 1/2 cm Breite.



13. Schürze mit Revers für Mädchen von 7-9 Jahren. Schnitt: Garnitur- theile: Nr. XV.

14. Hängerschürze für Kinder von 2-4 Jahren. Schnitt: Paffe und Epaulette: Nr. X.

15. Schürze mit langen Ärmeln für Kinder von 3-5 Jahren. Schnitt: Paffe: Nr. XIX.

17-18. Matrosenträger und Vag zum Knabenanzug. Abb. 10. Schnitt: Nr. II.

19. Beinkleid mit Untertaille zum Knabenanzug. Abb. 10. Schnitt: Nr. II.



12. Morgenkleiden für Mädchen von 5-7 Jahren. Naturgroßes Bild: Börtchen: Abb. 16.

20. Bluse zum Knabenanzug. Abb. 10. Schnitt: Nr. II.

faßt ihn zusammen. Von Stern bis Doppelpunkt fügt sich der Ärmel der Paffe, von da ab dem Armloch des Hängers an, der, durch ein Börtchen gedeckt, an die Paffe tritt. 3 1/2 cm breites, rundgeschchnittenes Halsbündchen; 5 cm breiter Gürtel.

dunkelblaue Kattunbörtchen. Der etwa 52 cm lange, 130 cm weite Hänger wird vorn in gleichmäßige Falten gelegt, hinten eingereicht. Die Paffe, Fig. 104, bleibt in dem kräftigen Stoffe ohne Futter und erhält Rückenschluß mit kleinen Knöpfchen. Etwa 46 cm weit ist der Ärmel zu schneiden; eine 5 cm breite, 10 cm weite, besetzte Stulpe aus doppeltem Stoffe

Bezugsquellen

für Kinder-Moden und -Wäsche.
 Kostüme: H. Johann, Albert, W. Leipziger, 78 (Abb. 3, 4, 6); H. u. Edlich, W. Friedrichstr. 179 (Abb. 7).
 Mäntel und Jacken: Herrmann Gerion, C. Weidericher Markt 5/6 (Abb. 5, 9).
 Knaben-Anzüge: Herrmann Gerion, C. Weidericher Markt 5/6 (Abb. 10, 17, 18, 19, 20).
 Schürzen: Herrmann Gerion, C. Weidericher Markt 5/6 (Abb. 13, 14); Adele Rosenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 15).
 Hüte: E. Schlermann, W. Leipzigerstr. 43 (Abb. 1, 9).
 Brennen von Jackenfalten: G. Zaeger, C. Weidericher Markt 5/6 (Abb. 3, 4 u. 6).
 Kegelspiel: J. E. Schmidt, S. Schlegelmacherstr. 1 (Abb. 11).

1 u. 7. Festkleid mit Stickerei für Mädchen von 4-6 Jahren. — Das zierliche Kleid aus durchbrochen gesticktem weißen Batist verlangt ein blusenartiges, hinten schließendes Unterkleid aus Mull oder Satin. Die ausgeschnittene Batist-Bluse stept man in strohhalmbreite Säumchen und kraust sie im Taillenschlusse ein; der rückwärtige Knopfschluß verlangt eine 3 cm breite Stoff-Falte. Ueber die vordere Mitte legt sich eine 7 cm breite, aus dem Stickereistreifen geordnete Falte, die man nur oben und unten annäht; unter ihren Rändern wird ein 9 cm breiter Stickerei-Volant glatt aufgenäht, der sich gereiht um den Ausschnitt fortsetzt. Die 18 cm lange, 60 cm weite, auf dem Futter eingereichte Aermelpuffe schließt ein 8 cm breiter, 56 cm weiter Stickerei-Volant ab, dessen Ansatz ein schmaler, mit Grätenstichen beisteter Schrägstreifen bedeckt; ein gleicher Streifen begrenzt den Ausschnitt, dem eine schmale Valenciennes-Spitze vorsteht. Das ringsum einzureihende, 198 cm weite Mädchen misst mit dem 9 cm breiten, 300 cm weiten Volant 45 cm Länge, wobei 2-3 cm für die Säumchen zuzugewen sind; Grätenstücke decken den Ansatz des Volants. Ein 3 cm breites Bündchen aus doppeltem Stoff verbindet Taille und Rock, darüber legt sich, leicht angeheftet, ein farbiger Bandgürtel mit Müdenschleife.

2. Fest-Anzug (Weinkleid, Untertaille, Bluse und Lätz) für Knaben von 4-6 Jahren. — Einzelansichten: Beilage, Fig. 73-74. Verwbb. Schnitt: Nr. II der Beilage vom 1/3 98. — Eisenbeinweiser, englischer Piqué mit dunkelblauem Baumwollen-Stoff befestigt, ergibt die Bluse, dunkelblauer Cheviot die Weinkleider des Anzuges, der nach Belieben auch ganz aus weichem Cheviot hergestellt werden kann. Für das Futter der Weinkleider können Fig. 13 u. 14 des oben genannten Schnittes als Anhalt dienen; der Oberstoff ist für die Pumphosen der Beilage etwas weiter und 3-4 cm länger zu schneiden; Sammitzug. Für die Untertaille aus Futterstoff mit Müdenschluß ist Fig. 15 verwendbar; wie üblich, werden die Weinkleider der Untertaille vorn aufgenäht, hinten aufgeklopft, siehe auch Abb. 19 der Nr. vom 1/3 98. Der für sich bestehende, gefütterte Lätz aus Piqué ist etwas breiter als Fig. 16 zu schneiden; das Halsbündchen aus doppeltem Piqué, Fig. 17, knöpft hinten. Vorder- und Müdentheile der ungefüllten Bluse sind nach Fig. 18-19 zu schneiden, wobei man dem linken Vordertheile für das Liebertreten einen 5 1/2 cm breiten, mit Oberstoff zu fütternden Stofftheil anzuschneiden hat. Derselbe wird dem Blusenausschnitt entsprechend ausgeschweift, mit



1. Runder Hut aus zweierlei Stoff. Vorderansicht: Abb. 14.

weißer Passemen-terie befestigt und halt unter dem Krage; darunter schließt die Bluse mit angelegter Knopfloch-Patte. Aufgesteppte Brusttasche. Sammitzug. Für den Krage aus doppeltem Stoffe kann Fig. 21 als Grundlage dienen mit Veräufschigung

der mehr edigen Form; er erhält an den vorderen Rändern 4 cm breite, 23 cm lange, nach Form geschnittene Blenden aus dunkelblauem Stoffe aufgesetzt, die ein 7 cm langer, 3 cm breiter, gesteppter Stoffriegel mit winzigen Perlmutter-Knöpfchen begrenzt. Kermel mit Füllchen nach Fig. 20.

4-5. Matrosen-jade für Mädchen von 3-5 Jahren. — Schnitt: Nr. VI. — Die einfache Form eignet sich zur Ausführung in verschiedenen Stoffarten: Abb. 3 zeigt die Jade in hellem Kaschmir, während sie nach Abb. 4 aus dunkelblauem Cheviot hergestellt ist. Nach den Schnitttheilen, Fig. 34-38, wird die Jade ohne Futter zu-

sammengestellt, nur die Vordertheile, Fig. 34, erhalten bis zur feinen Vinte Gaze-Einlage und Oberstoff-Beflag. Doppelte Stepplinien befestigen die Nähte und Außenränder. Den



1. Festkleid mit Stickerei für Mädchen von 4-6 Jahren. Rückansicht: Abb. 7. 2. Fest-Anzug (Weinkleid, Untertaille, Bluse und Lätz) für Knaben von 4-6 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung. Einzelansichten: Beilage, Fig. 73-74.

Umlegekragen, Fig. 38, füttert Gaze und Cloth. Für den doppelreihigen Schluß mit Goldknöpfen giebt die feine kurze Knopflinie

hohe Kopf, um den sich lose ein 23 cm breiter, roth-schwarz carrirter Taffet-Streifen (65 cm lang) legt. Seitlich eine mächtige Stoffschleife aus drei Schlupfen von 36, 32 und 26 cm Umfang nebst zwei Enden von 16 und 10 cm Länge. Zwischen den Schlupfen ragen aus dunkelgrünem Bandgras gebildete zugespitzte Doppel-Enden und kurze Schlupfen hervor, die ein Knoten zusammenfaßt.

9. Spielschürze für kleine Knaben. — Schnitt: Nr. XIV. — Aus grauem Velin nach Fig. 61 gefertigt und mit 1 1/2 cm breiter Einfassung aus rothem Schweizer Kattun ausgestattet, zeigt die Schürze eine gerundete, nach aufgesteppte Tasche, die laut seiner Linie auf Fig. 61 zu schneiden und 1 cm breit einzufassen ist. Dem Bilderbuch entnommene Figürchen, in Stielstich mit farbigen Garn gearbeitet, verzieren die Tasche. Knöpfe und Knopflöcher vermitteln den Achselchluß.

10-11. Faltenmantel mit Doppelkragen für Kinder von 2-3 Jahren. — Schnitt: Nr. VIII. — Vorn in ganzer Länge nach Fig. 46 geschnitten, hinten mit glatter Paffe, Fig. 47, und angelegtem Faltentheil, Fig. 48, eingerichtet, kann die Borlage aus leichtem Wollstoff oder weichem Piqué-Varehent ohne Futter hergestellt werden. Die Vordertheile, deren Ränder innen 7 cm breite Futter-Streifen sichern, treten nach Angabe über einander und schließen mit Perlmutter-Knöpfen. Auf Revers, Fig. 50, und Krage, Fig. 51, geben feine Linien und Schriftzeilen die Ueberlage aus weicher Stickerei an, die etwas kleiner ist als die Piqué-Theile, sich der Form derselben aber anpaßt. Den Kermel, Fig. 49, statten nur Stepplinien aus; den unteren Rand, wie den des ganzen Mantels, schließen breite Säume ab.

13. Hängende Haartracht für junge Mädchen. — Die Haartracht läßt sich am besten bei naturwelligem Haar ausführen. Man kämmt die ganze Masse zurück, bindet sie im Nacken und schlingt sie in einen Knoten, den eine Schleife schmückt. Oben pufft ein Schmuckkämmlchen das Haar etwas nach vorn.

14 u. 5. Runder Hut für kleine Kinder. — Für Knaben wie Mädchen gleich geeignet, zeigt der runde Hut eine hübsche Verbindung von wollenem und feidemem Gewebe. Die vorn



7. Rückansicht zum Kleid, Abb. 1.



6. Matrosenkragen für Kinder.



9. Spielschürze für Knaben. Schnitt: Nr. XIV.

auf Fig. 34 Anhalt. Feine Linien auf Fig. 34 bezeichnen die Taschenpatte. Den Kermel füttert ein 6 cm breiter Cloth-Streifen.

6. Matrosenkragen für Kinder. — Für Mädchen wie Knaben gleich geeignet, besteht der Matrosenkragen aus weichem Batist; er zeigt die bekannte Form, die, einschließlich des 2 cm breiten gestickten Einfasses und des 5 cm breiten Stickerei-Ansatzes, in der hinteren Mitte 18 cm Breite und vorn an jedem Ende 12 cm Breite misst. Den Halsausschnitt umfaßt ein 2 cm breiter Schrägstreifen; den Ansatz des An- und Einfasses decken 1 1/2 cm breite aufgesteppte Batist-Blenden.

8. Matrosenhut mit Schleifen-Garnitur. — Bemerkenswerth an dem Matrosenhut aus frischrothem Strohgewebe mit 9 1/2 cm breiter Krempe ist der 8 1/2 cm



8. Matrosenhut mit Schleifen-Garnitur für junge Mädchen.

9 1/2, hinten 5 cm breite gerade Krempe, deren Rand gebrahtet ist, bekleidet weißer, wie russisches Velin wirkender Wollstoff. Ueber den 4 1/2 cm hohen Kopf aus Steif-Gaze erscheint ein im Quadrat 50 cm großer Stofftheil aus weißer gefrepter Seide geordnet, der ringsum eingereicht und auf der Krempe befestigt ist; ein gefalteter Schrägstreifen deckt den Ansatz. Einem Zipfel wurde ein feiner Draht eingenäht, wodurch er hochsteht; im übrigen ist der Stoff hin und wieder durch einige Stiche auf dem Kopf befestigt. Drei Wällchen aus schmalstem Atlasband; schmale Stoffrüsche um den Rand der Krempe.

15. Schutzhut für kleine Mädchen. — Der Hut aus weißem Atlasstroh und Bast hat zu 10 cm hohem Kopf eine 5 cm breite gewellte Krempe, der innen ein gestickter



12. Taqhemd mit kurzen Aermeln für Knaben von 10-12 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. IV.

Gaze-Volant und ein doppeltes Chiffon-Blisf untergefestigt sind. Vorn 15 cm, hinten 10 cm breit, erfordert der Volant einen 245 cm langen Streifen. Unterhalb des Randes ist dem Kopf eine schmale Chiffon-Blise aufgesetzt. Seitlich links eine Rosetten-Schleife aus drei, je 8 cm langen Schlingen von 4 und 6 cm Länge und drei zugespitzten Enden aus 2 1/2 cm breitem Atlasband. Eine kleinere Schleife wird etwas tiefer in die

4-5. Matrosenjade für Mädchen von 3-5 Jahren. Schnitt: Nr. VI.



10-11. Faltenmantel mit Doppelkragen für Kinder von 2-3 Jahren. Schnitt: Nr. VIII.

Biegung der Krempe, eine zweite vorn in die das Gesicht umrahmenden düstigen Blisset geschoben. 50 cm lange Bänder. Der an der Vorlage ganz weiß gehaltene Hut läßt sich auch farbig ausführen, z. B. rosa oder mattblau.



19. Blusenkleid mit Matrosenkragen für Mädchen von 6-8 Jahren. — Schnitt und Rückansicht: Nr. III. — Das dunkelblaue, mit weißseidener Soutache und Goldknöpfchen verzierte Cheviotkleidchen, das im Rücken schließt, vervollständigt ein Rag aus dunkelblau und weiß gestreiftem Flanell. Auf dem Vordertheil, Fig. 13, gelten die festen Schnittlinien dem Futter aus grauem Körper, die feinen Linien dem Oberstoff. Nach Schrift und punktirter Linie ist zunächst der Rag auf das Futter zu steppen. Laut feiner Linie wird dann die Paffe geschnitten, die Gaze-Futter erhält; der Oberstoff wird zunächst Punkt auf Punkt und h auf h treffend, zur doppelten Tolls falte gelegt und der übrige Rand eingereicht auf der Paffe befestigt. Knöpfchen halten die breite Mittelfalte, Paffe und Oberstoff bleiben lose über dem Rag; den Ausschnitt sichert ein untergefügter schmaler Schrägstreifen. Der untere Rand der Bluse ist bis Hafenkreuz einzureihen und laut Schrift und feiner Linie oberhalb des Taillenschlusses festzunähen. Am Rücken theil, Fig. 14, gelten gleichfalls die festen Schnittlinien dem Futter, die feinen Linien dem Oberstoff, den man oben von Doppelpunkt an einreicht und d auf d treffend auf dem Futter ordnet, worauf die durch feine Linie bezeichnete, mit Gaze zu fütternde Paffe verstürzt darüber tritt. Der untere Rand wird nach Angabe eingefaltet, sodas e auf e trifft. Für den verdeckten Knopfschluß stept man eine 4 cm breite Knopfloch-Patte aus doppeltem Stoffe unter; von f bis g und von a über b bis c verbinden sich die Blusentheile in Schulter-, Armluch- und Seitennaht. Der Kermel, Fig. 15-16, ist zu füttern; die einzureihende Puffe, Fig. 17, wird laut feiner Linie von l bis Kreuz und i auf i treffend dem Oberärmel aufgesetzt. Der Stehkragen, Fig. 18, mit Shirtingfutter über Gaze, fügt sich von p bis q an. Den Matrosenkragen schneidet man nach den festen



Linien auf Fig. 19 und giebt ihm Satinfutter über Leinen; die nach der feinen Linie zu schneidende Besagpatte wird aus Stoff über Leinen gearbeitet, in 3 cm Zwischenräumen sechsmal befestigt und dann zwischen Futter und Oberstoff des Kragens gesteppt; darüber weißseidene Stepplinien. Von Stern bis Stern tritt die Knopflochpatte, Fig. 20, aus doppeltem Cheviot mit zwei Knopflöchern an den Kragen, um denselben mit den beiden der Rückenpaffe innen aufgenähten Knöpfen zu verbinden. An die vorderen Spitzen des Kragens sind Hafen zu nähen, die nach dem Rag bezeichneten, geschürzten Schlingen übergreifen. Blauer Kattun füttert das 49 cm lange, 176 cm weite Mädchen mit 5 cm breitem Saum, das vorn leicht eingehalten, hinten geröhrt an die Taille tritt. Den Ansatz deckt der 5 cm breite, über Gaze aufgesteppte Stoffgürtel. 20 u. 18. Kleid mit Jackenkragen für Mädchen von 10-12 Jahren. — Schnitt: Kragen: Nr. IX. — In rothem Wolltress bildet weiße Spachtel-Quipure Passen wie Umlegekragen und Stulpe. Auf glatter Futtertaile, die im Rücken mit verdeckter Knopfloch-Patte schließt, ist der entsprechend weit geschnittene Oberstoff vorn in eine 13 cm breite Tolls falte zu ordnen, gegen die sich der übrige Stoff mit je einer breiten Falte legt; unsichtbare Stiche befestigen die Falten auf dem Futter, 2 cm lange Metallknöpfe dienen als Besag. Im Rücken bildet der Oberstoff längs des Schlusses 6 1/2 cm breite Falten, gegen die der übrige Stoff mit gleichmäßiger Falte tritt. Ueber den Stehkragen legt sich der hinten geschlichte Umlegekragen aus doppeltem Stoff mit Einlage. Die engen Kermel garniren je zwei, 11 zu 9 cm breite, 54 cm weite Volants aus Oberstoff mit Tafel-Futter; die 5 zu 10 cm breite Stulpe erhält Futter und Einlage. Für sich mit Tafel-Futter über Einlage zu fertigen ist der Jackenkragen, Fig. 53-54, dessen obere Ränder mit unsichtbaren Stichen anzunähen sind; für den Rückenschluß mit ganz kleinen Hafen müssen die Ränder genau auf einander gepaßt werden; Abb. 18 zeigt den Kragen aus Stoff mit Passementerie-Umrandung. Der mit Serge gefütterte, 3 m weite und 60 cm lange Rock wird oben in fünf, je 13 cm breite Tolls falten gelegt und an den Taillenrand gefügt; den Ansatz deckt ein Gürtel mit Schärpe aus 13 cm breitem, 250 cm langem Atlasband oder Stoff.



17. Anzug (Joppe und langes Beinleid) für Knaben von 10-12 Jahren. Schnitt: Joppe und Beinleid: Nr. V.



15. Schutzhut für kleine Mädchen.

13. Hängende Haartracht für junge Mädchen. 14. Munder Hut für kleine Kinder. Rückansicht: Abb. 3. 16. Blusenkleid mit Kragen-Garnitur für junge Mädchen. 18. Kleid mit Jackenkragen für Mädchen von 10-12 Jahren. Vorderansicht: Abb. 20. Schnitt: Kragen: Nr. IX.

13. Hängende Haartracht für junge Mädchen. 14. Munder Hut für kleine Kinder. Rückansicht: Abb. 3. 16. Blusenkleid mit Kragen-Garnitur für junge Mädchen.

16. Blusenkleid mit Kragen-Garnitur für junge Mädchen. — Das jugendliche Festkleid besteht in der Vorlage aus mattblauem Kaschmir und ist mit gelblichen An- und Einfasstreifen aus Spachtel-Quipure und blaueidene Vändern ausgestattet. Die mit Rückenschluß eingerichtete Blusentaille zeigt vorn wie hinten die gleiche Anordnung. Auf glatter Futter-Grundform wird der Oberstoff sehr kraus eingereicht. Die Passen-Garnitur setzt sich aus drei quer laufenden Einfügen und kraus eingereichten Vänd-Endenzusammen, die an beiden Seiten pattenartig der Länge nach von Vänd, Einfas und sehr kraus gereichten Spachtel-Ansatzstreifen von 9 cm mittlerer zu 5 cm Endbreite begrenzt werden. Letztere fallen gleich Spaulettes über die faltige Kugel des Kermels. Etwa in der Mitte von Brust und Rücken schließen die Patten mit Rosetten-Schleifen ab. Der Kermel ist in seiner oberen Hälfte längs der inneren Naht in Quersfalten gereicht. Stehkragen, mit Einfas überlegt. Rüsche aus Quipure als Nacken-Garnitur.



18. Kleid mit Jackenkragen für Mädchen von 10-12 Jahren. Vorderansicht: Abb. 20. Schnitt: Kragen: Nr. IX.



19. Blusenkleid mit Matrosenkragen für Mädchen von 6-8 Jahren. Schnitt u. Rückansicht: Nr. III.



20. Kleid mit Jackenkragen für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 18. Schnitt: Kragen: Nr. IX.

Bezugsquellen

für Kinder-Moden, Wäsche u. s. w. Kinder-Garderobe: Herrmann Gerlach, C. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 2, 16, 19); Bado-Bazar, W. Wolff, W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 4, 5, 6, 10, 11); Bette, Vad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 18, 20); E. Adam, W. Leipzigerstr. 27 (Abb. 17); Ad. Rosenthal, W. Leipzigerstr. 29 (Abb. 9). Wäsche: S. Jordan, SW, Rathgrafenstr. 103/107 (Abb. 12). Güte: Herrmann Gerlach, C. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 8, 15); Bado-Bazar, W. Wolff, W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 3, 14).

2. Matrosen-Anzug (Weinbleid, Untertaille, Lag und Bluse) für Knaben von 3-5 Jahren. — Zu dunkelblauem Chevot für Anzug und Kragen besteht der Lag aus weißem, mit gefüllter, wie üblich mit Untertritt und Knopfloch-Geiste gearbeitete Weinbleid wird vorn der Untertaille aus doppeltem Futterstoff aufgenäht, hinten angeknöpft. Der 20-15 cm breite, 25 cm lange, gefüllte Lag knöpft auf die Untertaille. Die ungefüllte Matrosenbluse in der üblichen, mit Gummizug versehenen Form schließt vorn mit verdeckter Knopfloch-Geiste. Den aus doppeltem Stoff bestehen-

4. 14 u. 17. Kleid mit offener Jackentaille für Mädchen von 8-10 Jahren. — Schnitt: Nr. XVII. — Die so überaus praktische Form mit Faltenrock, Westentaille und offener Jacke wird für größere und kleinere Mädchen auch in dieser Saison

Rock, der zu 68 cm Länge 300 cm Weite hat. Gürtel aus einem 17 cm breiten gefalteten Stoffstreifen, an den Längsseiten gesäumt und seitlich unter einer Stoffschleife geschlossen. 6. Anzug (Pumphöschen, Faltenweste und offene Jacke)



1. Matrosen-Kleidchen (Untertaille, Rock und Jacke) für Kinder von 2-3 Jahren. Vorderansicht ohne Jacke: Abb. 13. Schnitt, Beschreibung und Rückansicht: Nr. V.

2. Matrosen-Anzug (Weinbleid, Untertaille, Lag und Bluse) für Knaben von 3-5 Jahren.

3. Kleid mit Blusentaille für Mädchen von 4-6 Jahren. Schnitt: Nr. XVIII.

den Matrosenkragen umgibt eine 4 1/2 cm breite, neunmal abgeheftete Stoffblende. Die Blusenärmel stept man 9 cm hoch in Fältchen ab und schließt sie durch einen Knopf. Für den Schiffersknoten wird ein 85 cm langer, von 18 auf 2 cm abgegrädrter schwarzer Seidenstreifen über Einlage zur Hälfte der Breite zusammengeknüpft, links unterhalb der Schulter festgenäht, rechts auf der Schulter gehakt.



7. Eierwurf-Spiel als Ostergabe.

kleine Puffe des Ärmels, Fig. 103-104, fällt die mit Gaze gefüllte, mit Oberstoff gefüllte Epaulette, Fig. 105. Gebeckt von einem 6 cm breiten Gürtel, ist dem unteren Taillenrande das eingereichte, 50 cm lange, 214 cm weite, mit Satin gefüllte Röschchen angenäht. Die Anordnung des Besatzes erklärt Abb. 3.

3. Kleid mit Blusentaille für Mädchen von 4-6 Jahren. — Schnitt: Nr. XVIII. — 1 cm breite weiße Spachtel-Einsätze, begrenzt von strohhalmbreitem grünen Atlasband, das auch den Rosetten-Schmuck bildet, garnieren das Modellkleidchen aus weißgründigem, bunt geblütem Woll-Russelin. Auf der im Rücken schließenden Futtertaille, Fig. 99-100, schreiben feine Linien und Schriftzeilen sowohl den Lag aus weißer, in Längsfältchen abgesteppter Seide, als auch die entsprechend ausgeschnittenen Pasfentheile aus Oberstoff vor; gleichlautende Zeichen erklären den Ansat der eingereichten Blusentheile, Fig. 101-102, die auch am unteren Rande eingereicht und auf das Futter festgenäht werden. Ueber die

eine der beliebtesten bleiben. Unser Modell besteht aus dunkelblauem Chevot mit Westentheil aus blau-weiß gestreiftem Tricot-Gewebe und breitem Matrosenkragen aus hellblauem Englisch Leder mit weißem Piqué-Rand. Einer Untertaille aus grauem Körper mit Rückenschluß wird zunächst, über beide Vordertheile fortgehend, der Lag aufgesteppt, dessen unterer Rand 4 cm breit übersteht und so den Aufsatz des 65 cm langen, mit Körper gefüllten Rockes deckt; seine Weite von 330 cm schränken 2 1/2 cm tiefe Blüße-Falten ein, vorn von 25 cm breiter Tallsalte unterbrochen. Für die Jacke geben Fig. 95-98 den naturgroßen Schnitt; durchgehendes Cloth-Futter; doppelte Stepplinien um alle Außenränder. Fig. 98 gilt dem Matrosenkragen, dessen vorn angeschmittener Ergänzungstheil zugleich den inneren Besatz der Jackenränder bildet; feine Linien und Zeichen erklären den Ansat. Reinen und Oberstoff füttern den Kragen. Stellt man denselben aus waschbarem Stoff her, so thut man gut, ihn längs des Ausschnittes zum Anknöpfen einzurichten.

5. Blusenkleid mit Lag für größere Mädchen. — An der Vorlage aus rothem Kaschmir deckt ein Lag aus weißem Kaschmir, besetzt mit weißseidener Guimpe, Gold-Soutache und kleinen goldenen Knöpfchen, den Halsenschluß der Futtertaille. Mit Satin gefüttert, wird dieser Lag rechts angenäht, links aufgehakt; der harmonisierende, 4 cm breite Stehkragen schließt ebenfalls seitlich. Im Rücken ist der Oberstoff ohne Schweifung und Mittelnacht leicht blusenförmig über das Futter gezogen; die Vordertheile sind etwa 10 cm lang in schmale Fältchen abgenäht und springen



5. Blusenkleid mit Lag für größere Mädchen.

dann blusenartig aus. Am engen Ärmel bildet der Oberstoff oben eine Puffe, über die noch eine glatte geschlichte Epaulette fällt; dieselbe mißt 6 cm Breite, verlangt doppelten Stoff über steifer Einlage und ist mit Guimpe besetzt. Kleine Dreiecktheile begrenzenden-Halskragen aus Wollstoff. Glatter

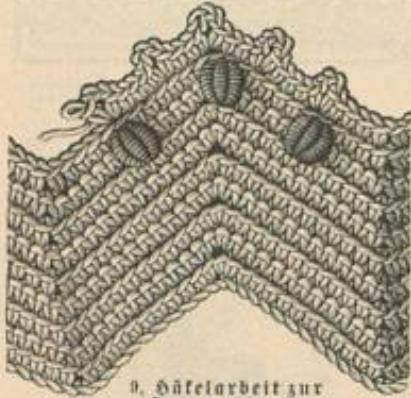
für Knaben von 5-7 Jahren. — Eine Faltenweste aus breitrippigen weißen Repp-Piqué, die zwischen der weit aus einander tretenden Jacke sichtbar wird, ein breiter Matrosenkragen aus blauem Piqué mit 4 cm breiten weißen Besatzstreifen und Goldknöpfe statten den dunkelblauen Chevot-Anzug wirksam aus. Die unter dem Änie mit Gummizug anschließenden Pumphöschen erhalten durchgehendes Kartonsfutter. Auf der dem Weinbleid vorn angeheften, hinten angeknöpften Untertaille mit Knopfschluß im Rücken ist der Piqué vorn in drei, je 4 1/2 cm breite Tallsalten geordnet, die Zierfische aus rothem Garn zeigen. Ein 5 cm breiter blauer

4. Kleid mit offener Jackentaille für Mädchen von 8-10 Jahren. Rückansicht: Abb. 14. Vorderansicht ohne Jacke: Abb. 17. Schnitt: Nr. XVII.

6. Anzug (Pumphöschen, Faltenweste und offene Jacke) für Knaben von 5-7 Jahren.



8. Eierkorb als Ostergabe oder als scherzhafter Tafelschmuck.



9. Häfelarbeit zur Taille. Abb. 16.

Cheviot-Gürtel, für sich bestehend mit Futter und steifer Einlage hergestellt und seitlich unter der Jacke mit Haken schließend, begrenzt unten die Weste. Schwarzer Cloth füttert die Jacke und den glatten Matrosenträger aus Cheviot; über diesen legt sich der Piqué-Träger, an dem ein rother Vorstoß den Besatzstreifen mit dem Tragen verbindet.

7. Eierwurf-Spiel als Ostergabe. — Das hübsch ausgestattete Spiel bietet den Kleinen einen prächtigen Zeitvertreib und zugleich die beste Gelegenheit, sich mit den gesuchten Eiern noch eine Weile zu amüsieren.

In einem etwa 100 cm hohen Holzgestell, das im Spielzimmer durch Schrauben befestigt, im Freien durch Steine beschwert werden muß, hängen in erstlicher Anordnung drei Netze, die mit blauer Paphyrwolle in Luftmaschen-Bogen von je 7 Luftmaschen gehäkelt sind. Jedes Netz erfordert etwa 18 Touren, die eine Weite von 16 Bogen haben, unten fest zusammengezogen und durch eine Quaste verziert werden; blaueidene Bänder befestigen die obere Tour an einem Bambusreifen von 84 cm Umfang. Unter einander erscheinen die Netze durch blaueidene Schleifen verbunden; nur das mittlere Netz hängt an einem dem Gestell eingefügten Haken. In einer bestimmten Entfernung, die je nach Alter und Geschicklichkeit der Kinder zu bemessen ist, stellen sich diese auf und versuchen nach einander mit Holzelnern, die zu dem Spiel gehören (siehe Bezugsquellen), in die Netze zu treffen, wobei jedoch nicht mit der Hand geworfen werden darf, sondern nur mit dem beigegebenen Holzlöffel. Die Holzelnern haben verschiedene Farben und werden an die Kinder verteilt; jedes Kind merkt sich seine Farbe. Drei Würfel sind jedem Teilnehmer gestattet, dann folgt die Fählung der im Netz gefangenen Eier, und jedes Holzeln wird durch ein ebares eingetauscht.

Hauptgewinner sind die Kleinen, welche in das obere Netz treffen; und diesen Glückswurf verlinkden kleine Glöckchen, die in dem Netz hängen und beim Eintreffen des Eies anschlagen. Das Gestell krönt ein Osterhäschchen mit Netz, in dem die nicht benutzten Eier Platz finden. Holzgestell und Löffel können mit Brandmalerei verziert werden.

8. Eierschiff als Ostergabe oder als scherzhafter Tafelschmuck. Das blumenbewimpelte Schiff, in dem die Osterhasen mit der süßen Eierladung landen, wird besonders unsere jugendlichen Flottenschwärmer entzücken. Als Schiffsrumpf dient eine 16 zu 36 cm große, 8 cm hohe, mit rosa gefärbten Spänen umflochtene Bambusform. Hier je 13 cm hohe, rosa umwickelte Stäbe tragen das Dach aus vier mit Spänen überspannten Querbalen; darauf ruht ein Moosnest mit Eiern, über das ein Bögeltchen die Flügel breitet; Blumensträußchen können vorn an den Spieren und Speichen des Bugspriets angebracht werden. Das Steuer, vor dem Weidenfächchen aufsprichend, ziert eine Schleife aus rosa Atlasband. Moos mit kleinen Wedeln aus Spargelkraut füllt das Schiffsinnere, darin sitzen die weißen und braunen Häschchen aus Papier-Maché, eifrig mit den handverzierten Stangen rudierend.

10. Spielfittel für den Garten. Für Kinder von 2-3 Jahren. — Naturgraues Leinen ist mit 1 cm breiten weißen Shirting-Blenden verziert. Der Hänger ist 42 cm lang, mit 8 cm Zugabe für den Saum, und 70 cm weit zu schneiden und tritt gereiht zwischen den doppelten Stoff der 10 cm hohen Paffe; Rückenschluß mit kleinen Perlmutter-Knöpfen. In das Armloch sügt sich der 45 cm weite Blusenärmel, den eine 4 cm breite Stulpe aus doppeltem Stoff zusammenfaßt. Der Garnitur-Kragen setzt sich aus drei, je 9 cm breiten, ungefütterten Patten zusammen.

15. Faltenjacke für Mädchen von 6-8 Jahren. — Rückansicht: Beilage, Fig. 113. — Stepplinien und Perlmutter-Knöpfchen statt der 50 cm lange Jacke aus sandfarbenem, englischem Stoffe aus. Den geraden Vorder- und Rückenteilen hat man die Falten anzuschneiden; neben den Schluß mit verdeckter Knopfloch-Patte tritt je eine 8 cm breite und 4 cm tiefe Falte, gegen die sich noch eine 4 cm tiefe Falte legt. Im Rücken nimmt eine 16 cm breite Falte die Mitte ein. Bis 10 cm unterhalb der Achseln näht man vorn und im Rücken die Falten ab und deckt die Nähte durch 4 cm breite, 30 cm lange, gefütterte und abgesteppte Stoff-Patten. Kragenbündchen mit 5 cm breitem, gefüttertem Umlegekragen. Keulenärmel.

17. Vorderansicht ohne Jacke zum Anzug. Abb. 4 u. 14. Schnitt: Nr. XVII.



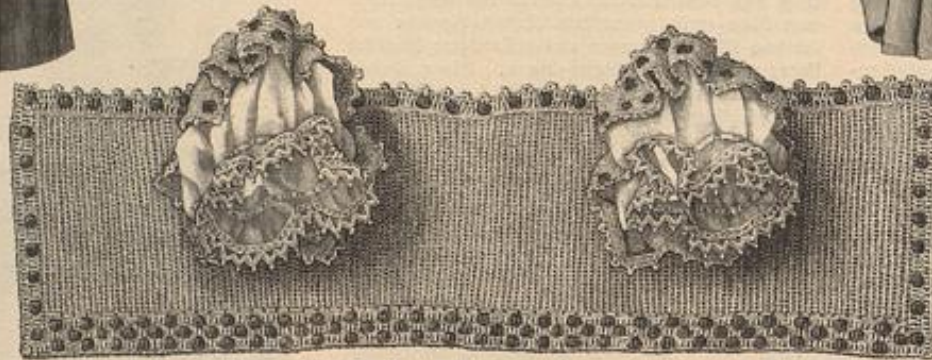
11-12. Langer Faltenmantel für Mädchen von 10-12 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIV.



16 u. 9. Gehäkelte Taille für kleine Kinder. — Abfützungen: f. M. für feste Masche, L. für Luftmasche. — Die in höchst einfacher Weise aus drellirter Baumwolle (siehe für die Stärke Abb. 9) gehäkelte Taille verleiht dem zarten Körper



10. Spielfittel für den Garten. Für Kinder von 2-3 Jahren.



16. Gehäkelte Taille für kleine Kinder. Naturgroße Häfelarbeit: Abb. 9.

Halt und sitzt doch bequem. Unsere Vorlage mißt 12 1/2 cm Höhe zu 42 cm Weite. Man beginnt die Herstellung am linken hinteren Rande mit 46 L. als Anschlag und häkelt in hin- und zurückgehenden Touren nur f. M. 38

13. Vorderansicht zum Matrosenkleidchen. Abb. 1.

Touren steigen gerade auf, dann setzt mit der 39. Tour das erste Armloch ein, dieselbe endet deshalb 16 M. vom oberen Rande entfernt; die nächsten 3 hingehenden Touren verringern sich je um 2 M., worauf in den folgenden Touren wieder in demselben Maßstab zu, wie vorher abgenommen wurde. Ist die ganze Maschenzahl (46) wieder erreicht, so folgen 20 Touren gerade aufsteigend, während in den nächsten drei hingehenden Touren wieder am oberen Rande je 2 Maschen unbeachtet bleiben. Damit ist man bis zur Mitte der Taille gelangt, die nun wie beschrieben, aber entgegengekehrt vollendet wird. Für ein kleines Bündchen sind um den unteren Rand 5 Touren zu häkeln, mit denen im Zusammenhang der linke hintere Rand gleich viele, der rechte hintere Rand aber nur noch 2 Touren erhält, je für die Untertritts-Leiste und den Ueberschlag. Es müssen an den Ecken 3 M. in eine Masche gehäkelt werden. Den oberen Rand vervollständigen 3 Touren M., welche zugleich oberhalb des Armloches eine kleine Achsel bilden; man hat hierfür von Ecke zu Ecke in der ersten Tour, oder für sich bestehend, dieser vorangehend, eine etwa 13 cm lange L-Stette zu spannen; die letzte der drei Touren verziern je nach 4-5 f. M. kleine Picots aus je 4-5 L. und 1 f. M. in die 1. L. Die Maschen aus rother Seide oder Baumwolle, welche das Bündchen, jeden hinteren und den oberen Rand verziern, können gleich bei Ausführung der f. M.-Touren mit einem zweiten Faden und Stäbchen, in bekannter Weise gearbeitet werden. — 4-5 St. greifen in eine Masche der vorletzten Tour und sind zusammenschlingen, worauf man die f. M. weiter arbeitet; bequemer ist es jedoch die Maschen später mit point de minute einzufütten. Dem Armloch wird ein kleiner Buffärmel aus Stoff eingesetzt, dessen unteren Rand ein schmales Häkelspitzchen (siehe die Nummer vom 1/3 98) ziert, während er oben eine gehäkelte Zaden-Garnitur (siehe Abb. 9) erhält. Für die erforderlichen 8 Zaden sind 200 L. anzuschlagen; um die Form zu bilden, wird zu Anfang und Ende je 1 Masche nicht berücksichtigt, außerdem hat man je nach 11 f. M. für die Zadenhöhe 3 M. in die 12., später in die Mittelmasche zu häkeln und nach abermals 11 f. M. 2 Maschen zu übergehen. Nach Abb. 9 erhält die letzte, 10. Tour, die gleich der 9. rechts zu häkeln ist, kleine Picots und jede Zade 3 rothe Maschen.



15. Faltenjacke für Mädchen von 6-8 Jahren. Rückansicht: Beilage, Fig. 113.

21. Langes Weinleib für Knaben von 10-12 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVI.



18-19. Pelzerin-Mantel für Mädchen von 5-7 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

Garderobe: Herrmann Gerjon, W. Werberischer Markt 5/6 (Abb. 3, 5, 6, 20); G. Schläter, W. Werberischer Markt 2/3 (Abb. 11, 12, 15, 18, 19); G. Bette, Sud u. Radmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 4, 14, 17); Baby-Bazar, W. Wolk, W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 1, 2, 10, 13); S. Adam, W. Leipzigerstr. 27 (Abb. 21). Hüte: S. Leuchtmann, W. Leipzigerstr. 83 (Abb. 12). Spielzeug und Oster-Ueberreichungen: R. Manns, W. Leipzigerstr. 134 (Abb. 7); Frau H. Herrmann, Charlottenburg, Knechtstr. 76 (Abb. 8).

Bezugsquellen für Kinder-Moden und Wäsche u. s. w.:

21. Langes Weinleib für Knaben von 10-12 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVI.

20. Kurzer Paletot (Giacer-Jacke) für Knaben von 8-10 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. VII.

Kinder-Moden.

Die jungen Mütter, die ihre Lieb-linge nicht schön genug machen können, sind begierig, auch etwas über die Mode der kleinen Leute zu erfahren. Diese darf nur ganz bescheiden der Mode der Erwachsenen folgen, nur soweit es geschehen kann, ohne zwei Hauptgesetze zu verletzen, die erstens losen Zuschnitt vorschreiben, der freieste Entfaltung des jungen Körpers gewährleistet, — zweitens Einfachheit in Form, Material und Ausstattung. Darin hat sich vor allem der wirklich gute Geschmack der Mütter zu erweisen. Das kleine Mädchen darf nicht eine kleine Dame sein wollen, der Knabe nicht als Miniatur-Ausgabe eines jungen Herrn erscheinen. — In Bezug auf die Kleidung der Mädchen werden die Mütter gut thun, sich die Grundsätze des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung zu eigen zu machen. Können schon sie selbst sich nicht entschließen, ganz mit der Ueberlieferung zu brechen, so sollten sie wenigstens dem heranwachsenden Geschlecht die gesundheitlichen Vortheile der vernunftgemäßen Tracht zu gute kommen lassen. Es wirkt überdies unförmlich und wenig vornehm, wenn sich bei dem unerwachsenen Mädchen die Taillenfalte ausprägt; bis zum fünfzehnten Jahre etwa gebe man ihm daher nur das gerade Leibchen, später erst eines der „verbesserten“ wieder. Durch festes Einschnüren opfern thörichte Mütter gerade den größten Reiz der Jugend, jene unbewusste Anmuth, die sich nur bei ungehinderter Bewegungsfreiheit ausbilden kann. — Als sehr passende Tracht für „Bacchische“ bietet sich die Ruffenbluse, wie sie Abb. 1-3 mit verschiedenartig schließendem Vordertheil darstellen. Ein flotter Matrosenhut mit Federstutz nebst Band oder Stoffrosette dazu, und der prächtigste Bacchisch-Anzug ist fertig. Den 11-13jährigen Mädchen giebt man gern, immer die lose Blusenform bevorzugend, Paffe und

im Zusammenhang zu schneiden; derselbe mißt 70 cm Länge, mit 5 cm Zugabe für den Saum, zu 300 cm Breite, wovon auf den Vordertheil 120 cm, auf die Rückentheile je 90 cm entfallen. Den Rücken legt man in je zwei, 6 cm breite Toffalten,

6. Hut für Knaben von 3-5 Jahren. — Der Tiroler-Hut aus schwarz und blau geripptem Strohgewebe zeigt zu 11 cm breiter Krempe einen 11 cm hohen Kopf. Die Garnitur besteht aus einem dunkelblauen Reps- und gleichem Sammet-Schragstreifen, die einen Pappstreifen in gerundeter Form aufgesteckt sind. Linke Schleiße aus zwei 12 cm langen, 5 cm breiten Sammetstreifen mit Knoten.

7. Kleid mit Achselbändern für Mädchen von 8-10 Jahren. — Die Nachart der Vorlage aus blau-schottischem Wollstoff ermöglicht den beliebigen Wechsel waschbarer Blusen. Den Oberstoff der Bluse hat man auf dem Futter oben wie unten einzukrausen; eingereichter Stoff bekleidet den Stehkragen; Schleiße aus 9 cm breiten Stoffstreifen; Rückenschluß mit Haken. Kermel mit eingereichter kleiner Puffe und schmaler Stoffrüsche als Abschluss. Das 60 cm lange, 300 cm weite Mädchen mit 10 cm breitem Saume erfordert eine 225 cm weite Grundform aus Alpaca; Gürtel und Träger sind 4 cm breit und bestehen aus doppeltem Stoff über Steifleinen; die Epaulettos aus doppeltem Stoff über weichem Leinen sind in Serpentine-Form 26 cm weit, 8 cm breit zu schneiden und in der Mitte einzuschließen. Der Gürtel mit den angenähten Achselbändern wird dem Rock aufgesetzt; 6 cm breites, rothes Atlasband, — im ganzen 180 cm, — ergiebt die Schleißen auf der Schulter und am Gürtel.

8. Beinkleid mit Seitenschluß (Springhöschen) für Mädchen von 3-4 Jahren. — Schnitt: Nr. XVII. — Ein 4 1/2 cm breiter Sticker-Volant und 1 1/2 cm breiter Einsatz für das Bündchen statt des Beinkleids aus Dowlas aus. Fig. 102 giebt den vorderen und hinteren Beinkleidtheil. Der untere Rand ist nach Angabe einzureihen und durch Wirbelnaht mit dem 30 cm weiten Bündchen zu verbinden; gleichfalls mit Wirbelnaht setzt auch der 45 cm weite Volant an. Nachdem die Beinhülle von 7 bis 8 durch Knappnaht zur Rundung geschlossen sind, führt man von Doppelpunkt über 7 bis Stern die Verbindungsnäht aus. Seitlich sind von 9 bis 10 die



1. Blusenkleid mit Soutache-Verzierung für junge Mädchen. Federanzichten: Abb. 2-3 Schnitt und Kuster-Vorzeichnung: Nr. XVI.

so sollten sie wenigstens dem heranwachsenden Geschlecht die gesundheitlichen Vortheile der vernunftgemäßen Tracht zu gute kommen lassen. Es wirkt überdies unförmlich und wenig vornehm, wenn sich bei dem unerwachsenen Mädchen die Taillenfalte ausprägt; bis zum fünfzehnten Jahre etwa gebe man ihm daher nur das gerade Leibchen, später erst eines der „verbesserten“ wieder. Durch festes Einschnüren opfern thörichte Mütter gerade den größten Reiz der Jugend, jene unbewusste Anmuth, die sich nur bei ungehinderter Bewegungsfreiheit ausbilden kann. — Als sehr passende Tracht für „Bacchische“ bietet sich die Ruffenbluse, wie sie Abb. 1-3 mit verschiedenartig schließendem Vordertheil darstellen. Ein flotter Matrosenhut mit Federstutz nebst Band oder Stoffrosette dazu, und der prächtigste Bacchisch-Anzug ist fertig. Den 11-13jährigen Mädchen giebt man gern, immer die lose Blusenform bevorzugend, Paffe und



2-3. Blusenkleid mit Soutache-Verzierung für junge Mädchen. Rückenansicht: Abb. 1. Schnitt und Kuster-Vorzeichnung: Nr. XVI.



6. Hut für Knaben von 3-5 Jahren.



7. Kleid mit Achselbändern für Mädchen von 8-10 Jahren.



4. Faltenkleid für Mädchen von 3-5 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



5. Puppenwagen mit aufgeschlagenem Verdeck.

Kernel in absteichendem, z. B. carrirtem Stoff; recht kindlich wirken auch Blusen mit rundum laufenden Quersäumen. Für die Drei- bis Fünfjährigen wählt man neben dem praktischen Hänger das im ganzen geschnittene Faltenkleid mit lose umgelegtem Gürtel. Eine Auswahl der zweckmäßigsten Hüllen für die Kleinen: Hängermäntelchen, Faltenjacke, Faltenmantel mit Paffe, Pelertinen-Mäntelchen, — brachten bereits die vorhergehenden Nummern; Abb. 21 zeigt heute eine abweichende Form, den halb anschließenden Mantel, der wie eine verlängerte Sackjacke wirkt. Den Sechsjährigen, die dicht an der Grenze der „jungen Dame“ stehen, bleibt die halboffene Jacke, Abb. 23, vorbehalten. R. P. R.

4-5. Faltenkleid für Mädchen von 3-5 Jahren. Puppenwagen. — Verwbb. Schnitt: Futtertaile und Kernel: Nr. XVIII der Beilage vom 14. 98. — In marineblauen Diagonal bildet weißer, mit Grätenstich verzierter Kaschmir Krage, Kernel-sulpen und Gürtel. Der Futterrock aus blauem Kattun ist in 40 cm Länge, — mit 5 cm Zugabe für den Saum, — und 172 cm weit geschnitten, in halber Höhe mit Gaze gefüttert und der kurzen Futtertaile mit Rückenschluß fest angenäht. Den Oberstoff hat man für Taille und Rock

schneidet die seitlichen Falten oben 9 cm tief aus und ergänzt sie durch einen glatten Passentheil, damit der Krage später nicht zu stark austrägt. Hakenschluss. In derselben Weise ist der Vordertheil zu vier 6 cm breiten Falten zu ordnen, die glatten Passentheile sind hier 14 cm hoch. Mit dem Futter verbindet sich der Oberstoff in Hals-, Armloch- und Schulternähten, sowie an den Rändern der Paffe. 2 1/2 cm breites Halsbündchen aus doppeltem Stoff mit aufgesteckten, von 2 cm breitem Plisse umrandeten Batten. Ueber die Paffe legen sich die rund geschnittenen, 30 cm weiten, 11 cm breiten Krageheile, zwischen deren Oberstoff und Kattunfutter das Plisse gefast ist; dieselben werden nur am Halsauschnitt und unter den Falten festgenäht. Den 46 cm weiten Blusenärmel reißt man derart auf dem Futterärmel fest, daß unten ein 4 cm breiter Futterstreifen frei bleibt; nur wo die 4 cm breite, gefüllte und besetzte Stulpe aus einander tritt, wird dieser Futterstreifen mit Oberstoff besetzt. 4 cm breiter, gefüllter Gürtel. — Blau lackirter, zweiflügeliger Puppenwagen mit Polstern nebst Verdeck aus hellblauem Leder, dazu blaue Atlas-Gardinen; Griff aus weißem Porzellan.



8. Beinkleid (Springhöschen) für Mädchen von 3-4 Jahren. Schnitt: Nr. XVII. 9. Taghemd für Mädchen von 3-4 Jahren. Schnitt: Nr. VI.

aus doppeltem Stoff mit aufgesteckten, von 2 cm breitem Plisse umrandeten Batten. Ueber die Paffe legen sich die rund geschnittenen, 30 cm weiten, 11 cm breiten Krageheile, zwischen deren Oberstoff und Kattunfutter das Plisse gefast ist; dieselben werden nur am Halsauschnitt und unter den Falten festgenäht. Den 46 cm weiten Blusenärmel reißt man derart auf dem Futterärmel fest, daß unten ein 4 cm breiter Futterstreifen frei bleibt; nur wo die 4 cm breite, gefüllte und besetzte Stulpe aus einander tritt, wird dieser Futterstreifen mit Oberstoff besetzt. 4 cm breiter, gefüllter Gürtel. — Blau lackirter, zweiflügeliger Puppenwagen mit Polstern nebst Verdeck aus hellblauem Leder, dazu blaue Atlas-Gardinen; Griff aus weißem Porzellan.



10-11. Anzug mit Kittel für Knaben von 7-9 Jahren.

Einschnitte vorzusehen; dem übertretenden Theil wird eine 2 1/2 cm breite Schlißpatte, dem untertretenden ein 1 1/2 cm breiter Stoffstreifen aufgesteckt. Nach Angabe eingereicht, treten die Beinkleidtheile oben in die 35 cm langen, 4 1/2 cm breiten Bündchen aus doppeltem Stoff, mit je drei Knopflöchern zum Anknöpfen an das Leibchen.

9. Taghemd für Mädchen von 3-4 Jahren. — Schnitt: Nr. VI. — Fig. 40a-43 geben die vortheilhafte Anordnung der Schnitttheile auf dem Stoff. Fig. 40 schreibt Vorder- und Rückentheil des Rumpfes vor. Nachdem Rumpfscheitel und Reile, — die feine Linie gilt der Naht, — mit einander verbunden sind, fügt man mit Knappnaht die Kermel, Fig. 41, ein, deren Rändern laut feiner Linie nach der Form geschnittene Stoffstreifen, — siehe Fig. 41a, — unterzusteppen sind. Nach Angabe auf Passenbreite eingereicht, tritt das Hemd sodann von 13 über 12 bis 14 und von 15 über 12 bis 14 zwischen den doppelten Stoff der Vorder- und Rückenseite, Fig. 42 bis 43. Die Languetten werden im doppelten Stoffe an Paffe und Kermel im Zusammenhange ausgeführt. Achsel-schluss.

10-11. Anzug mit Kittel für Knaben von 7-9 Jahren. — Hellbraune Serge



12-13. Mantel mit Matrosenträger für Mädchen von 4-6 Jahren. Vorderansicht mit Uebertragen; Abb. 21. Schnitt, Einzelansicht und Beschreibung; Nr. VII.

14. Rückansicht zum Kleid für Mädchen mit Velerine für Knaben von 11-13 Jahren. Abb. 20. 15. Rückansicht zum Paletot mit Velerine für Knaben von 10-12 Jahren. Abb. 22. Schnitt, Einzelansicht u. Beschreibung; Nr. XV.

zogen und innen mit zwei Bastborten besetzt. Darüber fällt der 205 cm weite, 14 cm breite Volant, der 5 cm Zugabe für den Saum erhält und dem 2 cm vom Rande drei schmale weiße Strohborten aufgesteppt werden; über einen Drahtreifen wird der Volant auf Kopfweite dicht eingekraust. Den oberen Kopfrand umgibt

bildet Weinfleisch und Mittel, elfenbeinweißer englischer Piqué mit 2 1/2 cm breiten, mehrfach aufgesteppten Blenden aus braunem Piqué Stragen und Lay. Die mit Kattun gefütterten Kniehosen werden einer Untertaille aus doppeltem braunen Futterstoff mit Rückenfluß vorn angenäht, hinten angeknöpft. Der aufgeknapfte gefütterte Lay bedeckt den ganzen Vordertheil der Futtertaille; die schrägen Blenden sind in leichtem Bogen aufzusteppen. Brauner Cloth füttert den glatten Mittel; die Ränder des Vordertheiles erhalten für den Schluß mit zwei Knöpfen je 8 cm breit doppelten Stoff ohne Einlage. Die Blusenärmel stept man 9 cm hoch auf dem Futter in Fältchen ab; der mit Kattun gefütterte Matrosenträger wird dem Mittel eingeknapft. Weißer Lederbügel.

16-17. Hut mit Stoff-Volants für Mädchen von 7-9 Jahren. — Weißer Bast bildet den 10 cm hohen Kopf; weißer Mull ist für die 8 cm breite Krempe über drei Drahtreifen kraus gezogen und innen mit zwei Bastborten besetzt. Darüber fällt der 205 cm weite, 14 cm breite Volant, der 5 cm Zugabe für den Saum erhält und dem 2 cm vom Rande drei schmale weiße Strohborten aufgesteppt werden; über einen Drahtreifen wird der Volant auf Kopfweite dicht eingekraust. Den oberen Kopfrand umgibt

nach unten ab. Die vordere Garnitur bilden drei dicke Rosetten aus je 350 cm Band.

20 u. 14. Kleid mit geschlitzten Vordertheilen für Mädchen von 11-13 Jahren. — Zu dem resedagrünen gefärbten Wollstoff der Vorlage bildet gestreifter rother Taffet Einsay, Gürtel und Schleife. Für den, der vorn schließenden Futtertaille rechts aufgenäht, links übergehakten Einsay ist ein 25 cm breiter, für das Ueberhängen entsprechend verlängerter Streifen in feine Längsfäume zu streppen. Blusenärmel, leicht überhängender Rücken, nach Abb. 14. Die über dem Lay aus einander tretenden Vordertheile erhalten bis zur Brustfalte doppelten Stoff über Gaze-



18. Schulhut für Mädchen von 8-10 Jahren.

19. Mütze für kleine Knaben. Schnitt; Nr. VIII.

16-17. Hut mit Stoff-Volants für Mädchen von 7-9 Jahren.

Einlage und werden hier 9 cm hoch eingeschlit. Stepplinien um die Ränder; in den Ripfen kleine Taschen; stählerne Bierknöpfe.

Den Stehstragen bekleidet Taffet, in Säumchen gesteppt; Umlegestragen aus doppeltem Stoff über Velin. Die umgelegte Halschleife erfordert einen 15 cm breiten, 150 cm langen Schrägstreifen. Der 3 m weite, mit grünem Kattun gefütterte Rod erhält zwischen Vorder- und Seitenbahnen fräher-Gefälte eingesept, wofür 45 cm breite gerade Stoffstreifen gegen einander in 4 und 5 cm tiefe Falten gelegt werden, die ungefüllt bleiben. Der 5 cm breite, in Säumchen gesteppte Gürtel ist fest aufgelegt und haft hinten unter einer Schleife.

25. Wickel-Kommode. — Die Vorlage aus dunkel gewachtem Eichenholz ist 105 cm breit und 71 cm tief; die Höhe, ohne die kleine Galerie, beträgt 79 cm. Von dem obersten der vier Schubfächer ist ein einthüriges Spindchen abgetheilt. Rechtsseitig befindet sich eine 30 zu 40 cm große Platte zum Ausziehen, um Pudernapf und dergl. aus der Hand zu stellen; außerdem ein Handtuchhalter, sowie ein weiteres kleines Fach. Die Tischplatte bedeckt eine Koffhaar-Matratze und diese ein leinenes Tuch mit gesticktem Aufsatz.

27 u. 28. Halbschuhe für kleine Mädchen. — Abb. 27 gilt einem zierlichen Schuh aus hellbraunem Lackleder mit Reppschleife; der Promenaden-Schuh, Abb. 28, besteht aus genarbtem braunem Leder.

Bezugsquellen

für Kinder-Moden, Wäsche u. s. w.
 Schnittmuster gegen Erstattung lediglich von 30 Pf für Porto und Spesen.
 Kinder-Garderobe: Herrmann Gerion, W., Berdericher Markt 5/6 (Abb. 1, 2, 3, 4, 7, 14, 20).
 Mäntel, Paletots: Ad. Rosenthal, W., Leipzigerstr. 39 (Abb. 12, 13, 15, 21, 22); Rudolph Herzog, C., Breitenstr. 12-16 (Abb. 23, 24).
 Wäsche: Rudolph Herzog, C., Breitenstr. 12-16 (Abb. 8, 9).
 Hüte: Müller u. Bendir, W., Berdericher Markt 7 (Abb. 19); G. Bette, Sud u. Sachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 6, 16, 17, 18); Herrmann Gerion, W., Berdericher Markt 5/6 (Abb. 3).
 Schuhzeug: G. Bette, Sud u. Sachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 27, 28); S. Münster, W., Leipzigerstr. 94 (Abb. 26).
 Wickel-Kommode und Spielzeug: G. Bette, Sud u. Sachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 25); G. W. Matthes, W., Leipzigerstr. 115/116 (Abb. 5).



23. Halb offene Jacke für junge Mädchen. Siehe auch Abb. 24.



24. Durchgehender Stragen zur Jacke. Abb. 23.



26. Stiefelchen für kleine Kinder. Schnitt und Beschreibung; Nr. XXII.
 27-28. Promenaden-Schuhe für kleine Mädchen.



20. Kleid mit geschlitzten Vordertheilen für Mädchen von 11-13 Jahren. Rückansicht; Abb. 14.

21. Mantel mit Matrosenträger für Mädchen von 4-6 Jahren. Einzelansichten ohne Uebertragen; Abb. 12-13. Schnitt; Zwei Stragen, Einzelansicht u. Beschreibung; Nr. VII.

22. Paletot mit Velerine für Knaben von 10-12 Jahren. Rückansicht ohne Velerine; Abb. 15. Schnitt, Vorderansicht ohne Velerine und Beschreibung; Nr. XV.

eine 3 cm breite Puffe aus einem 10 cm breiten, 120 cm weiten Stoffstreifen (siehe Abb. 17). Für die Schleifen-Garnitur sind 13 cm breite, 120 und 50 cm lange Streifen erforderlich.
 18. Schulhut für Mädchen von 8-10 Jahren. — Den Hut aus grün und gelb gesprenkeltem Stroh mit 8 cm hohem Kopf und 7 cm breiter eingefasster Krempe stattet dunkel olivgrünes, 7 1/2 cm breites Reppband aus. Dasselbe umspannt den Kopf glatt und bildet linksseitig eine Schleife mit zwei liegenden und zwei hochstehenden gedrehten Schläpsen und einem Ende, wofür im ganzen 165 cm erforderlich sind.

19. Mütze für kleine Knaben. — Schnitt; Nr. VIII. — Für das Mütchen aus gerippter weißer Seide bildet man zuerst eine 17 zu 14 cm weite messende, 4 1/2 cm hohe Form aus steifer Gaze. Der Kopf setzt sich aus fünf, nach Fig. 48 zu schneidenden Theilen zusammen; 1/2 cm breites gereihtes Atlasbändchen deckt die Verbindungsnaht, ein mit Stoff bezogener Knopf die Mitte; die unteren Ränder sind den Zeichen nach einzufalten. Um den Hutrand legt sich gefaltet ein 44 cm langer, 7 cm breiter Stoffstreifen, dem oben und unten gekraustes Bändchen und je ein 3 cm breiter, 105 cm weiter Stoff-Volant mit Bändchenrand vorsetzt; 2 1/2 cm breite Spitze mit kleinen Bandschlingen schließt



25. Wickel-Kommode mit Seitenklappe.

Kinder-Moden.

Nachdem die vorige Nummer der Mode der kleinen Mädchen gerecht wurde, sind wir auch der den für Spiel- wie Festkleider gleich passenden Matrosen-Anzug, eine Tracht, die durch die neuerliche Abwechslung unter diesen Modellen bietet der Anzug mit Faltenklappe, Abb. 25-27. Bemerkenswerth ist hier die Anichose, die erfreulicher Weise das lange Beinkleid für junge Knaben häufig verdrängt. Beliebte Formen für 10-12jährige Knaben sind Jaden-Anzüge mit zweifelhiger Weste; einem jüngeren Alter gehören die offenen Jaden-Anzüge mit Westen-Einsatz, denen die Ausstattung mit Satin- oder Leinen-Übertragen gemeinsam ist. Auch die Mittel-Anzüge der kleinen Drei- bis Fünfjährigen erhalten diese Übertragen, von denen Abb. 27 mit der schmalen gerundeten Vordrage eine neue Form bietet. Für die erwünschten Bewegungsspiele im Freien, die die schöne Jahreszeit nunmehr erlaubt, bieten sich die praktischen Wäschstoffe aus Drell oder Leinen in ihren dauerhaften, steingrauen oder sandgelben Farben. Zum Lobe des blauen Cheviot, der für den Sommer ganz leicht angefertigt wird, läßt sich kaum noch etwas sagen; dieser beliebte Stoff scheint seinem Wechsel unterworfen zu sein. M. P. N.



1-2. Cape mit Capuchon für Kinder von 4-6 Jahren. Schnitt: Nr. XXI.

1-2. Cape mit Capuchon für Kinder von 4-6 Jahren. — Das wetterfeste Cape aus rothem oder blauem Loden mit absteckend gefüttertem Capuchon ist für Mädchen wie Knaben passend. Die Vordertheile erhalten für den Schluß 3 1/2 cm breit doppelten Stoff mit Einlage; seine Linie schreibt den Anlauf der Ärmel vor. Futter und Oberstoff des Capuchons sind je für sich fertig zu machen und werden dann, mit den Nähten nach innen, in einander gefügt. Von 12 bis 13 treten der Capuchon und der gesteierte Kragen aus doppeltem Stoffe an den Hals-

auschnitt. Stepplinien umziehen alle Ränder; schwarze Cloth-Streifen fassen die Nähte ein.

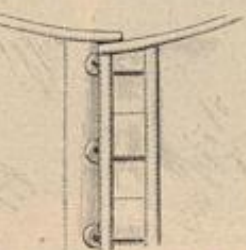
3. Garnitur-Streifen für Kinderkleider, Unterröckchen, Schürzen ac. Häfelarbeit und Kreuzstich-Stickerei. — Abkürzungen: f. M. für feste Masche, St. für Stäbchenmasche, L. für Luftm. — Abb. 3 zeigt naturgroß eine viel verwendbare Garnitur: ein in schnell fördernder Weise mit Kreuzstich verzieres Canवास-Band, dem sich einfache Häfelarbeit anschließt. 1. Tour: * 4 zweifache, in ihrer Mitte durch 1 L. getrennte St. in ein Picot des Bandes, 3 L. 1 St., welche 2 Picots zusammensetzt, 3 L. und wiederholen vom *. — 2. Tour: * Um die 1 L. wieder 4, in ihrer Mitte aber durch 2 L. getrennte, zweifache St., 3 L., 2 zusammen abzumachende St. in die L. vor und nach der einfachen St., 3 L. und wiederholen vom *. — 3. Tour: * 6 zweifache St. um die 2 L., nach je 2 St. aber 1 Picot aus 4 L. und 1 f. M. in die letzte St. zurück, einschieben, dann weitergehend 2 zusammen abzumachende St. in die L. vor und nach den St., 1 Picot und wiederholen vom *.



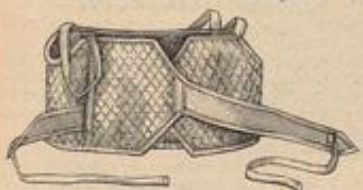
11. Vorderansicht ohne Bluse zum Kleide, Abb. 14. 12. Rückansicht der Jace zum Turnanzug, Abb. 13.



5-6. Corset-Verbinden und Unterrod für Mädchen von 6-8 Jahren. Rückansicht zum Verbinden: Abb. 9. Schnitt und Beschreibung: Nr. X. 7-8. Verbinden u. Unterrod für kleine Kinder. Rückansicht zum Verbinden: Abb. 9. Schnitt u. Beschreibung: Nr. XII.



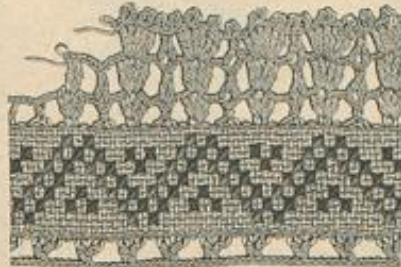
10. Schuhvorrichtung zum Verbinden, Abb. 5.



9. Rückansicht zum Verbinden, Abb. 7. Schnitt u. Beschreibung: Nr. XII.

nach eine Toffalte abzunähen; die 3 cm breite blaue Kermelstulpe mit Börtchen erhält Gaze-Futter. Der blaue Schifferknoten aus 17 cm langen, 6 1/2 cm breiten zugespitzten Enden wird rechts angenäht und halt links unter den Kragen.

15. Getheiltes Hemd zum Turnanzug für Knaben von 8-10 Jahren. — Schnitt und Muster-Vorzeichnung: Nr. XIV. — Die kurzen Weitheile der Vordrage aus weichem Baumwollen-Tricot verhindern ein Herausrutschen des Hemdes bei lebhafter Bewegung. Fig. 53 giebt den Schnitt in Methode gestellt. Am vorderen Kumpstheil a ist an der linken Schulter der Einschnitt für den Knopfschluß auszuführen, für den man den Rändern 3 cm breite Futterstreifen unterstept; am hinteren Kumpstheil wird bis zur feinen Linie Oberstoff untergesetzt. Im Schritt ist ein 3 cm breiter Keil einzulegen; von Punkt abwärts bleibt die innere Naht der Weitheile offen; die durch Futterstreifen gesicherten Ränder verbinden sich



3. Garnitur-Streifen für Kinderkleider, Unterröckchen, Schürzen ac. Häfelarbeit und Kreuzstich-Stickerei.

unter durch Knopfschluß. Den Kermel, e, der sich bei Stern in das Armloch fügt, ergänzt eine 6 cm lange, eng gestricke Stulpe. Die leichte Kettenstich-Stickerei wird nach der Muster-Vorzeichnung, Fig. 54, in rother Baumwolle 2-3 cm unterhalb des Halsauschnittes ausgeführt.

16-18. farbige Strümpfe für kleine Mädchen. — Ein durchbrochenes Wadenstrümpfchen aus naturgelbem sil d'Ecosso zeigt Abb. 16. — Für ein



4. Kragen mit Stickerei für kleine Kinder.

etwas größeres Alter ist der braungründige, lebhaft bunt carrirte Wadenstrümpf aus sil d'Ecosso, Abb. 17, bestimmt. — Abb. 18 gilt einem schwarz und bunt geringelten baumwollenen Strümpfe in englischer Länge.



13. Turnanzug für Knaben von 8-10 Jahren. Rückansicht der Jace: Abb. 12. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

14. Wäschkleid für Spiel und Sport für Mädchen von 5-7 Jahren. Einzelansicht: Abb. 11. Schnitt und Rückansicht: Nr. XVIII.

19. Strohhut mit Glockentrempe für Mädchen. — Zu 9 cm hohem Kopf zeigt der weiße Hut eine 12 cm breite, ringsum eingebräute glockenförmige Krempe. Für die Garnitur wird ein 100 cm langer, 38 cm breiter Seidenstreifen zu drei Längspuffen geordnet und mit 15 cm langen, gespitzten Enden schräg aufgesetzt. Drei rothe Seiden-Pompons an verschlungenen, rotseidenen Schnürchen ergeben die weitere Ausstattung.



15. Getheiltes Hemd zum Turnanzug für Knaben von 8-10 Jahren. Schnitt und Muster-Vorzeichnung: Nr. XIV.



16-18. farbige Strümpfe für kleine Mädchen.



19. Strohhut mit Glacérempe für Mädchen.

Den Aermel, Fig. 94, schneidet man in Futter und Oberstoff nur etwa 15 cm lang und reißt ihn oben und unten gleichmäßig ein. Für das Oberkleid legt man die Passe aus 2 cm breiten Einsätzen und 3 cm breiten Säumchengruppen zusammen; 1/2 cm breites Grätenstich-Börtchen mit 1 cm breitem Sticker-Ansatz bildet das Halsbündchen. 8 cm breiter, 190 cm weiter Sticker-Volant. Unter die Passe tritt sauber eingefaßt der 43 cm lange, 140 cm weite Hänger mit 5 cm breitem Randsaum.

21-22. Pelerine mit Kapuze für Kinder von 1-2 Jahren. — Muster-Vorzeichnung: Beil. Fig. 119. — Die zierliche Hülle aus weichem Körper-Flanell mit weißer Seidenstickerlei setzt sich aus drei Serpentina von 12, 24 und 36 cm Länge und 90, 120 und 150 cm Weite zusammen, die man nach der Muster-



21-22. Pelerine mit Kapuze für Kinder von 1-2 Jahren. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 119

Vorzeichnung, Fig. 119, festonnirt und auf Halsweite einreißt. Zugleich mit diesen drei Theilen tritt eingereißt in den Halsausschnitt die am Rande bestickte und 2 cm davon entfernt mit Zugsaum versehene Kapuze. Für das Schleifchen und die Bindebänder aus 2 cm breitem weißen Noire-Band, die zugleich als Halsbündchen dienen, sind 150 cm erforderlich.

24. Blusenkleid für Mädchen von 6-8 Jahren. — Schnitt: Rod. Nr. XXXI.

— 2 cm breite gelbe Spachtel-Einsätze statt des Kleides aus lichtblauem, weiß gemustertem Wollmuffelin aus. Die Futtertaile wird für den hinteren Hakenschluss 7 cm breit mit Oberstoff besetzt. Dem in Passenhöhe ausgeschnittenen Oberstoff giebt man etwa 5 cm für das Ueberhängen zu und setzt ihn, oben einmal, unten zweifach eingekraust, dem Futter auf. Darüber tritt die gerundete, 13 cm hohe Passe aus dem, in feinsten Säumchen abgesteppten Oberstoff, die eine Gaze-Grundform erhält und mit 2 und 3 cm von einander entfernten Einsätzen auf dem Futter festgenäht wird. Aermel mit aufgesetzter Puffe und ungefütteter 33 cm weiter, 8 zu 2 cm breiter, eingereißter Spaulette mit Spachtelansatz. Der Rod, Fig. 118, erhält weißes Futter über durchgehender Gaze-Einlage und tritt, vorn leicht eingehalten, von Stern an eingereißt an die Taille; ein Futterstreifen macht den Ansatz sauber. Leicht aufgesetzter Gürtel aus einem 15 cm breiten ungefütteten



23. Rückansicht ohne Pelerine zum Kleiden, Abb. 29-30.



24. Blusenkleid für Mädchen von 6-8 Jahren. Schnitt: Rod. Nr. XXXI.

Schrägstreifen, zu seitlichem Hakenschluss unter einer Stoffschleife übergreifend.

25-27. Waschanzug mit rundem Kragen für Knaben von 8-9 Jahren. — Schnitt: Kragen und Rückansicht: Nr. XXVII. — Dunkelblaues Leinen bildet Weinkleid und Bluse, doppelter Futterstoff die Weste. Beim Zuschneiden der Bluse sind den Vordertheilen je 12 cm für die 6 cm breiten Falten zuzugeben; die Ränder erhalten 10 cm breit doppelten Stoff; über den Schluss mit verdeckter Knopfloch-Leiste tritt die durch Leinen-Einlage gesteierte, aufgesetzte Mittelfalte. Summizug am unteren Rande. Umlegekragen aus doppeltem Stoff über Einlage; aufgesteppte, 5 cm breite Tasche. Die Aermel sind 10 cm hoch in Fältchen abzustepfen. Den, wie üblich mit Schnallgurt und Unterritt gearbeiteten futtelosen Kniehosen setzt man am Bund Knöpfe auf, durch die sie mit der hinten schließenden Weste, s. Abb. 26, verbunden werden. Der anzuknüpfende Uebertragen aus doppeltem hellblauen Englisch Leder, Fig. 112, erhält 1 1/2-3 cm vom Rande drei Reihen schmales weißes Baumwollen-Börtchen aufgesteppt. Von 30 bis 31 setzt das Knopfloch-Bündchen aus doppeltem Stoff, Fig. 113, an.

28. Waschkleid mit Kreuzstich-Stickerlei für Mädchen von 12-14 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Bluse: Nr. XVI der Beilage vom 15/4 98. — Weiße, mit Kreuzstich in Roth und Blau bestickte Panama-Streifen statt das Kleid aus rothem Panama aus. Den Oberstoff der Taille streift man vor dem Zuschneiden für Rücken und Vordertheil gleichmäßig in streghalmbreite Quersäume, zwischen denen man 11 cm unter dem Halsausschnitt einen

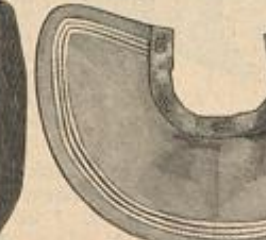
5 cm breiten Raum für den Besatz auspart. Hakenschluss auf der Schulter und unter dem Arme. Nr. 15 auf der Vorderseite der Beilage vom 15/12 97 giebt das verwbb. Kreuzstich-Muster, dessen schmale Randbörtchen man etwas weiter nach außen rückt; gleiche Stickerleiste besetzen den, bis in die hintere Mitte übergreifenden Stehkragen, wie die Spaulette und Aermelstulpen aus doppeltem Stoffe. Leicht überhängend, wird die Bluse zwischen einen 4 cm breiten Bund aus doppeltem Stoff gesetzt. In diesen Bund tritt auch der 80-85 cm lange, 300 cm weite, gefütterte Rod, vorn leicht eingehalten, hinten eingereißt. Darüber legt sich, leicht angeheftet, das 18 cm breite, rothe Gürtelband, für das ausschließlich der Schärpe 225 cm erforderlich sind. 29-30 u.



20. Gesticktes Kleidchen für kleine Mädchen. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



26. Anzuknüpfende Weste zum Anzug, Abb. 26.



27. Runder Kragen zum Anzug, Abb. 25. Schnitt: Nr. XXVII.

140 cm Weite. Umgelegt mit Hakenschluss.

31. Hängerkleidchen für kleine Mädchen. — Schnitt und Rückansicht des Unterkleides: Nr. XX. — Zu dem Kleidchen aus gestreifter Leinen-Gaze bildet glattes, halbflares Leinen das selbstständige Untergewand, weiße Gaze mit eingewebten Atlasstreifen den Volant. Die Futterlose Passe mit Rückenschluss ist für Unter- und Oberkleid gleich zu schneiden, ebenso der Blusenärmel, den je ein 2-3 cm breites Bündchen aus doppeltem Stoff zusammenfaßt. Den Hänger des Unterkleides schneidet man 160 cm weit und 48 cm lang, — mit 5 cm Zugabe zum Saum, — und setzt ihn eingereißt der Futterpasse an. Für die Passe des Oberkleides streift man vor dem Zuschneiden einen entsprechenden Stofftheil in feinste Längssäumchen ab. Die feine Linie gilt dem Ansatz des Volants. Der Hänger misst bei 7 cm breitem Saum 50 cm Länge zu 300 cm Weite und wird mit schmalen Vorstoß der Passe untergesetzt. 170 cm weite, 10 und 12 cm breiter Doppel-Volant mit Köpfchen. Gut mit aufgeschlagener Krempe.



31. Hängerkleidchen für kleine Mädchen. Schnitt: Vorne u. Rückansicht des Unterkleides: Nr. XX.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Entlohnung lediglich von 20 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: E. Witte, Bud u. Bachmann, W. Leipziger Str. 31/32 (Abb. 1-2, 5-10, 20, 23, 28-31); Hermann Geyer, W. Berberstraße Markt 5/6 (Abb. 4, 24-27); Adèle Roienthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 11, 14); S. Münster, W. Leipzigerstr. 94 (Abb. 12-13). Sport-Hemden, Strümpfe: G. Steibel, C. Leipzigerstr. 67 (Abb. 15); F. S. Grünfeld, W. Leipzigerstr. 25 (Abb. 16-18). Hüte: C. O. Ahlmann, C. Jerusalemstr. 33 (Abb. 19, 21).



28. Waschkleid mit Kreuzstich-Stickerlei für Mädchen von 12-14 Jahren.

1 u. 6. Hut mit gewellter Krempe für junge Mädchen. — Reinweißer Bast mit stumpfen und glänzenden Vorten bildet den Hut, dessen 8 cm breite gewellte Krempe innen weißes Hochhaar-Gespinnst verschleiert. Das 14 cm breite weiße Reppband, — im ganzen 135 cm, — wird, zur flotten Schleife gehoben, oben seitlich auf dem 8 cm hohen Kopfe befestigt, sodann, leicht gewunden, um den Kopf bis ziemlich zur hinteren Mitte geführt, wo es mit mehreren Schläpfen abschließt. Volle Sträuße aus Bergknechtwurz und rötlichen Gänseblümchen.

2 u. 7. Schutzhut mit Volant-Krempe für kleine Mädchen. — Weißer Bast, mit zackigen Strohhorten untermischt, bildet den Hut. Ueber die 6 cm breite Krempe fallen zwei Volants aus hellblauem Moll; der untere gebrannte mit bei 16 cm Breite 350 cm Länge, der oberste eingereichte ist 15 cm breit zu 190 cm Länge und erscheint am Rande mit vier Reihen schmalen gelben Valenciennes-Spitzen besetzt. Dichtes Mollgeflecht, auf einen blauen Seidenstreifen geordnet, legt sich um den 8 cm hohen Kopf; für die vordere, durch einen Spitzenknoten zusammengehaltene Garnitur sind zwei 16 cm breite, je 160 cm lange Blisse-Streifen mit Spitzenrand erforderlich.

3 u. 5. Schutzhut für kleine Mädchen. — Der Hut aus stark geripptem orangegelbem Stroh zeigt die vorn hochgeschlagene Krempe mit einem 113 cm langen, gefalteten weißen Mollstreifen gefüttert, dem drei Reihen

und linksseitig zu acht, je 10 cm langen Schläpfen mit zwei hochstehenden Enden geordnet ist, sind 250 cm erforderlich.

8. Washkleid mit Stickereipasse für Mädchen von 6-8 Jahren.

einander tretenden Vordertheile der Bluse sind im Taillenschlusse mehrfach einzureihen; die drei über einander fallenden Kragen bleiben futterlos. An die Taille tritt, hinten eingehalten, vorn eingehalten, das 55 cm lange, 290 cm weite futterlose Keilröckchen, das mit dem rund geschnittenen, durch Rosette verzierten Gürtel seitlich haft.

11. Morgen- oder Spielkleid für kleine Mädchen. — Den rothen Planel der Vorlage zieren weiße Grätenstiche. Beim Zuschneiden des futterlosen, 55 cm langen, 160 cm weiten Hängers mit 5 cm breitem Saum ist rechts die bis zum Halsauschnitt reichende Mittelfalte zu berücksichtigen, sowie links ein 10 cm breiter, mit Stoff zu fütternder Untertritt für den Knopfschluß; rechts wird eine 2 cm breite Knopfloch-

Leiste aus doppeltem Satin untergefeht. Im übrigen tritt der, in 7 cm breite Tallsalten gelegte obere Rand des Hängers zwischen die 10 cm hohe Paffe aus doppeltem Stoffe. Satin füttert das 2 cm breite Halsbündchen, wie das 4 cm breite Kermelbündchen mit Stulpe, das den 54 cm weiten Mollärmel zusammenfaßt. Ein 3 cm breiter, 90 cm langer gebrannter Taffet-Streifen bildet die Halskrause; Stoffspangen halten den 4 cm breiten Gürtel aus doppeltem Stoff.

12. Bade-Anzug für Mädchen von 9-11 Jahren. — Schnitt: Nr. IV. — 2 cm breite weiße Stickerei auf dunkelblauem Kattun stattet den blau und weiß gestreiften Biqué aus. An Vorder- und Rücktheil, Fig. 26, wird zuerst von u bis v die Seitennaht ausgeführt. Die Vorderteile erhalten Stickerei-Abschluß; man reiht sie nach Vorschrift ein und setzt den Linien gemäß eine 2 1/2 cm



1. Hut mit gewellter Krempe für junge Mädchen. Gegenansicht: Abb. 6.

2. Schutzhut mit Volant-Krempe für kleine Mädchen. Rückansicht: Abb. 7.

3. Schutzhut für kleine Mädchen. Rückansicht: Abb. 5.

4. Runder Hut mit Bandschmuck für junge Mädchen.

aus stark geripptem orangegelbem Stroh zeigt die vorn hochgeschlagene Krempe mit einem 113 cm langen, gefalteten weißen Mollstreifen gefüttert, dem drei Reihen

und linksseitig zu acht, je 10 cm langen Schläpfen mit zwei hochstehenden Enden geordnet ist, sind 250 cm erforderlich.

einander tretenden Vordertheile der Bluse sind im Taillenschlusse mehrfach mehrfach einzureihen; die drei über einander fallenden Kragen bleiben futterlos.

An die Taille tritt, hinten eingehalten, vorn eingehalten, das 55 cm lange, 290 cm weite futterlose Keilröckchen, das mit dem rund geschnittenen, durch Rosette verzierten Gürtel seitlich haft.

Den rothen Planel der Vorlage zieren weiße Grätenstiche. Beim Zuschneiden des futterlosen, 55 cm langen, 160 cm weiten Hängers mit 5 cm breitem Saum ist rechts die bis zum Halsauschnitt reichende Mittelfalte zu berücksichtigen, sowie links ein 10 cm breiter, mit Stoff zu fütternder Untertritt für den Knopfschluß; rechts wird eine 2 cm breite Knopfloch-

Leiste aus doppeltem Satin untergefeht. Im übrigen tritt der, in 7 cm breite Tallsalten gelegte obere Rand des Hängers zwischen die 10 cm hohe Paffe aus doppeltem Stoffe.

Satin füttert das 2 cm breite Halsbündchen, wie das 4 cm breite Kermelbündchen mit Stulpe, das den 54 cm weiten Mollärmel zusammenfaßt. Ein 3 cm breiter, 90 cm langer gebrannter Taffet-Streifen bildet die Halskrause; Stoffspangen halten den 4 cm breiten Gürtel aus doppeltem Stoff.

12. Bade-Anzug für Mädchen von 9-11 Jahren. — Schnitt: Nr. IV. — 2 cm breite weiße Stickerei auf dunkelblauem Kattun stattet den blau und weiß gestreiften Biqué aus. An Vorder- und Rücktheil, Fig. 26, wird zuerst von u bis v die Seitennaht ausgeführt.

Die Vorderteile erhalten Stickerei-Abschluß; man reiht sie nach Vorschrift ein und setzt den Linien gemäß eine 2 1/2 cm

1. Hut mit gewellter Krempe für junge Mädchen. Gegenansicht: Abb. 6.

2. Schutzhut mit Volant-Krempe für kleine Mädchen. Rückansicht: Abb. 7.

3. Schutzhut für kleine Mädchen. Rückansicht: Abb. 5.

4. Runder Hut mit Bandschmuck für junge Mädchen.



5. Rückansicht zum Schutzhut. Abb. 3.



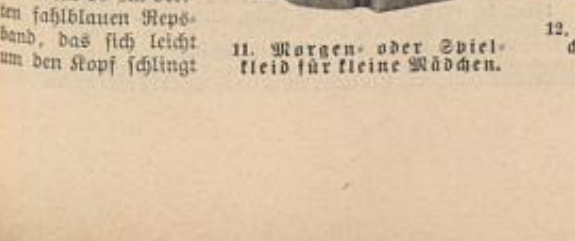
6. Gegenansicht zum Hut. Abb. 1.



8. Washkleid mit Stickereipasse für Mädchen von 6-8 Jahren.



11. Morgen- oder Spielkleid für kleine Mädchen.



12. Bade-Anzug für Mädchen von 9-11 Jahren. Schnitt: Nr. IV.

Jahren. — Zu rosa und weiß gemustertem Kattun bildet einfarbig-rosa Kattun Gürtel, Kragen- nebst Kermelbesatz und, abwechselnd mit 5 cm breiter Stickerei, die Volants um die 13 cm breite Paffe. An letztere tritt der gleichfalls futterlose Blusenheil mehrfach fein eingereicht mit 3 1/2 cm breiter Mittelfalte; für den Rückenschluß der Bluse erhält die Paffe eine schmale Knopfloch-Leiste untergefeht. Volants und Stickerei messen bei 5 cm Breite je 33 cm Länge; die 9 cm breiten Schulter-Volants sind oben 60, unten 80 cm weit, 4 cm breite Nackenrüsche. An dem futterlosen, 290 cm weiten Röckchen sind der Länge für die Säume 10 cm, für den Handsaum 8 cm hinzuzufügen. Eingereicht und eingefacht, tritt der Rock an die gleichmäßig eingereichte Bluse; den Ansatz deckt der festgenähte, gesteifte und gefütterte Faltengürtel.



7. Rückansicht zum Hut. Abb. 2.

1 cm breiter gelber Spitze kraus aufgesetzt sind. Die vordere Garnitur erfordert zwei 13 cm breite, je 200 cm lange gebrannte Mollstreifen mit Spitzenabschluß. Hinten dicke Rosette aus einem 7 cm breiten, 100 cm langen Streifen; 50 cm lange, 10 cm breite Bindebänder.



9-10. Washkleid mit dreifachem Kragen für Mädchen von 8-10 Jahren. — Zu flachblauem Englisch Leder bildet weißes Englisch Leder mit 1 1/2 cm breiter Spachtelspitze Lay, obersten Krage und Gürtel, wie die 3 und 5 cm breiten Menden auf Kermel und Rock. Der oben in Schulterbreite, unten etwa 12 cm breit geschnittene Lay zeigt über glatter Futter-Grundform eine festgesteppte, 3 cm breite Mittelfalte und je eine weitere Falte; rechts festgenäht, wird er im Zusammenhange mit dem Stechkrage der Futtertaile links übergeschafft. Der Rücken, wie die aus



13. Schulanzug Weinsfeld, Untertaille, Mittel für Knaben von 6-8 Jahren. Schnitt und Rückansicht: Nr. V.



14. Washkleid mit breitem Kragen für junge Mädchen. Schnitt: Krage und Rückansicht: Nr. VII.

breite Blende auf, sodas der untere Rand als Volant aus-
springt. Nachdem von w bis x die Beinhulle geschlossen sind,
wird schließlich von z über w bis y die vordere und hintere
Verbindungsnaht ausgeführt. Den Knopfschluß auf den
Schultern sichern schmale untergelegte Stoffstreifen; den bis
Stirn eingereichten Ausschnitt umgibt ein, mit der Stickerei
8 1/2 cm breiter und 70 cm weiter Volant; 1 1/2 cm breite
Stoffstreifen fassen Hals- und Armausschnitt ein. Gürtel,
Fig. 27, aus doppeitem Stoffe.

15. Schulanzug (Weinkleid, Untertaille und Kittel) für Kna-
ben von 6-8 Jahren. — Schnitt und Rückansicht: Nr. V. —



Aufgesteppte Blenden und
kleine Knöpfe statten den
Anzug aus grünlich-braunem
Sommer-Toden aus.
Das Futterlose Weinkleid
erhält für den Schluß
laut seiner Linie
auf Fig. 28
eine Knopf-
lochleiste aus
doppeltem
Futter unter-
gelegt, der
ein Untertritt
aus doppel-
tem Stoffe
entspricht.
Von 1 bis 2
ist die innere,
von 3 bis 4
und 5 bis 6
die äußere
Weimast auszuführen;
dazwischen Ta-
schenschly von 4 bis 5. Von 6 abwärts bleibt die
Naht offen; die kurze feine Linie gilt dem Anfasz der
Knöpfe; die Schlüsselpatten erhalten Futter. Nach-
dem schließlich das Weinkleid von 7 bis 8 zusam-
mengenäht ist, wird es in einen 5 cm breiten gefüt-
terten Bund gefaßt und der hinten schließenden
Untertaille aus doppeltem Futter, Fig. 30, vorn von
9 bis 10 angefaßt, hinten aufgenöpft.
An dem Mittel sind die Vordertheile mit
Cloth über 18 cm breiter Leinen-Ein-
lage zu füttern; für den rechtsseitigen
Schluß giebt die punktirte Linie auf
Fig. 31 den Anfasz der Knöpfe an,
eine weitere punktirte Linie gilt dem
Hand des untertretenden rechten Vor-
dertheiles. Die den feinen Linien nach
hier und am Rückentheil geschnit-
tenen Blenden treten von 15 bis 16
mit in die
Schulter-
naht. Von
19 bis 20



17. Weinkleid zum Reform-
oder Radfahr-Anzug, Abb.
24-25. Schnitt und Beschreibung:
Nr. XVI.



18. Hemdbluse
zum Reform-
oder Radfahr-
Anzug, Abb.
24-25. Schnitt u. Be-
schreibung: Nr. XVI.



20-21. Leinentragen und Man-
schetten für junge Mädchen.
Schnitt: Nr. IX.

ziehen alle Jackenrän-
der; weiße Cloth-
Streifen fassen die
Nähte ein. Aufgelegte
gefütterte Taschen mit
Klappen. Ein 18 cm
langer, 12 zu 4 cm
breiter, gefütterter Lap
mit Schluß in der hin-
teren Mitte füllt belie-
big den Halsauschnitt.
Den weißen Matro-
senhut garnirt weißes
Atlasband.

20-21. Leinentragen
und Manschetten
für junge Mädchen. —
Schnitt: Nr. IX. —
Vierfacher Stoff bildet
Kragen und Manschet-
ten. An den Stehtra-
gen tritt von 23 bis 24
der Umlegebogen. Vor-
derer Rand und hintere
Mitte erhalten Knopf-
löcher nach Angabe.
Mit der Man-
schette, Fig. 44,
vereinigt sich
der Leberschlag,
Fig. 45, von 25
bis 26. Stepp-
linien umziehen
die Ränder.

22. Waschkleid
aus zweierlei
Stoffen für
Mädchen von
5-7 Jahren. —
Der kräftige
Stoff, — weißes
und hellblaues
Englisch Leder, —
bedarf keines
Futters. Der 65-70
cm lange, 300 cm
weite Hänger wird
ringsum in 7 cm
breite Tollfalten
gelegt, zwischen
denen man 7 cm
Schluz mit Knopf-
leiste unter der
vorderen Mittelfalte.
Das
blaue Kermelbündchen,
sowie die Blende des
Matrosentragens
und des Gürtels
besetzt weiße
Soutache. Perlmutter-
Knöpfchen.

der Bluse werden oben
glatt anliegend, nach
unten ohne Schweb-
fung geschnitten und
verbunden sich mit
dem Futter nur in
Schulter- und Armloch-
Nähten; den unteren
überhängenden
Rand näht man 7 cm
hoch in Fältchen ein.
Der Anzug, Fig.
37-38, erhält Stoff-
futter über Einlage;
1-1/2 cm vom Rande
werden die Blenden
aufgesteppt. Für die
rechts festgenähte,
links überhängende
Spange mit Schlupfen
sind 75 cm Bund
erforderlich. Dem
ungefütterten, 3 m
weiten Rande
ist der 5 cm breite
Gürtel fest aufgefegt.
Schräge Pierschnalle.
15-16. Faltenkleid
mit Sackjade für
Mädchen von 4-6
Jahren. — Der weiße
Cheviot-Anzug besteht
aus einem Falten-
kleidchen und 53 cm
langer, 120 cm weiter
Sackjade. Die
über einander tretenden
Vordertheile erhalten
in 15 cm Breite
doppelten gefütterten
und gesteppten
Matrosentragen. Die
Kermliegt man über
8 cm hoher Einlage
ab; Steppnähte um-



19. Mütze zum Radfahr-
Anzug, Abb. 24-25. Schnitt
und Beschreibung: Nr. XVI.

37-38, erhält Stoff-
futter über Einlage;
1-1/2 cm vom Rande
werden die Blenden
aufgesteppt. Für die
rechts festgenähte,
links überhängende
Spange mit Schlupfen
sind 75 cm Bund
erforderlich. Dem
ungefütterten, 3 m
weiten Rande
ist der 5 cm breite
Gürtel fest aufgefegt.
Schräge Pierschnalle.
15-16. Faltenkleid
mit Sackjade für
Mädchen von 4-6
Jahren. — Der weiße
Cheviot-Anzug besteht
aus einem Falten-
kleidchen und 53 cm
langer, 120 cm weiter
Sackjade. Die
über einander tretenden
Vordertheile erhalten
in 15 cm Breite
doppelten gefütterten
und gesteppten
Matrosentragen. Die
Kermliegt man über
8 cm hoher Einlage
ab; Steppnähte um-



22. Waschkleid aus zweierlei
Stoffen für Mädchen von 5-7
Jahren. 23. Schürze mit Kreuz-
stickerei für Mädchen von
3-5 Jahren.

15-16. Faltenkleid mit Sackjade für Mädchen
von 4-6 Jahren.
fügt sich der gefütterte und gesteppte Kragen in den Halsauschnitt.
Den 5 cm breiten Gürtel halten Spangen. Stepplinien überall
dicht am Rande und 3/4 cm davon entfernt.

14. Waschkleid mit breitem Kragen für junge Mädchen.
— Schnitt: Kragen und Rückansicht: Nr. VII. — Zu hell-
blauem Vique bildet weißes Englisch Leder mit 1 1/2 cm brei-
ten, aufgesteppten blauen Blenden
den Kragen, weißer Mull mit
blauen Blenden den Blusenlap; dazu
weißer Gürtel. Für
den Lap besetzt man
einen etwa 20 cm
breiten, entsprechend
langen Mullstreifen
in Zwischenräumen
von 4 cm mit den
Blenden, steppt den
Stoff dazwischen bis
zur Brusthöhe in
Längsfalten ab
und näht den Lap so-
dann der vorn schlie-
senden Futtertaile
rechts auf, um ihn
nach links überzu-
haken; im Zusam-
menhange damit
hakt der Stehtragen,
über den sich blaues
Seidenband faltig
legt, nach hinten, Vor-
der- und Rückentheil



24-25. Reform- oder Radfahr-Anzug (Jacke, Hemdbluse,
Rock, Weinkleid, Mütze) für Mädchen von 10-12 Jahren.
Einselansichten: Abb. 17-19. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVI.

26. Waschanzug mit Fal-
tentittel für Knaben von
7-9 Jahren. 27. Anzug mit Sport-Bluse
für Knaben von 5-7 Jahren.

23. Schürze mit Kreuz-
stickerei für Mädchen von
3-5 Jahren. — Beim
Zuschneiden des etwa
160 cm weiten,
53 cm langen Schürz-
chens aus einem
geraden, naturfarbi-
gen Leinentheil sind
3 cm für den unzu-
schlagenden oberen
Rand und 5 1/2 cm für
den Saum zu berech-
nen; über letzteren
ist die 4 cm breite
Stickerei-Vorte in
rothem und blauem
Garn ausgeführt.
Praktisch für die
Wäsche erscheint der
Zugsaum am Halse,
den man in dem
umgeschlagenen
Stoffstreifen 1 1/2
cm vom Rande abnäht,
sodas ein Köpfchen
stehen bleibt. Vor-
der- und Rückentheil
verbindet man über
dem Armausschnitt
durch zwei 4 cm breite,
40 cm lange bestickte
Kehselbänder.

26. Waschanzug mit Fal-
tentittel für Knaben von
7-9 Jahren. — Den
Anzug aus flachblauem
Satin-Leinen ziert
weißes Baumwollen-
Vörtchen, dazu ein
heller Lederbügel.
Zwischen die vorn und
im Rücken 10 cm hohe
gefütterte Passe mit
Achselfschluß treten
die ungefütterten,
etwa 10 cm über
den Taillenschluß
reichenden Blusen-
theile gleichmäßig
eingereicht; für den
rechtsseitigen Schluß
mit verbodter Knopf-
loch-Leiste erhält der
untertretende Rand
2 cm breit doppel-
ten Stoff. Den 45 cm
weiten Blusenärmel
faßt eine gefüt-
terte und besetzte,
5 cm breite Stulpe
zusammen. Futter-
lose Anlehosen; rundes
Müßgen aus dem
Stoffe des Anzuges.

27. Anzug mit Sport-Bluse
für Knaben von 5-7
Jahren. — Zu kurzen
futterlosen Weinkleidern
aus dunkelblauer
Serge besteht die Bluse
aus hellfarbigem
Tennis-Flanell; sie
erhält Gummizug im
Taillenschluß und
knöpft unter der 4 cm
breiten aufgesetzten
Mittelfalte aus
doppeltem Stoff. Die
8 cm lange Brusttasche
wird aufgesteppt;
10 cm breiter Um-
legebogen aus
doppeltem Stoff. Für
die gebundene Hals-
schleife ist ein 140 cm
langer, 12 cm breiter
Schrägstreifen aus
dunkelblauem
Foulard erforderlich.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen
Erstattung lediglich von
30 Pf. für Porto und
Spesen.
Garderobe: E. Bette, Bud u. Vogmann, W. Leitzinger, 3132
(Abb. 17-18, 20-22, 24-25); Herrmann Gerion, W. Werber-
scher Markt 5-6 (Abb. 9-11, 14-16); C. Schläger, O. Werber-
scher Markt 2-3 (Abb. 8); F.
Kämmer, W. Leitzinger, 94 (Abb. 13).
Bade-Anzüge: J. Henel, Breslau, Am Rathaus 26 (Abb. 17).
Hüte und Sport-Mützen: Herrmann Gerion, W. Werber-
scher Markt 5/6 (Abb. 4, 6, 19); E. Bette, Bud u. Vogmann, W. 3132
singer, 3132 (Abb. 1-3, 5-7).
Anfragen für stets das Rückporto beizufügen.

1. 6. Kleid mit Fichu-Besatz für Mädchen von 4-6 Jahren. — Das Kleid aus naturgraum halbflarem Leinen mit weißgestickten Punkten wird durch ein Fichu aus bestickter Leinen-Gaze bereichert; $\frac{3}{4}$ cm breite weiße Spachtelbördchen besetzen Passe und Ärmelbündchen, dazu 2 cm breites weißes Atlasband (190 cm) für den Gürtel. Unterhalb des Spachtelbesatzes in 1 cm breite Quersäume gesteppt, wird die vorn 7, hinten 11 cm hohe Passe der ausgeschneitten Futtertaile mit Rückenschluß aufgesetzt; daran treten, mit 1 cm breitem Köpfchen, die zweifach eingereichten Blusenheile, die man im Taillenschlusse vorn etwas überhängend, hinten einfach gereiht ordnet. Die leicht aufgeheftete, vorn übereinander greifende Fichu-Garnitur aus 15 zu 7 cm breiten, 118 und 95 cm langen Theilen erscheint in ganz schmale, etwa 6 cm lange Säumchen unter $1\frac{1}{2}$ cm breitem Köpfchen abgenäht; ganz in 1 cm



2. Blusenkleid mit Vorten für Mädchen von 8-10 Jahren.



1. Kleid mit Fichu-Besatz für Mädchen von 4-6 Jahren. Rückansicht: Abb. 6.

breite Quersäume ist auch die in ein 2 cm breites Bündchen gefasste Ärmelpuffe geordnet. Der Rock erfordert einen 180 cm weiten, 45 cm langen, breit umgeäumten Futterrock. Beim Zuschneiden des 230 cm weiten Oberrockes sind 7 cm für den Mandfaum und 20 cm für die reichlich 1 cm breiten Quersäume zu berechnen; in das gleiche Bündchen gefast, werden die Röcke mittelst Passespoil der Taille untergelegt; den Anfsatz deckt das leicht angeheftete Gürtelband.

2. Blusenkleid mit Vorten für Mädchen von 8-10 Jahren. — Das futterlose Waschkleid aus weichem Leinen-Satin besetzen dunkelblaue Baumwollen-Vorten in abgestufter Breite; die breiteste Vorte bildet den Gürtel. Zwischen Futter und Oberstoff der 12 cm breiten Passe treten die Blusenteile in 4 cm breiten Falten, die sich auch über den Knopfschluß des Rückenschieben; glatter Stehkragen. Der untere, leicht überhängende Blusenrand fügt sich in einen 3 cm breiten Bund aus doppeltem Stoffe, der auch den, in 7 zu 13 cm breite Falten



3. Waschanzug (Weinbleid mit Untertaille, Kittel und drei Kragen) für Knaben von 3-5 Jahren. Krage einzeln: Abb. 7-8. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

gelegten, 70 cm langen, 350 cm weiten Rock aufnimmt. Eine 7 cm breite, gefütterte und besetzte Stulpe ergänzt den 45 cm weiten Blusenärmel.

3-5. Anzug (Weinbleid mit Untertaille, Weste und Jacke) für Knaben von 9-11 Jahren. — Den Anzug aus graubraunem gewirnten Waschstoff ergänzt eine weiße Plaque-Weste mit großem, über die Jacke zu legendem Krage. Brauner Körper

füttert das in üblicher Weise mit Schlupfpatte und Untertritt gearbeitete Weinbleid, das Schliß und Knopf am unteren Rande erhält und der, mit glattem Stofflag besetzten Untertaille aus doppeltem Futter vorn aufgenäht, hinten aufgenäht wird. Die Vordertheile der 50 cm langen, 80 cm weiten Jacke mit 10 cm breiten angeschnittenen Revers besetzt man in 10 cm Breite mit doppeltem Stoff über Leinen; alle Außenränder werden im Zusammenhänge mit dem 6 cm breiten gefütterten und gesteiften Umlegekragen zweifach umstept; ebenso Stepplinien 7 cm vom Kermelrande. Die zweireihig über einander knöpfende Weste besteht im Rücken aus doppeltem Shirting; die Vordertheile verlangen Seifeinlage, ebenso der gefütterte Matrosenträger mit Umrandung von Stepplinien; Perlmutter-Knöpfe.



6. Rückansicht zum Kleid mit Fichu-Besatz, Abb. 1.

zu 10 cm Breite 38 cm Weite. Abb. 7 gilt einem gefütterten Matrosenträger aus blauem Satin-Leinen, den, gleich den 15 und 17 cm langen, 5 cm breiten Enden des Schiffermotens weißes Baumwollen-Bürtchen besetzt. Den Krage aus doppeltem weichen Satin, Abb. 8, ziert am Rande 4 cm

breiter Besatz aus Stickerie und Bürtchen. Den Knopflöchern der Kragebündchen entsprechen Knöpfe auf dem Halsauschnitt des Kittels.

10. Shirting-Unterrock mit Stickerie für junge Mädchen. — Verwbb. Schnitt: Nr. VIII d. h. Beilage. — Der Rock, Fig. 51, tritt zwischen den runden Bund aus doppeltem Stoff mit durchgehendem Zugsaum, Fig. 50. Sein unterer Rand wird zu drei Säumen abgenäht, deren unterster den Anfsatz des 12 cm langen, 250 cm weiten Stickerie-Volants deckt.

11. Alpaca-Unterrock mit rundem Bund für junge Mädchen. — Schnitt: Nr. VIII. — Zwischen den gefütterten runden Bund mit Zugsaum, Fig. 50, fügt sich von Stern bis Doppelpunkt der futterlose Rock, Fig. 51 a-c. Den gefütterten, 21 cm breiten, 208 cm weiten angelegten Volant verzieren 2, 6 und 9 cm vom Rande vier-, drei- und zweifache Säumchengruppen.

12. Blusenkleid mit Passe und Epaulettes für Mädchen von 13-15 Jahren. — Schnitt: Nr. XVI. — Das duftige Kleid aus blauem, weiß geblütem Mull besetzen Rüschen aus 2 und 4 cm breiten doppelten Stoff-

streifen mit $1\frac{1}{2}$ cm breiten weichen Spitzenansatz, dazu eine Passe aus durchbrochener weißer Mullstickerie und $6\frac{1}{2}$ cm breites weißes Atlasband für Gürtel und Stehkragen. Im Rücken werden Passe, Fig. 97, und Blusenstoff, Fig. 98b, der Futtertaile unter der Rüsche fest aufgenäht. Für den

Vordertheil verbinden sich Passe und Oberstoff, Fig. 96 und 98a, für sich und greifen futterlos zum Schluß auf Schulter und Seitennah über; ein Stoffstreifen faßt den, bis Kreuz eingereichten, überhängenden unteren Rand ein. Keulenärmel mit rund geschnittener Manschette, lehtere, sowie die zweifachen Epaulettes nach Fig. 99 bestehen aus doppeltem Stoff mit zwischengefassten, 1 cm breiten, spigenbesetzten Volants. Von 20 über Stern und Doppelpunkt bis 20 tritt der im Zusammenhänge mit dem



7. Matrosenträger zum Knabenanzug, Abb. 9. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



8. Runder Krage zum Knabenanzug, Abb. 9. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

13. Runder Hut für jüngere Mädchen. — Zu 7 cm hohem Kopfe aus glattem Stroh besteht die 11 cm breite Krempe des weißen Hutes aus Span- und Strohgeläch. Für die Garnitur ist ein 35 cm breiter, 170 cm langer Mullstreifen leicht puffy um den Kopf geordnet und seitlich zu einer 17 cm hohen, gedrahteten Schlupfe gelegt; dazwischen einige Epheublätter.

14-15. Sonnenschirme für kleine Mädchen. — Der rothweiß carrirte Schirm aus Baumwollen-Atlas zeigt zu 77 cm langem Stabe 38 cm langes Gestell; unter der messingbeschlagenen Krücke bunte Pompons an Seidenschnürchen. — Erdbeerrother Halbatlas mit 6 cm breitem gelblichen Spitzen-Einfaß



12. Blusenkleid mit Passe und Epaulettes für Mädchen von 13-15 Jahren. Schnitt: Nr. XVI.



13. Runder Hut für jüngere Mädchen.

20 u. 16 Passenkleid mit rundem Ausschnitt für Mädchen von 3-5 Jahren. — Schnitt: Nr. XIII. — Das bis auf die Pässe ganz futterlose Kleid aus rosa und weiß gemustertem Kattun...



16. Rückansicht mit Krage zum Passenkleid, Abb. 20, Schnitt: Nr. XIII.



17. Rückansicht zum Passenkleid, Abb. 20, Schnitt: siehe Beschreibung.

der Bluse angelegt. Hinten schließender besetzter Gürtel aus doppeltem Stoff über Einlage. Den Krage mit Halsbündchen aus doppeltem Stoff, Fig. 91, mit 2 cm breiter Rüsche...



24. Kleid mit Stickerei-Passe für kleine Mädchen. Veroddb. Schnitt: siehe Beschreibung.

und 9 cm breiter gleicher Randspitze bildet den Ueberzug des Schirmes, Abb. 15; unter der Porzellan-Stücke mit leichter Malerei ist eine rothe Band-schleife gefnüpft.

24. Kleid mit Stickerei-Passe für kleine Mädchen. — Veroddb. Schnitt: Nr. XX der Beilage vom 1/5 98. — Ein Unterkleidchen aus rosa Mull, siehe die Einzelansicht, Fig. 95...



19. Anzug mit Faltenrock (Bein-kleid, Untertaille, Vah, Bluse, Krage) für Knaben von 3-4 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. III.

20. Passenkleid mit rundem Ausschnitt für Mädchen von 3-5 Jahren. Rückansicht mit Krage: Abb. 16, Schnitt: Nr. XIII.

breiten, 250 cm weiten Stickerei-Volant 45 cm Länge; für die 10 1/2 cm hohe, durch Einsätze unterbrochene Säumchen-Garnitur sind beim Zuschneiden etwa 16 cm zugegeben.



26. Blumenkleid mit schrägem Schluß für junge Mädchen. Rückansicht: Abb. 17. Veroddb. Schnitt: siehe Beschreibung.

sephen, 8 1/2 cm breiten, 235 cm weiten Volant. Den eingereichten Hänger ergänzen 4 cm breite, 15 cm lange Schulterstücke aus doppeltem Stoff; der 8 1/2 cm breite, 160 cm weite Volant mit Durchbruch tritt unter einem Grätenfisch-Böretchen an den Ausschnitt; letzterer erhält Zugsaum und ein Valenciennes-Spizchen angelegt.



18. Mütze für kleine Knaben. Schnitt und Beschreibung: Nr. XV.

unten eingereichte Nermelnsche, Fig. 89, schließt ein 2 1/2 cm breites Stoffbündchen mit Blendensatz und Stickerei ab. Das Mädchen ist 240 cm weit und 48 cm lang — mit noch 10 cm Zugabe für den Saum, — zu schneiden; es erhält 6 cm vom unteren Rande aus drei Blendensätze aufgesteppt und wird, zweimal eingereicht und eingefast, der Bluse angelegt.



14-15. Sonnenschirme für kleine Mädchen.

26 u. 17. Blumenkleid mit schrägem Schluß für junge Mädchen. — Veroddb. Schnitt: Nr. XVI d. Beilage v. 15/4 98. — 5 cm breite weiße Wollborten und weiße Soutache besetzen das Kleid aus dunkelblau und weiß gewürfeltem Wolstoff; dazu Goldknöpfchen und rother Taffet für den faltig überlegten Stehkrage. Für die Bluse mit losem Futter dient der verwendbare Schnitt, nur reicht der schräge Schluß nicht ganz bis über die Achseln; dem übertretenden Vordertheil hat man die 5 cm breite Falte anzuschneiden. Reulensärmel mit 7 cm breiter Serpentine-Stulpe. 290 cm weiter, gefütterter Rock.



21. Bein-kleid mit Untertaille zum Knabenanzug, Abb. 19, Schnitt: Nr. III.



23. Garnitur-Krage zum Knabenanzug, Abb. 19, Schnitt: Nr. III.



22. Vah zum Knabenanzug, Abb. 19, Schnitt: Nr. III.

breiten Revers, von denen nur der oberste besetzt wird, sind je für sich mit Futter über Reimen fertig zu machen. Dann näht man den Krage hinten an

und faßt sämtliche Garnitur-Theile — den Krage, wie Abb. 29 sehr deutlich veranschaulicht, in der Mitte, — zwischen Futter und Oberstoff. Den 50 cm langen, 320 cm weiten, gefütterten Rock legt man, in 8 cm breite Toffalten gelegt, der Taille an.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. für Porto und Steuern.



27-29. Kleid mit Matrosentrage und zweifachen Revers für Mädchen von 7-9 Jahren.



30. Rückansicht ohne Bluse zum Knabenanzug, Abb. 19, Schnitt: Nr. III.

Garderobe: Herrmann-Gerion, W. Berdiescher Markt 5-6 (Abb. 1, 6, 12, 17, 19, 21-23, 26-30); Arnold Müller, W. Leipzigerstr. 99 (Abb. 3-5); Baby-Bazar, W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 7-9, 25); E. Schäfer, W. Berdiescher Markt 3-5 (Abb. 16, 20); Witt, Rud. u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32a (Abb. 10-11, 24). Hüte und Mützen: Frau Torgel-Daer, W. Köpenicker Str. 61 (Abb. 13); Herrmann-Gerion, W. Berdiescher Markt 5-6 (Abb. 13); Baby-Bazar, W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 15). Schirme: Hubert Herzog, C. Breiterstr. 12-16 (Abb. 14-15). Anfragen in Bezug das Rückporto beizufügen.



In 6. Kleid mit Schößbluse für Mädchen von 10-12 Jahren. — An dem Kleide aus fein blau-weiß carrirtem Zephyr bilden 4 cm breite Blenden aus dunkelblauem Kattun mit weißem Soutache-Befas die Ausstattung. Der mit seitlichen Schluß eingerichteten, nur in Passenhöhe gefütterten Bluse ist das etwa 10 cm lange Schößchen unter einem Stoffbändchen anzusetzen; der rechte, in ganzer Breite geschnittene Vordertheil greift auf den schmalen linken über und schließt mit 4 cm breiter verdeckter Knopfloch-Leiste. Herknöpfe. Ein 4 cm breiter

Gürtel hält die Bluse zusammen. Ärmel mit eng gereihter, 70 cm weiter, 24 cm breiter Puffe. Der 70 cm lange, 250 cm weite besetzte Rock wird ringsum leicht eingereicht und in einen 4 cm breiten Bund gefaßt. Den runden, weißen Hut aus dachziegel-artig über einander genähten Strohhörnern stattet 15 cm breites, rorhschottisches Neppband, — im ganzen 200 cm, — aus.

Zu 7. Anzug mit offener Jacke für junge Mädchen. — Den futterlosen Anzug zu arbeiten, welche in hin- und hergehenden Reihen, — stets die Arbeit wendend, — von rechts nach links auszuführen sind. Die erste und zweite Falte mit einem Hinterstück erfassend, wird der Arbeitsfaden mittelst eines langen Ueberfangstiches eine Reihe tiefer geleitet; die Nadel erfährt hier abermals die zweite Falte, jedoch zugleich mit einer dritten und verbindet beide durch einen Hinterstück. Ein weiterer Ueberfangstich führt den Arbeitsfaden zurück nach oben, wo wieder die dritte und vierte Falte erfährt und verbunden werden; in dieser Weise Falte um Falte überstreichend, bildet man zugleich die erste und zweite Stichreihe, denen sich in derselben Arbeitsart die folgenden Reihen anschließen, jedoch ohne die oberen Hinterstücke, wie Abb. 9 zeigt. Auch die Abtufung der Jackenformen lehrt die naturgroße Darstellung. Nach Vollendung der Arbeit sind die Heftsäden zu entfernen. Der Hängertheil tritt alsdann von Stern bis Doppelpunkt und von Hakenkreuz bis Punkt zwischen Futter und Oberstoff der Paffe, Fig. 33-34, welche 1 cm vom Rande Grätenstich ausstatten und ein aufgestepptes, 1 cm breites Halsbündchen mit Grätenstich und schmalen Spigenansatz umfaßt. Unter dem Armausschnitt sind nach Vorschrift einige Fältchen zu legen. Die über der engen Grundform, Fig. 36, eingereichte Kermelpuffe, Fig. 37, faßt ein gleich dem Halsbündchen ausgestattetes Bündchen ein. Für den Rückenschluß erhält die Paffe Knöpfchen, die Bluse Haken. Schutzhut aus gelbem Phantasie-Stroh mit Tollfalten-Rüsche aus Mull und Spitzen; Bindebänder.



3. Delgoländer Hütchen für kleine Mädchen. Ausgebreitete Ansicht: Abb. 8. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIX.

Grätenstich-Vörtchen nach Abb. 10. Einen Theil der Reihfalten giebt Abb. 9 naturgroß; das Muster gestaltet sich rings um den Taillenschluß gürtelartig, während sich am oberen Rande des Hängers nur die eine Faltenreihe wiederholt. Zur Ausführung reißt man den Stoff zunächst nach der Schraffur auf Fig. 35 mittelst gleichmäßiger Vortische in etwa 1/2 cm tiefe Falten ein; das nach oben und unten in Zadenform auslaufende Muster bedingt an jeder Seite ein siebenmaliges Durchziehen des Heftsadens im Abstände von je 1/2 cm. Die den Taillenschluß markirende, mittlere Stichverzierung ist vom Beginn der oberen und unteren Zadenform je 1 cm entfernt; nach dichtem Zusammenschieben der Falten führt man dieselbe mit gelblicher, mittelstarker Gordonnetside in zwei Touren aus, indem man, zwei Stoff-Falten überspannend, die Nadel durch die zweite Falte zurück etwas nach abwärts herausführt, wieder vorwärts gehend zwei Falten überspannt und die Nadel in gleicher Weise nach oben neben der zweiten Falte herausführt u. s. f. In der zweiten Tour werden die Stiche entgegengesetzt ausgeführt. Darauf beginnt man die aus Ueberfang- und Hinterstichen gebildeten Zadenformen zu arbeiten, welche in hin- und hergehenden Reihen, — stets die Arbeit wendend, — von rechts nach links auszuführen sind. Die erste und zweite Falte mit einem Hinterstück erfassend, wird der Arbeitsfaden mittelst eines langen Ueberfangstiches eine Reihe tiefer geleitet; die Nadel erfährt hier abermals die zweite Falte, jedoch zugleich mit einer dritten und verbindet beide durch einen Hinterstück. Ein weiterer Ueberfangstich führt den Arbeitsfaden zurück nach oben, wo wieder die dritte und vierte Falte erfährt und verbunden werden; in dieser Weise Falte um Falte überstreichend, bildet man zugleich die erste und zweite Stichreihe, denen sich in derselben Arbeitsart die folgenden Reihen anschließen, jedoch ohne die oberen Hinterstücke, wie Abb. 9 zeigt. Auch die Abtufung der Jackenformen lehrt die naturgroße Darstellung. Nach Vollendung der Arbeit sind die Heftsäden zu entfernen. Der Hängertheil tritt alsdann von Stern bis Doppelpunkt und von Hakenkreuz bis Punkt zwischen Futter und Oberstoff der Paffe, Fig. 33-34, welche 1 cm vom Rande Grätenstich ausstatten und ein aufgestepptes, 1 cm breites Halsbündchen mit Grätenstich und schmalen Spigenansatz umfaßt. Unter dem Armausschnitt sind nach Vorschrift einige Fältchen zu legen. Die über der engen Grundform, Fig. 36, eingereichte Kermelpuffe, Fig. 37, faßt ein gleich dem Halsbündchen ausgestattetes Bündchen ein. Für den Rückenschluß erhält die Paffe Knöpfchen, die Bluse Haken. Schutzhut aus gelbem Phantasie-Stroh mit Tollfalten-Rüsche aus Mull und Spitzen; Bindebänder.



1. Kleid mit Schößbluse für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 6. 2. Anzug mit offener Jacke für junge Mädchen. Rückansicht: Abb. 7.

aus resedafarbenem Covert coat ergänzt eine Hemdbluse aus grün-rosa carrirtem, leichtem Tennis-Flanell mit Cravate. An der vorn 53, hinten 56 cm langen Jacke sind die Vordertheile mit den 8 cm breiten Revers in 12 cm Breite mit Oberstoff über Leinen besetzt; geschweifter und abgesteppter Tascheneinschnitt. Dem Rücken- und Rückenfeitentheil wird für den Glodenschöß je eine 4 cm breite Falte angefnitten, außerdem ein 9 cm breiter Faltenheil eingesezt. 8 cm breiter Umlegekragen aus doppeltem Stoff über Leinen; Neulen-ärmel, 8 cm hoch über Einlage gefüttert und abgesteppt. Schmale Cloth-Streifen fassen die Nähte ein und sichern den unteren Jadenrand; Stepplinien überall dicht am Rande und 1 cm darüber. Der Schlusriegel aus doppeltem Stoff über Einlage wird untergeknöpft. Dem knapp 3 m weiten Reifrock mit 6 cm breitem Saum ist der viermal durchstappte runde Gürtel fest aufgesetzt. Bolero aus weißem Stroh, garnirt mit drei Seiden-Pompons und 6 cm breitem Neppband, das auch die 5 cm hohe Krempe bekleidet.

5. Kleid mit Doppelkragen für Mädchen von 7-9 Jahren. — Zu rosa und weiß gestreiftem Piqué bestehen der Kragen und die 4 cm breiten Kermelstulpen aus weißem Piqué, besetzt mit 1 cm breiten Blenden und Vortoch aus gestreiftem Piqué, dazu weißer Gürtel. Der Futtertaille mit Rückenschluß wird zunächst vorn der 20 zu 14 cm breite Vag aus Oberstoff glatt aufgesetzt. Daneben legen sich



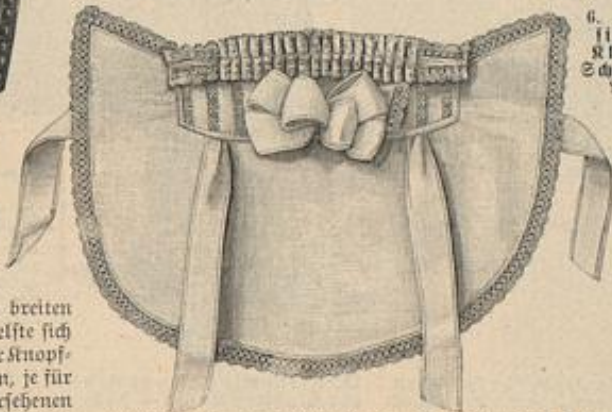
4. Kurze Matrosen-Jacke mit Bluse zum Anzug für Knaben, Abb. 19. Schnitt: Jacke und Rückansicht: Nr. V.



5. Kleid mit Doppelkragen für Mädchen von 7-9 Jahren.



6. Rückansicht zum Kleid mit Schößbluse, Abb. 1. 7. Rückansicht zum Anzug mit offener Jacke, Abb. 2.



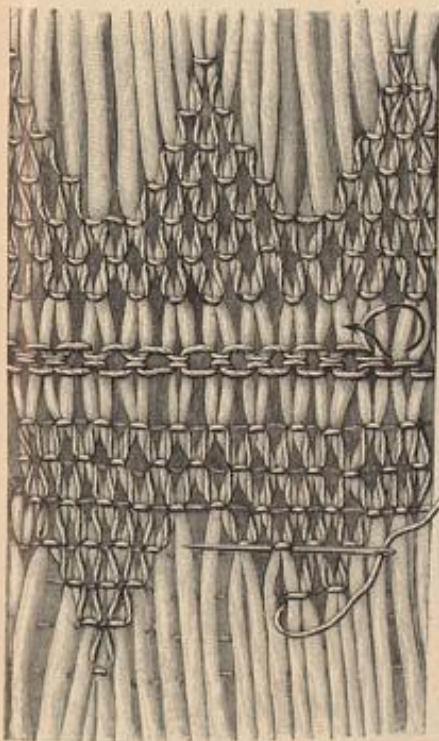
8. Ausgebreitete Ansicht des Delgoländer Hütchens für kleine Mädchen, Abb. 3. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIX.

die Vordertheile mit je 6 cm breiter, doppelter Tollfalte, vorn leicht überhängend geordnet. Im Rücken wird der Oberstoff zu fünf, 2 cm breiten Falten abgenäht, deren mittelste sich über den Schluß mit verdeckter Knopfloch-Leiste schiebt. Die beiden, je für sich mit Shirting-Futter versehenen breiten Kragen zeigen die einfache edige Matrosenform mit hinten geradem, vorn geschweiftem unteren Rande; der untere, 4 cm breitere Kragen ist mittelst verstärkter Naht mit dem schmäleren zu verbinden; in der hinteren Mitte erhält der Doppelkragen ein 4 cm breites, 10 cm langes Bündchen angefnit und wird alsdann der Bluse beliebig eingesezt oder eingeknüpft. 10 und 9 cm lange, 1 1/2 cm breite, abgesteppte-Piqué-Streifen mit Knöpfchen bilden die Brustspangen. Der 56 cm lange, 230 cm weite, futterlose Rock mit 5 cm breitem Saume wird verstärkt der Taille angefnit.

9-11. Passenkleid mit verzierten Reihfalten (smock) für kleine Kinder. — Schnitt: Nr. VII. — Den futterlosen Hängertheil des weißen Kaschmir-Kleidchens statet die besetzte Reihfalten-Verzierungsart aus, ferner über dem 5 cm breiten Saum ein gelbseidenes



10. Grätenstich-Vörtchen zum Passenkleid, Abb. 11.



9. Ausführung der verzierten Reihfalten (smock) zum Passenkleid, Abb. 11.

Gürtel und Achselstreifen. Der weißen Futtertaille mit Rückenschluß ist zunächst die 12 cm hohe Paffe glatt aufzusetzen. Beim Zuschneiden des Oberstoffes sind je 5 cm für die bretellenartig über die Paffe aufsteigenden Tollfalten zu berücksichtigen; die Blusentheile erhalten Gaze-Futter und treten, oben durch Vortoch begrenzt, lose an die Paffe, nur mittelst der Achselstreifen und Perlmutter-Knöpfe festgenäht; der untere, leicht überhängend zu gestaltende Blusenrand ist dreimal einzureihen, 9 zu 11 cm lange, 5 1/2 cm breite Kragenpatten aus doppeltem Stoff über Einlage. Ärmel mit angefnit, 27 cm breiter, 68 cm weiter Puffe. An dem gefütterten, 56 cm langen, 212 cm weiten Rock mit 30 cm hoher Gaze-Einlage sind 8 cm Zugabe für die zwei Säume und 5 cm für den Handsaum zu berechnen; oben eingereicht und in ein Bündchen gefaßt, wird der Rock der Taille untergefnit.

16 u. 13. Anzug (Weinkleid mit Untertaille und Schößbluse) für Knaben von 4-5 Jahren. — Von dem rothen Tuch der Vorlage



11. Passenkleid mit verzierten Reihfalten (smock) für kleine Kinder. Naturgroße Ausführung der verzierten Reihfalten, Abb. 9; naturgroßes Grätenstich-Vörtchen: Abb. 10. Schnitt: Nr. VII.



12. Rückansicht zum Matrosenkleid für Mädchen, Abb. 17.



13. Rückansicht zum Knabenanzug, Abb. 16.

heben sich weißer Woll-Moiré für Kragen und Aufschlag, sowie ein weißer Ledergürtel wirksam ab. Die, wie üblich, mit Untertritt und Schlupfpatte gearbeiteten Pumpshosen messen bei 44 cm Länge, 48 cm Weite und sind der Untertaille aus doppeltem Futter mit Rückenschluß vorn aufgenäht, hinten aufgedrückt. Für die 128 cm weite Bluse mit 18 cm langem Schoß schneidet man das schwarze Cloth-Futter vorn 47 cm, hinten 52 cm lang; dem Oberstoff sind für das Ueberhängen in der Taille 12 cm in der Länge zuzugeben, ferner hat man dem rechten Vordertheil 11 cm für das Uebertreten und den Revers anzuschneiden. Leinen-Einlage steift in 20 cm Breite die Vordertheile; der 16 zu 7 cm breite Moiré-Revers wird 1 cm von dem abgesteppten Tuchrande hohl aufgesetzt; 4 cm breite Knopfloch-Patte aus doppeltem schwarzen Cloth. Durch das Abnähen für den Gummizug im Taillenschlusse gestaltet sich der Oberstoff überfallend, 9 cm breiter, gefütterter und 1 cm vom Rande; 8 cm hoch in Fältchen abgestepter Ärmel. Stoffspangen halten den 3 cm breiten Gürtel.

gesteifter Umlegekragen mit Moiré-Bekleidung abgestepter Ärmel. Stoffspangen halten den 3 cm breiten Gürtel.

17 u. 12. Matrosenkleid für Mädchen von 9-11 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Müge: Nr. XV der Beilage vom 1/8 98. — Zu dem Kleide aus weißem englischen Satin bildet blauer Körper, mit schmalstem weißen Körperbündchen besetzt, Krage, Ärmelstulpe und den 5 1/2 cm breiten Rockbesatz. Unter der Bluse wird eine hinten schließende, gefütterte, ärmellose Taille aus weißem Flanell getragen, deren Rand Knöpfe zum Befestigen des Rockes erhält. 1 cm breites blaues Halsbündchen und eingestickter blauer Anker. Der Rock mißt zu 54 cm Länge, — mit 10 cm breitem Saum, — 480 cm Weite; in festgeplättete Blisse-Falten geordnet, tritt er in einen 4 cm breiten Bund aus doppeltem Stoff mit Knopflöchern. Die Bluse ist vorn 46, hinten 58 cm lang; sie erhält Gummizug am unteren Rande und schließt

der Schulter zu legende, 4 cm tiefe Falte hinzu; leicht überhängend eingereicht, werden die Vordertheile mittels stählerner Bierknöpfe über einander genäht. Doppelter Stoff über Einlage bildet die 4 cm breiten Kragepatten, Ärmelstulpe und Gürtel. Das 36 cm lange, 185 cm weite gefütterte Steilröckchen mit 5 cm breitem Saum wird der Taille angelegt. Weißer Strohhut mit Koketten aus Gaze-Band; Gänseblümchen-Strauß.



14. Rückansicht zum Kleid mit Laq und Revers für Mädchen von 4-6 Jahren, Abb. 18.



15. Kleid mit absteckender Paffe für Mädchen von 6-8 Jahren.



19. Matrosenanzug (langes Beinkleid, Bluse, Laq und Jacke) für Knaben von 10-12 Jahren. Vorderansicht der Jacke mit Bluse; Abb. 4. Schnitt: Jacke und Rückansicht: Nr. V; verwdb.: siehe Beschreibung.

16. Anzug (Beinkleid mit Untertaille und Schloßbluse) für Knaben von 4-5 Jahren. Rückansicht: Abb. 13.

17. Matrosenkleid für Mädchen von 9-11 Jahren. Rückansicht: Abb. 12. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.

18. Kleid mit Laq und Revers für Mädchen von 4-6 Jahren. Rückansicht: Abb. 14.

futterlose Hängerttheil aus einem 86 cm weiten, zweimal eingereichten geraden Stück tritt; die Vordertheile sind 10 cm breit mit Kaschmir über Einlage zu füttern. Perlmutter-Knöpfe für den doppelreihigen Schluß. Aus einem geraden, 40 cm breiten, 32 cm langen Stück ist der Capuchon zu schneiden. Stoffspangen halten den Ledergürtel.



20-21. Mäntelchen mit Capuchon für Kinder von 1-2 Jahren.

vorn mit verdeckter, 4 cm breiter Knopfloch-Leiste aus doppeltem Stoffe; aufgesetzt, 12 cm lange Tasche; gefütterter Matrosenanzug mit Schifferknoten. Der 48 cm weite Ärmel wird oben auf in eine, 2 cm breite, festgeplättete Falte gelegt und durch die gefütterte, 10 zu 7 cm hohe Stulpe mit Knopfschluß ergänzt. An der steif gefütterten Müge besteht der obere Kopftheil aus weichem, der untere sowie der Rand aus blauem Satin-Weinen; ein Ledertreife steift den Rand.

18 u. 14. Kleid mit Laq und Revers für Mädchen von 4-6 Jahren. — Zu dunkelblauem Diagonal bildet weißer, mit dunkelblauen Grätenstichen verzierter Diagonal Laq und Krage, Gürtel nebst Ärmelstulpen. Der weiße Stoff bekleidet zunächst lapartig den ganzen Vordertheil der hinten hakenden Futtertaile. Beim Zuschneiden des Blusenstoffes sind im Rücken 26 cm für die vier, reichlich 3 cm breiten Falten zuzugeben; an den ebenfalls geraden Vordertheilen rechnet man je 10 cm für die Revers und je 8 cm für die auf

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: E. Vette, Bud u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 1, 6, 13, 16); Hermann Gerson, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 2, 4-5, 7, 9-12, 17, 19-21); J. Kessel, Breslau, Am Rathhaus 26 (Abb. 14, 18); Abels Roenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 15). Wäsche: Rudolph Herzig, C. Breltestr. 12-16 (Abb. 22-23). Hüte: Hermann Gerson, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 3, 8); E. Vette, Bud u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 1-2, 6-7, 11, 17-19). Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.



22. Taghemd für Mädchen von 8-10 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XI.

23. Beinkleid für Mädchen von 7-9 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

Kinder-Moden.

Unter den mannigfaltigen Waschstoffen, welche die Magazine augenblicklich den sorglich wählenden Müttern vorlegen, bildet der neue, organdy-ähnliche Batist, besonders in leuchtend Roth mit Weiß bedruckt, sehr begehrte Sommerkleider für kleine Mädchen. Waschtrey hat seine Rolle ausgespielt, Woll-Russetin wird noch vereinzelt getragen, dagegen findet ein neuer, feinspartig leichter Vique in bedeckten Mustern, ebenso zweifarbig gewürfeltes Japhyr viel Anklang. Neben dem unverwundlichen naturgrauen Leinen, das man durch Hellblau, Rosa oder Roth belebt, liefert kräftiger Drell, einfarbig blau, naturgrau oder rosa und blau gestreift, den Hauptstoff für Spiel- und Alltagskleider, während der etwas anspruchsvollere Satin-Drell mit seinem leichten Glanze, auch Englisch Leder genannt, in rein Weiß oder Haserengelb, schöne Festanzüge für Knaben wie Mädchen ergibt. Feiner Leinen-Batist, bestickt und bedruckter Mull, die reizenden Plümetis-Gewebe bleiben natürlich den kleinen Mädchen vorbehalten. Für die kühlen Morgen am See-Strande werden für dieselben auch allerliebste, farbig bedruckte Varchent-Kleider mit languettirten Stoffborten hergestellt. — In den Formen hält die Tracht der Kleinen glücklicherweise noch immer an den anmutigen, altenglischen Motiven fest. Die Vassen dieser Hängerkleider verzieren durchbrochene

3. Hängematte aus Hanfgeflecht ohne Knoten. — An den bisher gebräuchlichen Hängematten wurde das Drüden der Nestnoten stets unangenehm empfunden; diesem Uebelstand will ein von der Firma C. Grossert u. John zu Breslau in den Handel gebrachtes, glattes Gittergeflecht aus starkem Hanf abheifen. Die für Kinder 180, für Erwachsene 270 cm lange Vorlage ist auch mit festem Lederbeflag käuflich, stellt sich aber dann entsprechend höher im Preise, als ohne denselben.



1. Schuhhut für kleine Mädchen.

2. Hut für kleine Knaben.

3. Hängematte aus Hanfgeflecht ohne Knoten.

6 u. 9. Waschkleid mit Matrosenträger für Mädchen von 9-11 Jahren. — Zu blau und weiß gestreiftem Kattun bestechen Lap, Gürtel und die untere Hälfte des Matrosenträgers aus weißem englischen Pique. Der hinten schließenden Futtertaile wird erst der 16 zu 11 cm breite Lap mit 3 cm breiter Mittelfalte glatt aufgesteppt. Im Rücken sind rechts 8, links 6 cm für die fünf Falten zuzurechnen, deren mittlere sich über den Knopfschluss schiebt. Zurücktretende, im Taillenschlusse eingereichte Vordertheile. Den Matrosenträger aus doppeltem Stoff ergänzen die 24 cm langen, 10 zu 5 cm breiten gefütterten Pique-Theile; bis zum hinteren Rand des Steh-Unterlegtragers ist der Matrosenträger festzunähen, er greift dann nach rechts vorn über, wo er an den Lap knöpft. Ärmel mit kurzer gereihter Puffe. Oben eingefast, tritt der futterlose, 60 cm lange, 225 cm weite Rock mit breitem Saum verfürzt an die Taille; den Ansay deckt der rund geschnittene, steif gefütterte Gürtel.



4-5. Waschanzug für Spiel und Sport (Weinleind und lange Jade) für Knaben von 8-10 Jahren. Beschreibung am Schluß der Vorderseite der Beilage.

7-8. Waschkleid mit Puffe für Mädchen von 8-10 Jahren. — Den blau und weiß gewürfelten Pique des bis auf die Puffe ganz futterlosen Kleides ziert 2 cm breite, weiße Batist-Spachtel-Stiderei. Die 10 cm hohe Puffe erscheint in 2 cm breite Lueräume gesteppt; der unterste Saum mit Spachtelanjay schiebt sich über die Verbindungs-Naht der Puffe mit dem



6 u. 9. Waschkleid mit Matrosenträger für Mädchen von 9-11 Jahren.

7-8. Waschkleid mit Puffe für Mädchen von 8-10 Jahren.

Einsätze, Kurbel- und Kreuzstich-Stiderei oder gitterartig gefetzte Mignon-Rüschen; Volants aus Stoff, Spitze oder ausgezackter Seide bilden die Umrandung. An die Puffe fügt sich der Hänger, gebrannt, eingekraust oder in festgelegte Toffalten gelegt, je nach der größeren oder geringeren Dichtigkeit des Gewebes; neu dürfte es sein, auch den Saum mit Volants zu besetzen. Einen malerischen Zug gewinnen die Kleiderchen, wenn sich dem eckig ausgefädelten, ärmellosen Hänger eine für sich bestehende Unterbluse aus absteckendem Stoffe, zumeist gestifter weicher Batist, gefüllt. Die hübscheste Ergänzung der „Kate Greenaway Tracht“ bilden die modernen Sommerhäubchen; glatt um die Lockenlöcher der ganz Kleinen schmiegen sich die neuen Augelmützen aus durchbrochener Leinentstiderei mit großen Ohrenbüscheln aus weißen Atlasband-Schleifen; etwas größeren Kindern gehört der Marie-Luise-Hut aus zweifarbig geflochtenem Seidenbast mit Volants und Schleifenschmuck aus breiter gelber Strohspeige. — Die Altersgrenze, an welcher für kleine Mädchen der Hänger aufhört und das Taillenkleid beginnt, läßt sich mit völliger Sicherheit nicht bestimmen, neben dem Buchs der Kinder spricht da der Geschmack der Mütter mit; in den Geschäften sind Hänger für Mädchen bis zu acht Jahren zu haben, während andererseits schon für fünfjährige Taillenkleider angeboten werden. Schärpengürtel, Kragen oder Puffen in absteckender, am liebsten weißer Farbe, bilden hier, meist von Mignon-Rüschen und schmalen Plümes umrandet, die Garnitur. — Eingereicht, gebrannt oder in Falten gelegt, je nach Stoff und Webe-Art, wird das Röschchen der Taille, die immer blusenförmig erscheint, angefaßt. An den futterlosen Kattunkleidern verbindet die leicht überhängende Bluse und den krausen Rock nur ein Stoffbündchen, über das ein beliebig Gürtel tritt. Praktisch und zierlich ist der gürtelartige, über vier Einlagen von Waschgummi-Band in etwa 6 cm Breite eingekrauste Taillenschluß. Die Länge der Röschchen richtet sich natürlich nach dem Alter; im allgemeinen genügt es, wenn der Saum den Rand der Stiefel trifft, also etwa zur halben Wade reicht.



12. Waschkleid mit Hemdbluse für Mädchen von 12-14 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. VI.

13. Anzug (Weinleind, Untertaille, Blusenweste und offene Jade) für Knaben von 7-9 Jahren. Blusenweste: Abb. 10. Schnitt, Einzelansicht ohne Blusenweste, Rückansicht und Beschreibung: Nr. IV.

1. Schuhhut für kleine Mädchen. — Um den weißen Strohhut mit 10 cm breiter Krempe und 10 cm hohem Kopfe schlingt sich eine 25 cm breite, einschließlich der 18 cm langen Franzen 110 cm lange Schärpe aus mattblauer Seide, die vorn zu 14 cm langen, halbliegenden Schlupfen mit Knoten geordnet ist, hinten 43 cm lang herabhängt.

2. Hut für kleine Knaben. — Zu 10 cm breiter Krempe ist der Kopf des Hutes aus weißem Phantasie-Stroh 12 cm hoch; Seidenschur mit Caussen dient als Garnitur.



10. Blusenweste zum Anzug für Knaben, Abb. 13.



11. Rockhemd für Mädchen von 9-11 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIII.

vorn dreifach eingereichten, hinten in Fältchen gelegten Oberstoff; Rückenschluß mit verdeckter Knopfloch-Leiste. Ärmel mit 18 cm langer, 70 cm weiter Puffe und besetzter Stulpe. Den unteren, dreifach eingereichten Blusenrand umfaßt ein Stoffbündchen, das auch den 55 cm langen, 250 cm weiten, zweifach eingereichten Rock aufnimmt; festgehefteter Gürtel.

14. Faltenkleidchen (Weinleind, Untertaille, Lap und Krage) für kleine Knaben. — Verwebt



14. Kollentkleidchen (Weinbleid, Untertaille, Lak und Krage) für kleine Knaben. Verw. Schnitt: siehe Beschreibung.

Knopfvorrichtung, die für jeden Blusenanzug anwendbar ist, macht in den heißen Tagen Leibchen und Weste überflüssig. Wie ersichtlich, tritt der überhängende Blusenstoff in einen gesteiften, 5 cm breiten Stoffbund, dem rundum Knöpfe aufgesetzt werden. Der Weinbleid-Bund erhält innen einen zweiten, 4 cm breiten Bund aus doppeltem Futter mit den entsprechenden Knopflöchern, die hinten in starkem Gummiband ausgeführt erscheinen; 10 cm lange Stoffspangen sind zum Durchleiten eines, die Verbindung deckenden Ledergürtels bestimmt.

18-21 u. 27. Blusenkleid mit gestickter Garnitur (Kragen, Lak und Ärmelstulpe) für junge Mädchen. — Schnitt: Nr. XX. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 110a. — Kräftiger naturgelber Körper bildet die waschbaren, zum Auf- und Einknöpfen in jede beliebige Bluse eingerichteten Garnitur-Theile, Fig. 107-110. Die leichte Stiefstich-Silferei zeichnet Fig. 110a vor, die sich nach der ausgebreiteten Ansicht der Garnitur-Theile, Abb. 19-21, ergänzen und variiren läßt; man arbeitet mit farbiger Waschseide nach der naturgroßen Ausführung, Abb. 27. Die fertigen Sticker-Theile werden mit Körper gefüttert und an den Rändern abgesteppt. Den Kragen, Fig. 108, ergänzt die von Stern bis Doppelpunkt ansetzende Knospatte, Fig. 109, aus doppeltem Stoffe; im übrigen sind Knopflöcher nach Angabe vorzusehen.



17. Knopfvorrichtung zur Verbindung von Weinbleid und Bluse an Knabenanzügen.

Schnitt: Nr. III der Beilage vom 1/6 98. — An dem Anzuge aus hellblauem Drell bestehen Krage, Manschetten, Lak und Schiffsernoten aus gelbweissen Piqué, dazu 4 cm breite Spachtelspitze. Nach Fig. 21 des verwendbaren Schnittes ist die Untertaille aus Futter, nach Fig. 19-20 sind die angefertigten Pumphöschchen zu arbeiten; für den für sich bestehenden, 58 cm langen, 225 cm weiten Hänger mit 17 cm tiefem Halsauschnitt wird der Stoff in 7 cm breite Toffalten gelegt, die man bis zum Taillenschlusse unternäht; über den angefertigten Kragen, nach Fig. 27, legt sich der eingeknopfte, nach Fig. 28 zu schneidende Garnitur-Kragen. Schluß vorn mit verdeckter Knopfloch-Leiste. Der Futtertaille aufgesetzter Lak nach Fig. 22. Den gefütterten Ärmel, Fig. 26, ergänzt eine 5 cm breite, gefütterte Stulpe. Stoffspangen halten den Gürtel.

17. Knopfvorrichtung zur Verbindung von Weinbleid und Bluse an Knabenanzügen. — Die praktische Knopfvorrichtung, die für jeden Blusenanzug anwendbar ist, macht in den heißen Tagen Leibchen und Weste überflüssig. Wie ersichtlich, tritt der überhängende Blusenstoff in einen gesteiften, 5 cm breiten Stoffbund, dem rundum Knöpfe aufgesetzt werden. Der Weinbleid-Bund erhält innen einen zweiten, 4 cm breiten Bund aus doppeltem Futter mit den entsprechenden Knopflöchern, die hinten in starkem Gummiband ausgeführt erscheinen; 10 cm lange Stoffspangen sind zum Durchleiten eines, die Verbindung deckenden Ledergürtels bestimmt.



18. Blusenkleid mit gestickter Garnitur (Kragen, Lak, Ärmelstulpe) für junge Mädchen. Einzelansicht der Garnitur-Theile: Abb. 19-21. Naturgröße gestickte Blüthe: Abb. 27. Schnitt und Muster-Vorzeichnung: Nr. XX.



24 u. 26. Lakschürze mit gesticktem Kragen für junge Mädchen. Schnitt: Nr. XVI. 25. Hängerschürze für junge Mädchen. Schnitt: Nr. XV.

Kragenbekleidung, wie die 1 und 2, um breiten Blenden an Gürtel und Schürzenthell aus weichem Percal. Den Kragen, Fig. 95, mit 1 cm breitem Vorstoß, besetzt der Percal bis 3 1/2 cm vom Rande, worauf die Karbelschickerei mit blauer Baumwolle auf weichem und weißer Baumwolle auf blauem Grunde ausgeführt wird. Von Stern bis Doppelpunkt tritt der mit Vorstoß umrandete Lak, Fig. 94, verfürzt an den Kragen. Der 85 cm lange, 100 cm weite Schürzenthell wird 10 und 15 cm vom unteren Rande besetzt und

fügt sich gereiht in den 5 cm breiten Gürtel aus doppeltem Stoffe, der auch den Lak aufnimmt. Die 5 cm breiten, ringsum abgesteppten Käßelbänder aus doppeltem Stoffe werden nach Abb. 26 kreuzweise an den Gürtel geknüpft; 4 cm breite, 50 cm lange Bindebänder.

25. Hängerschürze für junge Mädchen. — Schnitt: Nr. XV. — 1 1/2 und 6 cm breite Blenden und 1 1/2 cm breiter Vorstoß aus weiß und blau gewürfeltem Stoffe staten



15-16. Viané-Mantel mit Pelzerinen-Kragen für Kinder von 2-4 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIV.

die rothe Panama-Schürze mit Knopfschluß im Rücken aus. Zwischen den doppelten Stoff von Vorder- und Rückenseite, Fig. 90-91, tritt von Z bis Halskreuz und von Stern bis Doppelpunkt der fein eingereichte Hängertheil, Fig. 92 a u. b. Feine Linien auf der Paffe bezeichnen die Blenden; die Käßelpatten sind nach Angabe übergreifend auf den Hänger zu steppen und decken zugleich den Ansaß der Spaulette, Fig. 93, die von w bis x glatt, bis y eingereicht an Paffe und Hänger tritt. Rechts aufgesteppte Tasche.

28-30. Schuhe und Stiefel für Kinder. — Abb. 28 gibt einem 11 cm hohen Knopfstiefel aus weißem Glacé-Leder für kleine Mädchen. — Der Kanonenstiefel, Abb. 29, besteht aus braunem genarbtm Leder mit mehrfach umstempeltem Blatt. — Einen abfaglosen Kinderstiefel aus lichtgrünem Leder mit Pompon stellt Abb. 30 dar.

31-32. Reform-Schuh mit durchloctem Vorderblatt. — Alle neuerlichen Verbesserungen des Schuhwerks bezwecken, der Haut des Fußes die nothwendige Verdunstungsfähigkeit zu erhalten. An unserer Vortage, die einer Anregung des Herrn Dr. Spener in Berlin ihre Entstehung verdankt, befindet sich unter dem durchlocten Vorderblatt anstatt der



19-21. Garnitur-Theile zum Kleide. Abb. 18. Gestickte Blüthe: Abb. 27. Schnitt und Muster-Vorzeichnung: Nr. XX.

Drellfutter-Einlage eine gleich große aus wasserdicht imprägnirtem Segeltuch. Das Oberleder wird in gefälligen Linien und Zeichnungen mit verschieden geformten Ledereisen perforirt (siehe die kleine Ansicht des Vorderblattes, Abb. 32); nur der untere, auf der Sohle ruhende Rand des Oberleders bleibt in der Breite von etwa 2 cm undurchloct. Da imprägnirtes Segeltuch auch in durchlöctem Zustande in hohem Grade für Luft durchlässig ist, bleibt der Schuh wasserdicht gegen Nässe von außen, aber luft- und wasserdampfdurchlässig für die Feuchtigkeit der Haut und wird Erwachsenen ebenso schätzbar, wie für unsere Bildlinge praktisch sein.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Entlohnung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Stoffe: S. Jordan, SW. Markgrafstr. 106-107; Rudolph Herbol, O. Breitestr. 12-16. Garde-robe: Hermann Gerson, W. Berdericher Markt 56 (Abb. 4-9, 12); Adele Kofenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 10, 13-14); E. Vette, Sud u. Bachmann.



27. Blüthe; Stiefstich-Stickeri zur Garnitur. Abb. 18-21.



28-30. Schuh und Stiefel für Kinder. 31-32. Reform-Schuh mit durchloctem Vorderblatt.

22-23. Tragkleid mit Säumchen- und Spitzen-Verzierungen. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

Kinder-Moden.

Kleine Knaben tragen bis zum zweiten Jahre, nach eleganter englischer Mode sogar bis zum dritten Jahre, das Faltenkleid mit den Mädchen noch gemeinsam; vom zweiten bis zum dritten Jahre schrumpft das Knabenröckchen allmählich in einen Kittel zusammen, bis sich dann die kleinen Burschen in ihrem ganzen Stolz, den ersten Höschen, präsentieren. Daß man auch schon Weinkleid-Anzüge für das Alter von 2 Jahren zeigt, ist wohl nur eine auf Scherz berechnete Ausnahme. — Für Knaben von 3-12 Jahren bevorzugt man, — zu glatten oder Pump-

Wahl. Von 12 Jahren an verlangen die jungen Herren Fragon-Anzüge mit Weste, Chemise und Schlips; graues Kammgarn, blauer Cheviot, grünlischer Boden bieten sich hier als Material. Für Schulanzüge erweist sich die Joppe mit Zug im Rücken praktisch. Größeren Knaben gehört das Jacket in abgerundeter Form, an dem für den Sommer der einreihige Schluß vorzuziehen ist. Eine sehr hübsche Neuerung bilden die Sport- oder Blusenhemden, denen die Weinkleider aufgeschöpft werden; unsichtbar eingenahte, im Rücken gekreuzte Träger geben den nötigen Halt und gestalten zugleich für ein jüngeres Alter die Form überhängend (siehe Abb. 1 u. 10). Diese Hemden mit aufknöpfbarem runden Kragen liegen in Flanell, Halbflanell, Vercal und Zephyr vor; in letzteren Stoffen erscheinen die Kragen gestift; nach Belieben



9. Kragen zum Sporthemd, Abb. 1. Schnitt: Nr. XV.

7-8. Rag und Kragen zum Sporthemd, Abb. 1.



10. Innenaussicht des Sporthemdes, Abb. 1. Schnitt: Nr. XV.

4. Hängerkleid mit Volants für Mädchen von 2-3 Jahren.

Weiße Börtchen beleben das Kleidchen aus hellrothem weißgeputzten Kattun. Die edige Paffe mit Rückenschluß besteht aus 3 1/2 cm breiten, vorn 23 cm, hinten je 12 1/2 cm langen doppelten Stoffstreifen, die 13 cm lange, 5 cm breite Kapseltheile verbinden. An die Paffe fügt sich unter Herabörtchen der 42 cm lange, 160 cm weite Hänger; den Knopf seiner 7 1/2 cm breiten, 285 cm weiten Volants deckt gleichfalls Börtchen. Kurzer, 25 cm breiter, 85 cm weiter Puffärmel.

5. Blusenkleid mit Epaulettes und Paffe für Mädchen von 10-12 Jahren. — Das Blusenkleid aus hellbraun und weiß gewürfeltem Zephyr ergänzt eine 11 cm breite Paffe, die nur aus 8 cm breiten, zu 3 cm breiten Falten abgenähten weißen Batist-Streifen und 1 cm breiten Spachtel-Einsätzen besteht. Mittelfst Passpoil fügt sich der 92 cm lange, 280 cm weite Hänger der Paffe an. Der auf einem 6 cm breiten Futterstreifen kraus eingereichte Taillenschluß erhält vier Einlagen von Wasch-Gummiband; Rückenschluß mit Haken. Die 11 cm breiten, 20 cm weiten Epaulettes mit Shirting-Futter begrenzt ein 2 1/2 cm breiter glatter Streifen aus doppeltem, mittelst Durchbruch angelegtem Batist. 20 cm breite, 55 cm weite Ärmelpuffe. Großer Florentiner mit Straußpfeifen aus Seidenmull; Strauß aus Margueriten.

6 u. 14. Kinderwagen mit verstellbarem Sitz. — Ein sinnreicher Mechanismus gestattet, den etwa 135 cm hohen, gelbweiß lackirten Wagen mit hellbraunen Lederpolstern für Kinder verschiedenen Alters, wie auch für mehrere Kinder zu benutzen. Abb. 6 zeigt den Wagen mit heruntergeklapptem Vorderfuß, zur Fahrt für ein größeres Kind eingerichtet. Auf



1. Anzug für Spiel und Sport (Hemd mit Tragbändern u. Weinkleid) für Knaben von 10-12 Jahren. Innenaussicht des Hemdes: Abb. 9. Innenaussicht des Weinkleides: Abb. 10. Garnitur aus Rag und Matrosenkragen, Abb. 7-8. Schnitt und Beschriftung: Nr. XV.

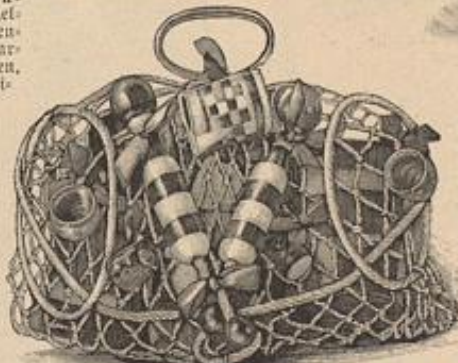
2. Paffenkleid mit halblangen Ärmeln für Mädchen von 4-6 Jahren.

3. Matrosenanzug für Knaben von 4-6 Jahren.

4. Hängerkleid mit Volants für Mädchen von 2-3 Jahren.

5. Blusenkleid mit Epaulettes und Paffe für Mädchen von 10-12 Jahren.

6. Kinderwagen mit verstellbarem Sitz. Gegenansicht: Abb. 14.



13. Korb mit verschiedenem Spielgeräth.



11-12. Botanischer Trommel mit Einrichtung zum Schmetterlingsfang.

werden auch Rag und Matrosenkragen den Hemden aufgeschafft.

2. Paffenkleid mit halblangen Ärmeln für Mädchen von 4-6 Jahren. — Die 11 cm hohe Paffe und die Ärmel des futterlosen Kleidchens aus mattrosa Kattun hatten 2 cm breite Stoffpuffchen und gleich breite weiße Sticker-Einsätze aus. Unter den Rand der hinten schließenden Paffe tritt, fein eingereicht, der 58 cm lange, 230 cm weite Hänger mit Durchbruch über dem 6 cm breiten Saume. Die Ärmel zeigen über enger Futter-Grundform je eine 15 cm breite, 65 cm weite Puffe; der futterlose untere Theil besteht aus Puffchen und Einsätzen mit Küschel-Abschluß. Gesteifter Stoffgürtel.

3. Matrosenanzug für Knaben von 4-6 Jahren. — Zu weißem Drell bestehen Kragen mit Schifferknoten, Rag und Ärmelstulpen aus hellblauem Satin-Drell mit weißem Soutache-Befaz. Bemerkenswerth sind an dem futterlosen Anzuge die langen Weinkleider, die einer Untertaille mit Rückenschluß vorn aufgenäht, hinten aufgeschöpft werden. Der für sich bestehende, gefütterte Rag mit gesticktem Ankerschließ hinten. Doppelter Stoff bildet Matrosenkragen und Ärmelstulpe. Die Bluse mit Gummizug am unteren Rande schließt vorn mittelst verdeckter Knopfloch-Leiste. Weiße Matrosenmütze mit Futter und Einlage.

Abb. 14 erscheint der Wagen mit ausgezogenem Vorderfuß zweiflügelig mit gegenüberliegenden Sitzpolstern; der hier unter der Mitte befindliche Kasten nimmt die Beine der kleinen Insassen auf. Um ein noch jüngeres Kindchen zu betten, kann man den Sitz ganz zusammenschieben; der Kasten weicht dann nach hinten zurück und wird durch einen Deckel geschlossen.

11-12. Botanischer Trommel mit Einrichtung zum Schmetterlingsfang. — Die 36 cm lange grüne Trommel birgt ein zusammenlegbares Schmetterlings-Netz, das mittelst einer Stahlschwinge mit dem als Spazierstock dienenden Stabe verbunden wird, siehe Abb. 11. Ferner befinden sich in der Trommel eine Feldflasche mit Lederbezug und Patentverschluss, ein Papier mit Insectennadeln, eine Kapsel mit zusammenlegbarem Trinkbecher und ein Kompaß. Eine Kort-Einlage im Deckel dient zum Aufspießen der gesammelten Schmetterlinge oder Käfer.



14. Gegenansicht zum Kinderwagen, Abb. 6.



15. Neues Schießspiel mit Bilderscheibe.

15. Negtasche mit verschiedenem Spielgeräth. — Für die Sand- und Rasenspiele findet sich in der 21 cm hohen, 46 cm langen Tasche aus starkem Hanfnetz mit 35 cm langem Bügel alles wünschenswerthe Spielgeräth vereinigt: Eimer und Siebländchen, ein Gummiball, verschiedene kleine Holzbecher zum Sandbaden; außen ist ein Springseil befestigt, daran gruppieren sich, mit rothen Bändchen festgebunden, kleine und größere Steingut-Topschen. 15-16. Neues Schießspiel mit Bilderscheibe. —

16. Papierpfeil und Theil der Scheibe.

Die Eigenart der Scheibe, deren starken, auf Carton gezogenem Gewebe farbige Thierbilder aufgedruckt sind, besteht in den zahlreichen kreuzförmigen Einschnitten der Fläche, in denen die aus einer besonders hierzu construirten Aendrust geschleuderten unschädlichen Papierpfeile haften bleiben. Die Einschnitte sind nummerirt, — siehe die Einzelansicht, Abb. 16, — und bestimmen nach ihrer Höhe die Güte des Schusses. Die leichten Geschosse können die kleinen Schützen rasch selbst aus Papier, nach Art der bekannten dreieckförmigen Pfeile anfertigen.

17 u. 22. Piqué-Mantel für kleine Knaben. — 2 cm breite Stickerei und ein weißer Lederbügel statt des weißen Mäntelchens aus. Den 53 cm langen, 78 cm weiten Hängertheil des Rückens legt man in zwei 9 cm breite, sich begegnende Toffalten, — mit Schlingen zum späteren Durchleiten des Gürtels, — und setzt ihn der 10 cm breiten Passe unter. Letztere bekleiden nach Abb. 22 zwei 4 und 6 cm breite Stoffstreifen, unter deren Rand zugleich Stickerei gesteppt ist. Gleicher Besatz auf dem 15 cm breit umgeschlagenen Revers der im ganzen 59 cm langen, je 48 cm weiten, über einander tretenden Vordertheile. Schluß mit 6 cm breiter Knopfloch-Leiste aus doppeltem Stoffe.

17. Piqué-Mantel für kleine Knaben. Rückansicht: Abb. 22.



22. Rückansicht zum Mantel, Abb. 17.



23. Vörschen, leichte Stickerei für Kinderkleider u. s. w.

Ein 7 cm breites Bändchen mit gleich breiter Stulpe faßt den 40 cm weiten Blusenärmel zusammen. 7 cm breiter Umlegebogen aus doppeltem Stoffe.

18-19. Blusenkleid mit Laq und Matrosenträger für Mädchen von 9-11 Jahren. — Blaue Drell-Auflagen, mit weißer Sturzbefstickerei befestigt und abgegrenzt, statt des Kleides aus naturfarbigem Leinen aus. Die eingereichten, vorn entsprechend aus einander tretenden Blusenheile fügen sich zwischen eine 14 cm hohe Passe aus doppeltem Stoff; der links angelegte, 25 zu 10 cm breite, 30 cm lange Laq aus doppeltem Stoff mit 13 cm breitem Besatz knöpft rechts unter. Doppelter Stoff mit 7 cm breiten Auflagen bildet den vorn unter die Blusenränder genähten Matrosenträger; Zugsaum im Taillenschluffe. Den 55 cm weiten Blusenärmel umfaßt eine 10 cm hohe Stulpe aus doppeltem Stoffe. Den futterlosen, 70 cm langen, 270 cm weiten Rock begrenzt der Besatz in 12 cm Höhe; aufgenähter Gürtel mit 2 cm breiter, gefärbter Blende.

20. Hängerkleid mit verzierten Reihfalten (smock) für Kinder von 1 Jahr. — Den weißen

Roschmitr statten verzierte Reihfalten und schmale Grätenstich-Vörschen aus; für beides bieten die Abb. 9-10 der Nr. vom 15/6 98 und Abb. 23 und Fig. 15 a d. h. Nr. verwendbare Muster. Beim Zuschneiden des futterlosen, 50 cm langen, 160 cm weiten Hängers aus einem geraden Stoff theil sind 2 1/2 cm für die Halskrause und 5 cm für den unteren Randsaum zuzugeben. Rückenschluß. 10 cm vom oberen Rande und 35 cm von der vorderen Mitte schneidet man das Armloch aus, dessen Durchmesser in der Breite 14, in der Höhe 6 cm beträgt; für die passentartige, 9 cm hohe Fältchen-Garnitur ist der Stoff in 12 cm Länge zu brennen; durch das Zusammenziehen der Fältchen auf Hals- und Schulterweite ergibt sich dann die anschließende Form; als Halsbündchen wird ein 1 cm breiter Futterstreifen untergelegt. Der 48 cm weite, 48 zu 21 cm lange Blusenärmel erscheint durch 9 cm hohe verzierte Fältchen mit auspringender, 2 cm breiter Krause eingeschränkt. Grätenstiche über dem Saume.

26. Florentiner Strohhut mit Straußfedern für jüngere Mädchen. — Den wieder so beliebten großen Florentiner garniren neben Puffen aus weichem Seidenkrepp drei 12 bis 18 cm lange Straußfedern.



18-19. Blusenkleid mit Laq und Matrosenträger für Mädchen von 9-11 Jahren.



21. Rückansicht mit Jade zum Anzuge. Abb. 28-29.

Briefmappe.

Frau Marie B., Hannover. — So ganz unberechtigt ist Ihre Klage nicht, denn eine Plättlein sollte ebenso gut mit dem Bügel der Kinderkleider, wie mit dem der Wäsche Bescheid wissen. Hellfarbige Statuenkleider werden mit dünner gelochter Stärke, die man durch einen Stoffbeutel getrieben hat, gestärkt, dann zum Trocknen aufgehängt, hierauf eingesprengt, leicht zusammengerollt, damit die Feuchtigkeit sich gleichmäßig vertheilt und mit heißem Eisen geplättet. Hierbei ist es notwendig, daß mit einem feuchten sauberen Schwamm jedes etwaige Stärketheilchen entfernt und jede Falte glatt gestrichen wird. Zeitweise fährt man mit dem Bügel über den Wachsappen, d. h. ein doppelt zusammen gelegtes Leinentuch, unter dessen oberster Lage sich etwas weißes Wachs befindet; hierdurch bleibt die Fläche des Eisens glatt und gleitet leichter über den Stoff. — Dunkle Wäschekleider dürfen nicht mit Stärke, sondern müssen mit dünnem Leimwasser gestiftet werden. Im übrigen verfährt man wie bei anderen Kleidern. — Für feine gestickte Blusen genügt oft eine Gelatine-Lösung, die auch bei spitzenbesetzten Vatistragen u. dergl. der Stärke vorzuziehen ist. Die Red.

20. Hängerkleid mit verzierten Reihfalten (smock) für Kinder von 1 Jahr.



25. Köpfe für kleine Mädchen. Schnitt und Beschreibung: Nr. XI.



24. Rückansicht zum Reform-Kleid für junge Mädchen, Abb. 27.



26. Florentiner Strohhut mit Straußfedern für jüngere Mädchen.



28-29. Anzug mit Plute und Sackjode für Mädchen von 8-10 Jahren. Rückansicht mit Jade: Abb. 21. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIV.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. für Porto und Zinsen. Garderobe: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 17, 21-22, 28-29); G. Jordan, SW. Wartplatzstr. 105-107 (Abb. 1, 2, 4, 5, 7-10, 18-19); Hermann Gerion, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 20); Fr. Drude, W. Bülowstr. 13 (Abb. 24, 27). Hüte: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 5); Hermann Gerion, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 29); E. Gerion, W. Rohrenstr. 15 (Abb. 26); Baby-Pazar (R. Wolf), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 25). Kinderwagen: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 6, 14). Spielzeug: E. B. Matthes, W. Leipzigerstr. 115-116 (Abb. 11-13); Frau A. Hermann, Charlottenburg, Oranienstr. 38 (Abb. 15-16, Preis: M. 7.50). Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

27. Reform-Kleid in Empire-Form für junge Mädchen. Rückansicht: Abb. 24. Schnitt und Beschreibung: Nr. X.

1-2. Niederleid für Mädchen von 10-12 Jahren. — Zu dem Niederleid aus blau-weiß carrirtem Madapolam kann die Bluse aus weißem, Batist oder feinfarbigem Zephyr bestehen. Vorder- und Rückentheile schränken $\frac{1}{2}$ em breite Fältchen ein; den vorderen Knopfschluß deckt Stulpe aus doppeltem Stoff mit Knopfschluß. Der Ärmel tritt eingereicht in die 6 em hohe Die Niedertaille erfordert im ganzen einen 34 em hohen, 82 em langen Stofftheil, dessen Querränder 22 em von unten für den vorderen Ausschnitt abzuschneiden sind; gleicher Ausschnitt in der hinteren Mitte. Das Armloch wird vordere Ränder sind 2 em breit umgelegt und zweimal abgesteppt; der untere eingereichte Rand ist mit dem Rock zu verbinden; die hintere Weite saßt in der Mitte eine nach innen gelegte Falte zusammen. Die Epaulettes aus doppeltem Stoff über Einlage bestehen aus drei Theilen: dem mittleren, 12 em breiten, der sich von 4 em bis auf 22 em erweitert, und den beiden seitlichen Dreiecktheilen von je 12 em Seitenlänge. Stepplinien. Die zugespitzten Patien von je 14 em Länge zu 4 em Breite sind links festgenäht und fassen rechts über; Perlmutter-Biernöpfe. Der gerade, futterlose Rock mißt 73 em Länge zu 280 em Weite und wird über fünf Einlagen aus Wasch-Gummiband in 8 em Breite eingereicht; der vordere Schlit verschwindet in den Falten.

Vorstöß bekleidet den Matrosenträger des weißen Dress-Anzuges bis $4\frac{1}{2}$ em vom Rande. Die Pumphosen sind einem lagartig mit Drell bekleideten Leibchen mit Rückenschluß vorn aufgenäht, hinten aufgeklopft. Die Vordertheile des Mittels treten bis zum Taillenschlusse aus einander; für die drei je 3 em breiten, längs ihres Bruches festgenähten Falten ist an jeder Seite beim Zuschneiden entsprechend zuzugeben; außerdem wird dem rechten Rande unterhalb des Taillenschlusses ein etwa 4 em breiter, zu fütternder Untertritt für den Schluß angeschritten. Zugsaum im Rücken. Die 38 em weiten Ärmel sind 8 em hoch in Fältchen abzustepfen. Stoffspannen halten den 5 em breiten Gürtel.



2. Rückansicht zum Kleid, Abb. 1.



1. Runder Hut mit Glockenstrempe.

garnirt 9 em breites blaues Reppband. Die mächtige Schleife erfordert 150 em Band; außerdem sind zwei je 17 em lange Enden auf dem Boden des Kopfes zwischen zwei Strohborten geschoben, dann straff über den Kopfrand gelegt und hier mit einigen Stichen befestigt.

5. Kleid mit gezogener Taille für größere Mädchen. — Schnitt: Oberstoff: Nr. XXIII; verwebt: Futter: Nr. XVI, Beilage vom 15/4 98. — Weiß gemustertes blauer Wolf-Muffeln ist für den Rock gerade, für die Taille schräg verarbeitet. Den mit Kattun gefütterten Rock von 90 em Länge und 230 em Weite garniren am unteren Rande zwei mit schmalen weißen Atlasband besetzte Volants. Für die im Rücken schließende Taillen-Grundform siehe oben genannten Schnitt; den Oberstoff giebt Fig. 105.



5. Kleid mit gezogener Taille für größere Mädchen. Schnitt: Oberstoff: Nr. XXIII; verwebt: f. d. Futter: siehe Beschreibung.

Wie die feinen Linien angeben, ist die nahtlose Taillen-Bekleidung oben und unten einzureihen; oben zunächst dreimal auf $\frac{3}{8}$ em Höhe und nach 1 em Zwischenraum wieder dreimal, aber je mit $\frac{1}{8}$ em Entfernungen, worauf der untere eingereichte Theil zu schmalen Köpfchen zusammengeschoben und fest aufgenäht wird. Dem engen, 60 em langen Ärmel ist eine Puffe, — 49 em weit, 13 em breit, — aufgesetzt, darüber fallen zwei Volants, die am unteren Rande



10. Mittel-Anzug für Knaben von 4-6 Jahren.

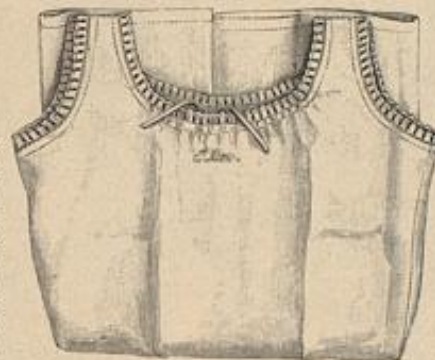
11. Ruffen-Mittel mit Kreuzschiff-Stiderei für kleine Knaben. Angebreitete Ansicht: Abb. 4. Schnitt u. Beschreibung: Nr. XXI.



1. Niederleid für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 2.



6-7. Farbiger Ledergürtel mit orydirter Schnalle. Gürtel aus Reppband mit Bronze-Schnalle.



9. Taghemd mit rundem Ausschnitt für kleine Mädchen. Schnitt u. Beschreib.: Nr. XVII.

80 und 66 em zu 11 und 13 em Höhe messen und je zweimal mit schmalen Atlasband besetzt sind. Dem Stehragen steht eine 3 em breite Stoffrüsche vor; 6 em breites Atlasband deckt, gefaltet, den Stragen und bildet die Nackenschleife. Wandgürtel mit Schleife.

8. Spielmittel für kleine Knaben. — Rother Piqué ist an der Vorlage mit weißem Satin-Drell und Stiderei-Einsay zusammengestellt. In die 13 em hohe Puffe mit Knopfschluß im Rücken tritt der 47 em lange, im ganzen 125 em weite Hänger, nachdem 26 em von der vorderen Mitte das Armloch in 8 em Breite ausgeschnitten wurde. Der Ärmel mißt zu 40 em Länge oben 52, unten 40 em Weite und tritt eingereicht in das 4 em breite, 18 em weite Bündchen aus doppeltem Stoff. 5 em breiter Stoffgürtel. An Puffe, Ärmelbündchen und Gürtel sind die Grätenstiche roth, an dem rothen Halsbündchen weiß gestickt.

10. Mittel-Anzug für Knaben von 4-6 Jahren. — Weißer Piqué mit blauem

mit Rückenschluß sind die Ärmeltheile, oben und unten eingereicht, aufzusetzen; diese messen vorn 17 em Höhe und 64 em Weite, im Rücken 19 em Höhe und je 36 em Weite. Die vorn 24, im Rücken je 14 em breiten Passentheile sind 13 em hoch und vorn auf 9 em, im Rücken auf 11 em Höhe ausgerundet. Die nur dem Oberärmel aufzusetzende Puffe besteht aus einem 59 em weiten, in der Mitte 20, seitlich 10 em hohen Stofftheil. Die Rücken-Epaulette aus doppeltem Stoff mißt am geraden oberen Rande 22 em; die Rücken haben 12 em Höhe zu 14 em Breite. Die 32 em lange, $4\frac{1}{2}$ em breite, unten zugespitzte Spange aus doppeltem Stoff befestigen einzelne Striche. 4 em hohes Halsbündchen. Den Ansay des futterlosen, 175 em weiten Rückens an die Taille deckt der 5 em breite Gürtel aus Oberstoff mit Einlage.

16. Garnitur-Kragen für Mädchen und Knaben. — Aus weißem Piqué gefertigt, zeigt der für Mädchen und Knaben gleich beklebte Kragen einen 6 em breiten Ansay aus Spachtel-Stiderei. Das $1\frac{1}{2}$ em breite Batistbündchen erhält Knopflöcher zur Befestigung an das Kleid.

17. Baby-Häubchen mit Bäckerschleifen. — In dem Bericht 'Kinder-Moden' der Nummer vom 1. Juli erwähnten wir bereits das mit Abb. 19 dargestellte Häubchen. Erforderlich ist ein ungefähr 13 em breiter, 36 em langer Stoffstreifen, — Weißstiderei oder Spachtel-Couture, — dessen hinterer Längsrand eingereicht oder fein gefaltet wird und sich einem 7 em im Durchmesser großen, runden Stofftheil anschließt; eine $\frac{1}{2}$ em breite Batistblende

12. Hängerkleid mit Volant-Garnitur für kleine Mädchen. — Blaublaue indische Seide über hellblauem Satin mit Besay aus $\frac{1}{2}$ em breitem weichen, eingekrausten Atlasbündchen bilden die Vorlage, die sich auch für Voile, Batist oder Zephyr eignet. Die vorn wie im Rücken gleiche, 13 em hohe Puffe aus Oberstoff und Futter wird für den Halsausschnitt 6 em tief und je für das Armloch 9 zu 11 em ausgeschnitten. Das Futterröckchen ist 156 em weit, 44 em lang, mit 6 em breitem Randsaum; das Kleideröckchen mißt 46 em Länge mit 7 em breitem Saum zu 220 em Weite; beide werden auf die Weite der Puffe eingereicht und zwischen Futter



12. Hängerkleid mit Volant-Garnitur für kleine Mädchen. Siehe Abb. 11. Schnitt und Beschreibung: Nr. XXI.



4. Ruffen-Mittel mit Stiderei für kleine Knaben.

und Oberstoff derselben gefast. Der schneckenförmige Garnitur-Teil der Puffe besteht aus Oberstoff über Einlage, hat vorn und hinten 9 em, auf der Schulter 3 em Breite und wird fünfmal mit Bündchen besetzt; unter feinen Rand treten drei Volants von $4\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{8}$ und 8 em Breite zu 245, 260 und 270 em Weite, die weiche Längsnetzen begrenzen. Ein Seidenstreifen wird dem Halsausschnitt gegengefetzt; 2 em breites Spitzen nimmt das seidene Zugband auf. Auf der 2, resp. 8 em langen und 24 em weiten Futter-Grundform des Ärmels ordnet man die mit Gaze gesteierte Puffe aus Oberstoff von 6 und 17 em Breite zu 56 em Weite; als Abschluß zwei 3 und 5 em breite, 55 em weite Volants. Knopfschluß.



13. Kleid mit absteckender Puffe und Epaulettes für Mädchen von 4-5 Jahren.

15. Kleid mit absteckender Puffe und Epaulettes für Mädchen von 4-5 Jahren. — Zu blau-weiß carrirtem Piqué bestehen Puffe, Epaulettes, Achselspannen und Gürtel aus hellblauem Drell, besetzt mit weißer Soutache. Der Futtertaille

und Oberstoff derselben gefast. Der schneckenförmige Garnitur-Teil der Puffe besteht aus Oberstoff über Einlage, hat vorn und hinten 9 em, auf der Schulter 3 em Breite und wird fünfmal mit Bündchen besetzt; unter feinen Rand treten drei Volants von $4\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{8}$ und 8 em Breite zu 245, 260 und 270 em Weite, die weiche Längsnetzen begrenzen. Ein Seidenstreifen wird dem Halsausschnitt gegengefetzt; 2 em breites Spitzen nimmt das seidene Zugband auf. Auf der 2, resp. 8 em langen und 24 em weiten Futter-Grundform des Ärmels ordnet man die mit Gaze gesteierte Puffe aus Oberstoff von 6 und 17 em Breite zu 56 em Weite; als Abschluß zwei 3 und 5 em breite, 55 em weite Volants. Knopfschluß.

15. Kleid mit absteckender Puffe und Epaulettes für Mädchen von 4-5 Jahren. — Zu blau-weiß carrirtem Piqué bestehen Puffe, Epaulettes, Achselspannen und Gürtel aus hellblauem Drell, besetzt mit weißer Soutache. Der Futtertaille



12. Hängerkleid mit Volant-Garnitur für kleine Mädchen.

13. Kleid mit absteckender Puffe und Epaulettes für Mädchen von 4-5 Jahren. — Zu blau-weiß carrirtem Piqué bestehen Puffe, Epaulettes, Achselspannen und Gürtel aus hellblauem Drell, besetzt mit weißer Soutache. Der Futtertaille



14-15. Blusenhemd für Knaben von 4-6 Jahren. Schnitt u. Beschreibung: Nr. III.



deckt die Naht. Volle Schleifenbüchel aus schmalen weißen oder farbigen Band; breiteres Bindebänder.

18-19. Hut mit Volant-Krempe für kleine Mädchen. — Zu 10 cm hohen zugespitzten Kopf aus tiefgelben Strohborten bestehen Krempe und Schleifen aus mattroter Pongeseide. Die beiden, vorn 12, hinten 10 cm breiten, 140 cm langen Bolants sind für den vorderen Theil über Draht eingekraust, der untere Bolant sogar zweimal; hinten werden beide eingereichte Bolants verfürzt dem Kopfrande aufgesetzt. Links seitlich zwei Schleifen mit gedrahteten Schlupfen aus je 70 cm langen, 6 1/2 cm breiten gefäumten Stoffstreifen; ein kleineres Schleifen trägt die überfallenden Bolants, 80 cm lange Bindebänder.

22. Ausgeschnittenes Hängerkleid für Mädchen von 3-4 Jahren. — Die Vorlage aus fein gestreiftem gelbweißen Woll-Ruffelln stattet eine plissirte Jacken-Verthe aus. Die Hängertheile aus Futterstoff haben vorn 58, hinten 59 cm Länge zu 152 cm Breite; der Oberstoff mißt 59 resp. 60 cm Länge und 195 cm Breite. Das Armloch hat man 5 cm tief und ungefähr 10-12 cm breit auszurunden. Beide Hängertheile werden am oberen Rande eingereicht und durch einen schmalen Stoffstreifen sauber gemacht. Dem 22 cm weiten, 10 resp. 7 cm langen Futterärmel wird die Stoffbekleidung, die bei 48 cm Breite außen 18, an der Naht 9 cm Höhe mißt, eingereicht



16. Garnitur-Kragen für Mädchen und Knaben.

aufgesetzt; ein 4 cm breites, 50 cm weites Plissé mit 2 1/2 cm breiter Valenciennes besetzt, schließt den Buffärmel ab. Gleiche Spitze begrenzt die Jacken-Verthe, die einen geraden Stoffstreifen von 9 cm Breite und 275 cm Länge erfordert; die Jacken sind 7 cm an der Spitze und 4 cm an der schmalsten Stelle breit. Die Verthe erhält zwei Reihen eingekraustes, 1 cm breites Atlasband um den Ausschnitt aufgesetzt. Hafenschluß.

23. Dirndel-Kopfm für kleine Mädchen. — Die praktische Sitte, während eines Aufenthaltes im Gebirge das städtische Kleid mit dem bäuerlichen Gewand zu vertauschen, findet immer mehr Anklang, und so sehen wir die kleine Städterin als „Gänsefiesel“ sich ihrer Freiheit doppelt erfreuen. Stattum oder waschbarer Wollstoff dient für den in tiefe Falten geordneten Rock, dem das Nieder aus gleichem Stoff angefertigt ist; weißer Schirting für die mit Säumchen ausgestattete Schürze. Das Hemd mit runden Ausschnitt und weiten Buffärmeln kann aus Nessel oder kräftigem Hemdentuch bestehen; Steppfüme und Klöppelspitze oder schmale Weiß-



20. Anzug mit Jacke für Knaben von 7-9 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. IV.

21. Kleid mit offener Blumentaille für Mädchen von 8-10 Jahren. Schnitt, Rückansicht u. Beschreibung: Nr. XV.

22. Ausgeschnittenes Hängerkleid für Mädchen von 3-4 Jahren.

stickeret bilden die Ausstattung. Die bunten Bauerntücher aus Wolle, Baumwolle oder Seide sind überall käuflich, auch findet man wohl im Gebirge selbst Gelegenheit, ein „echtes“ Tuch und bunte Schürzenbänder zu erstehen. Als Schmuck ein silbernes Kettchen mit Anhänger. Der Strohhut erhält nur eine Schnur mehrreihig umgelegt, dazu eine Wildfeder und den selbst gepflückten „Buschen“. Derbe Lederstiefel und starke Strümpfe sind im Gebirge durchaus nothwendig; die Stiefel sollten mit dünnen Lederriemen geschnürt werden, die sich besser bewähren als Senkel.

26. Organdy-Kleid mit Volants und Einsätzen für Mädchen von 10-12 Jahren. — Verwob. Schnitt: Nr. XVI, Beilage v. 15/4 98. — Das weiß gemusterte, rosa Organdy-Kleid stattet 2 1/2 cm breite Valenciennes-Einsätze und 1 cm breite Spitze aus. Von oben genanntem Schnitt kann Fig. 83 für Rock und Grundform dienen. Der Oberstoff erhält einen 260 cm weiten, 30 cm breiten Bolant mit 2 cm hohem Köpfschen aufgesetzt, dem 14 und 20 cm vom oberen, spitzen-umsäumten Rande zwei Einsätze durchbrochen eingefügt sind. Außerdem werden dem Bolant-Ansatz noch zwei 6 und 10 cm breite, spitzen-besetzte, frau eingereichte Bolants mit 1 1/2 cm breitem Köpfschen aufgesetzt. Beide Klöde werden gleichzeitig eingereicht

25, 26; Baby-Bazar (M. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 8); Klele Hofenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 22); J. Denel, Breslau, Am Rathhaus 26 (Abb. 13).

Hüte: C. Bette, Hub u. Sachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 3, 17); Baby-Bazar (M. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 18-19).



24. Bluse zum Anzug. Abb. 25.



25. Anzug (Rock, Bluse und Jacke) für Mädchen von 10-12 Jahren. Bluse einzeln: Abb. 24. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. VII.



26. Organdy-Kleid mit Volants und Einsätzen für Mädchen von 10-12 Jahren.

Gürtel: R. Stein, W. Friedrichstr. 190 (Abb. 4-7). Hüfte: S. Jordan, SW, Markgrafstr. 106/107 (Abb. 9); Herrmann Gerken, W. Berdericher Markt 5/6 (Abb. 14-15, 16).

Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

1. Runder Strohhut mit Doppelschleife. — Die große volle Doppelschleife des Hütchens aus rosa Bastgeflecht eignet sich auch trefflich zum Aufreissen eines getragenen Sommerhutes. Rüschen aus 2 cm breitem weißen Gaze-Band umgeben den

Rand der 9 cm breiten Kremppe, den Anfas des 7 cm hohen geraden Kopfes und den Deckrand. Für die Schleifen sind ungefähr 225 cm eines 11 cm breiten weichen Reppbandes erforderlich. Die obere Schleife besteht aus zwei je 14 cm großen Schlupfen und zwei 18 cm langen, zugespitzten Enden, deren längere Seite gedrahtet ist. An der unteren flach liegenden Schleife messen die Schlupfen 12 cm, die Enden 16 cm; die Stelle des Knotens vertreten zwei



1. Runder Hut mit Doppelschleife für größere Mädchen.

kurze Enden und eine Schlupfe.

5. Marie Luise-Hut für kleine Mädchen. — Schnitt: Nr. XXI. — Der aus Spangeflecht bestehende Hut läßt sich auch über einer Grundform aus Steif-Gaze in Seide oder Kaschmir herstellen. Der Kopf erfordert einen Span- oder Stoffteil, für den Fig. 100 Form und Maße vorschreibt. Derselbe wird am hinteren Rande durch Einfalten nach Kreuz und Punkt in die ersichtliche Form gebracht; die abgeschragten Ränder befestigt Steppnaht über einander. Ein 2 cm breiter, mit Seide überlegter Gaze-Streifen steift den vorderen Rand, dem ein 6 cm breites Plissé aus doppelt genommener, fahl altblauer Seide vorsteht; in der Mitte wird das 170 cm weite Plissé eingereicht. Das dem unteren Rande verfürzt aufgefetzte Plissé ist 114 cm weit, 5 1/2 cm breites Atlasband ergibt Schleifen und Bindebänder.

8-10. Armbänder und Brosche für junge Mädchen. — Ein auch jüngeren Mädchen erlaubter Schmuck sind die schmalen, dehnbaren Gold- oder Silberreifen, und besonderen Werth legen die jungen Damen auf originelle Anhänger. Neben Münzen, emailirten Blumen u. s. w. sind augenblicklich die Glask-Symbole, Pilz und Ackerkatt, bevorzugt. Am Armband, Abb. 9, ist es ein



2. Mantelkleid für Knaben von 3-4 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. XIII.

nur 1 1/2 cm großer flacher Reifen mit der Aufschrift „Sei ein Glückspilz“, in dem ein bemalter Pilz steht; an dem anderen Armband hängt ein natürliches Vierklee zwischen zwei Glasplatten. — Die zierliche, bunt emailirte Brosche ist mit kleinen blauen Steinen und einer Perle verziert.

11-12. Pelserinen-Mantelchen für kleine Kinder. — Verwdb. Schnitt: Nr. XIV, Beilage vom 1/7 98. — Weicher, roth und blau carrirter Tuchflanell ergibt das bis auf die edige Paffe angefüllte Mantelchen. Die im Rücken 14 cm, vorn 18 cm

hohe, bis auf 12 cm ausgerundete Paffe mißt vorn am unteren Rande je 20 cm, im Rücken 32 cm und nimmt die oben einzureichenden Hängerteile auf. Diese messen im ganzen 175 cm Breite zu 50 cm Länge und sind 4 cm breit als Saum umgelegt. Dem linken vorderen Rande ist ein 5 cm breiter Statustreifen über Reinen-Einlage für die Knöpfe, dem rechten ein gleich breiter für die Knopflöcher untergesteppt. Der Ärmelarmel aus einem Stück ist 45 cm weit und 38 cm lang; ein 2 cm breiter Cloth-Streifen füttert den mit Zugsaum abgenähten Ärmelrand. Bei vorn 26, im Rücken 30 cm Länge hat die Pelserine 188 cm untere Weite; die vorderen Ränder erhalten 2 1/2 cm breite Cloth-Streifen gegengefetzt und Hals-schluß; der untere Rand wird 4 cm breit umgelegt und zweimal abgesteppt. Mit der Pelserine tritt auch der Umlegefragen in die Paffe; derselbe ist vorn 5, hinten 6 cm breit, mit Cloth gefüttert und zweimal abgesteppt. Ein Schrägstreifen macht den Halsauschnitt sauber, 3 1/2 cm breiter Stoffgürtel.

17. Hängerschürze für kleine Mädchen. — Schnitt: Nr. XVI. — Durchsichtiger, fein gestreifter Batist ergibt das zierliche Schürzchen, dessen Vorderpaffe, Fig. 80, aus 4 cm breiten Stickerie und 1 1/2 cm breiten Valenciennes-Einlagen zusammengestellt



3. Kleid mit Diam-Garnitur für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 13. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

4. Kleid mit kleinem Ausschnitt für junge Mädchen. Schnitt, Rückansicht u. Beschreibung: Nr. XV.

ist. Fig. 81 gilt der aus Batist zu schneidenden Rückenpaffe, deren Lueränder in 2 1/2 cm Breite umgelegt und mit Knopfschluß eingerichtet werden. Nachdem beide Paffenteile den Zeichen gemäß verbunden sind, sichert man den Halsauschnitt durch einen 1 cm breiten, links gegengefetzten Shirting-Streifen und stept der rechten Seite gleichzeitig ein 1 cm breites Valenciennes-Epizhen mittelst gleich breitem durchbrochenen Epizhenbündchen auf, durch welches cremefarbenes Atlasband geleitet wird. Der unten durch einen Shirting-Streifen gesicherten Paffe setzt man den Hängerteil eingereicht an, nachdem die 14 cm weiten Armlöcher 3 cm tief ausgerundet worden sind; der Hänger mißt zu 145 cm Breite 61 cm Länge und erhält oberhalb des 5 1/2 cm breiten Randfaumes zwei je 1 1/2 cm breite Säume. Die Epaulette, Fig. 82, mit 4 cm breitem Stickerie-Anfas und zwei Säumchen ausgestattet, ist einzureichen und der Besatzlinie auf Fig. 80-81 folgend von 1 bis 2 der Paffe aufzufehen. Kofetten aus 1 1/2 cm breitem cremefarbenem Reppband, 4 cm breiter Stoffgürtel.



11-12. Pelserinen-Mantel für kleine Kinder. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.



5. Marie Luise-Hut für kleine Mädchen. Schnitt: Nr. XXI.



7. Durchbruch-Verzierung zum Käppchen, Abb. 6.

Madapolam für den Lapp mit durchbrochen eingefügten Spachtel-Einsätzen durch Seide erzeugt werden. An der Futtertaile nach oben genannten Schnitt läßt sich der Schluß im Rücken unter zwei gegen einander gerichteten Falten, wie an der Vorlage, oder

vorn unter dem Lapp anbringen. Dieser erfordert einen etwa 42 cm breiten, 50 cm langen Stoffteil, der oben und unten einzureichen und unten überfallend aufzufehen ist oder mittelst eines schmalen Bändchens dem Futter aufgeschöpft wird. Die losen Ränder der Ärmel-Vordertheile sind in drei schmale Säumchen abgesteppt und treten 4 cm breit über den Lapp. Ueber den glatten Kermel mit 3 cm breiter umgelegter Stulpe aus durchbrochen eingefügtem Einsatz und schmalen glatten Stoffstreifen fallen doppelte Epaulette; die untere aus carrirtem Stoff ist 74 cm weit und vorn 3, in der Mitte 8 cm breit, die obere Epaulette aus einfarbigem Stoff mißt zu 63 cm Breite 3 und 6 cm Breite. Das carrirte Bändchen nimmt den Umlegefragen aus einfarbigem Stoff mit Einsatz auf. Für die Schleife sind zwei je 8 cm breite, 27 cm lange Stoffstreifen zur Rundung geschlossen, am oberen Rande eingereicht und durch einen Stoffnoten verbunden. Der Rock mißt 84 cm Länge und 240 cm Weite; 5 cm breiter Stoffgürtel mit Einlage.

19 u. 25. Gewebte Besatzborten. — Zur Ausstattung von Kleidern und Schürzen sind die gewebten Besatzbörtchen, deren Muster Stickerie nachahmen, besonders hübsch. Auf weichem Grunde mit rothem oder blauem Garn, auch blau-weiß oder



13. Kleid mit Diam-Garnitur. Vorderansicht: Abb. 3. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

roth-weiß gehalten, wie andererseits auf blauem oder rothem Bändchen weiß gemustert, sind diese Borten in den verschiedensten Breiten, auch mit Picot-Abschluß oder Vogenzacken vorzüglich.

20. Baby-Schuh aus weichem Leder. — Die 12 cm langen, 6 1/2 cm hohen Schuhchen sind aus

18. Kleid mit absteckendem Lapp für größere Mädchen. — Verwdb. Schnitt: Nr. XV. — Der klein blau-rot carrirte Madapolam der Vorlage kann durch seinen Wollstoff, der grau-bleue

weichem gelben Leder mit breiter Spitze geben den kleinen Füßen genügenden auszuüben. Das Fußblatt ist dem Schaft

21. Paffenkleid für Mädchen. — Rosa Dress, mit weißer bet die Ausfärbung des Klei-



14. Anzug mit aufzufallender Garnitur für größere Mädchen. Garnitur einzeln: Abb. 15-16. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

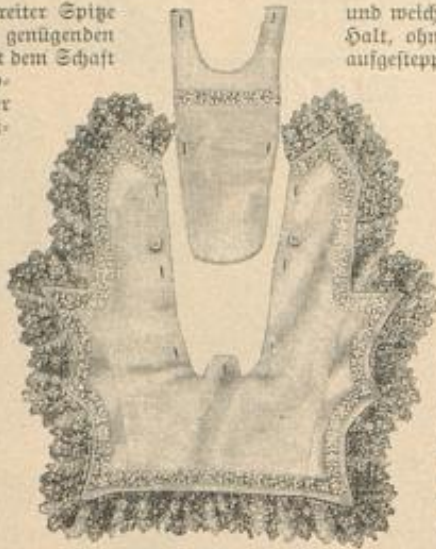
vervollständigen Stragen und Lay aus weichem Piqué. Die futterlosen Reinkleider sind in 4 cm breite Bündchen gefast; der 4 1/2 cm breite Bund erhält die Vorrichtung zur Verbindung mit der Bluse, wie sie unter Abb. 17 der Nr. vom 1/7 98 bereits beschrieben wurde; 10 cm lange Stoffspangen zum Durchleiten des hellbraunen Lederbündels. Der Oberstoff der Bluse ist 10 cm länger zu schneiden als das Futter und fällt in ersichtlicher Weise über den Gürtel. Nur das Futter hat man laßförmig auszuscheiden, der Oberstoff legt sich revers-artig um und bildet das Futter des Matrosenfragens aus gleichem Stoff. Für den vorderen Schluß mit verbesserter Knopfloch-Leiste sind die Blusenränder je 4 cm breit umzulegen; der untere Rand tritt eingereicht in den 5 cm breiten Gurt aus doppeltem Stoff über Futter, dem ringsum Knöpfe aufgesetzt werden. Die Weite des Blusenärmels schränkt eine 5 cm breite, festgeplättete Tollfalte ein, die in 8 cm Höhe



20. Baby-Schuh aus weichem Leder.

manschetten-artig festgesteppt wird. Schmale Weißstickerei ist dem Garnitur-Stragen durchbrochen eingefügt, ebenso dem 16 cm langen Lay-theil; beide sind mit Kattun zu füttern und erhalten Knopflöcher zum Befestigen an den Knöpfen der Bluse. Die untergesteppte Brusttasche nimmt das Bootsmanns-Pfeifchen an weißer geflochtener Schnur auf.

25. Blusenmantel für Mädchen von 8-10 Jahren. — Hellmoderfarbenes Tuch ist für die Vortage mit etwas dunkler getönter Soutache und 1 cm breiter Woll-Piße garnirt. Die blusenförmig überfallenden Vorder- und Rückentheile sind im Oberstoff 7 cm länger zu schneiden, als das gleichfarbige Cloth-Futter. Der Oberstoff mißt für den Rücken 85 cm Länge zu 50 cm unterer Weite, die Vordertheile sind 33 cm lang und 33 cm weit und treten zu linksseitigem Schluß in 14 cm Breite über einander. Der 213 cm weite, 55 cm lange Rodansatz, der 5 cm breit als Saum umgelegt ist, wird mit den Blusentheilen auf 96 cm Taillenweite eingereicht, derart, daß je am vorderen Rande 14 cm glatt bleiben; der untere Rand des Taillensutters greift über die Reihfalten. Dem Rodansatz ist links ein 11 cm breiter Cloth-Streifen unterzulegen, rechts eine 3 1/2 cm breite Knopfloch-Leiste aus doppeltem Cloth, die in ganzer Länge bis zum Halsauschnitt aufsteigt. Ein knapp 3 cm breites Bündchen umgibt den Halsauschnitt und nimmt den 6 cm breiten gefütterten Umlegefragen auf. Die außen 50 cm, innen 32 cm langen, 48 cm weiten Blusenärmel treten oben,



15-16. Garnitur (Stragen und Lay) zum Anzug. Abb. 14. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

Länge; bei Wollstoff wird eine Grundform von etwa 25 cm Weite erforderlich; das 6 cm hohe Bündchen erhält Einlage und Futter. 3 1/2 cm breiter Stehfragen; 5 cm breiter Gürtel.

22. Matrosen-Anzug für Knaben von 4-6 Jahren. — Den blau-weiß gestreiften Piqué-Anzug, überhängende Bluse und Aniehofen,



21. Paffenkleid für Mädchen von 5-7 Jahren.

22. Matrosen-Anzug für Knaben von 4-6 Jahren.



24. Unterbeinleid für Knaben von 7-9 Jahren. Schnitt: Nr. V.



25. Gewebtes Besatzbördchen für Kleider, Schürzen u.



26. Ruffenkittel für kleine Knaben. Rückansicht: Abb. 27.



27. Rückansicht zum Ruffenkittel. Abb. 26.



28. Rückansicht zum Ueberzieh-Jäckchen. Abb. 29.



29. Ueberzieh-Jäckchen für kleine Mädchen und Knaben. Rückansicht: Abb. 28. Verwebt. Schnitt: siehe Beschreibung.



30. Weißstickerei-Ansatz zur Verzierung von Wäsche, Schürzen u.

und weicher Ledersohle gefertigt; halt, ohne irgend welchen Druck aufgesteppt; Knopfschluß.

chen von 5-7 Jahren. Soutache befestigt, bildet aus roth-weiß carrirtem Piqué, das sich in Wollstoff nacharbeiten läßt. Die im Rücken schließende Paffe aus doppeltem Stoff mit Leinen-Einlage ist 13 cm hoch, vorn 28 cm, im Rücken je 16 cm breit; zwischen Futter und Oberstoff der Paffe tritt eingereicht der Hängerteil, der zu 63 cm Länge im ganzen 205 cm Weite mißt. Oben und unten eingereicht, mißt der 65 cm weite Blusenärmel innen 22 cm, außen 40 cm

in 5 cm tiefe Falten geordnet, in das Armlloch, unten schränken sie 1 cm tiefe Falten auf 21 cm Weite ein; das 5 cm breite Bündchen ist verstärkt aufzusetzen und dann abzufüttern. Perlmutter-Knöpfe.

26-27. Ruffenkittel für kleine Knaben. — Weißer Dress und blaues Englisch Leder sind für den Kleid-samen und bequemen Mittel zusammengestellt; als Besatz dienen weiße gewebte, 1 cm breite Bördchen mit blauem Punkt-muster, das eine mit Vanguetten-Abschluß. Verwendbare Bördchen bieten die Abb. 19 u. 25. In die 13 cm hohe, 27 cm breite Paffe aus doppeltem Stoff mit Knopfschluß im Rücken, treten die 53 cm langen, im ganzen 145 cm weiten Hänger-



17. Hängerschürze für kleine Mädchen. Schnitt: Nr. XVI.

theile; dieselben sind in der vorderen Mitte zunächst in drei, je 3 1/2 cm breite Tollfalten geordnet, im übrigen eingereicht. Besatzbördchen bilden eine spangenartige Garnitur von 10 und 12 cm Länge auf den Falten. Der 10 cm breite blaue Saumstreifen legt sich nach innen 5 cm breit um; den Ansatzen decken die Besatzbördchen, die sich noch zweimal mit je 4 cm Zwischenraum wiederholen. Ein 2 cm breites blaues Bündchen sichert den Halsauschnitt. Die 30 cm langen, 40 cm weiten Blusenärmel sind oben und unten einzureihen; das 2 cm breite Bündchen ist 20 cm weit. In 6, 14 und 22 cm Entfernung vom oberen Rande werden die Bördchen dem Ärmel aufgesteppt, 9 cm lange Vortenspannen, auf der Seitennaht befestigt, halten die starke blaue, 225 cm lange Wollenschnur; große Woll-Pompons.

28-29. Ueberzieh-Jäckchen für kleine Mädchen und Knaben. — Verwebt. Schnitt: Nr. V, Beilage vom 1/4 98. — Als leichte, aber wärmende Hülle bestimmt, wird das Jäckchen aus schwarz-weiß carrirtem Wollstoff vorzugsweise zu weißen Kleidern getragen. Untere Vortage hat Gaze-Einlage und weißes Shirting-Futter. Der mit Oberstoff gefütterte, breit umgelegte Revers ist dem Vordertheil angeschnitten; der Matrosenfragen tritt darüber. An dem Kermel ist der Oberstoff manschettenartig 7 1/2 cm hoch in strohhalmbreite Fältchen abgenäht mit je 1 cm breitem Zwischenraum.

30. Weißstickerei-Ansatz zur Verzierung von Wäsche, Schürzen u. — Die Stickerei



18. Kleid mit absteckendem Vag für größere Mädchen. Verwebt. Schnitt: siehe Beschreibung.



19. Gewebtes Besatzbördchen für Kleider, Schürzen u.



23. Blusenmantel für Mädchen von 8-10 Jahren. Ist auf feinem Shirting mit Strohbaumwolle gearbeitet, der Spitzenstich mit feinen Zwielen.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Entlohnung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: E. Vette, Sud z. Rodmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 2, 14-16, 22, 26-27); Ger-mann Gerion, W. Werderischer Markt 5/6 (Abb. 3, 13); E. Schuler, W. Werderischer Markt 2/3 (Abb. 11-12, 18, 23); Baby-Bojar W. Wolff, W. Leipzigerstr. 113 (Abb. 28-29); J. Denel, Breiten-Str. Am Rathhaus 26 (Abb. 21). Wäsche, Schürzen: E. Vette, Sud z. Rodmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 17, 24). Schuhe: Baby-Bojar W. Wolff, W. Leipzigerstr. 113 (Abb. 20). Besatzbördchen: S. Vengens-ber, W. Borsdammerstr. 37 (Abb. 19, 25). Schürzen: E. Zentner, W. Leipzigerstr. 20 (Abb. 8-10). Hüte: E. Vette, Sud z. Rodmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 1, 14); Baby-Bojar W. Wolff, W. Leipzigerstr. 113 (Abb. 5). Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

Kinder-Moden.

Als erster Schulanzug für die kleinen Mädchen, die endlich aus den Hängerkleidchen herausgewachsen sind, bietet sich das Taillenkleid mit angelegtem gereihten Röschchen aus geraden Bahnen als angemessene Tracht; für die stets blusenartig gearbeiteten kleinen Taillen bleiben Puffen oder Puffenträger nach wie vor die kleidlichste Garnitur. — An den Kleidern für 8-12 jährige Mädchen bilden die weißen Vorten, die Puffe, Achsellappen, Gürtel und Kermel besetzt, eine beliebte Ausstattung. Der Rock wird für dieses Alter mit Vorderbahn, im übrigen glodenförmig geschnitten. — Nicht mehr ganz so kindlich wie die Puffenkleider erscheinen solche mit Revers und Lap-Einsatz, mit welcher letzterem dann die Kermel harmonieren. Bluse und Rock sind nunmehr getrennt gearbeitet. Backfischchen trägt dazu einen breiten Bandgürtel, der sich faltig um die schon schmiegamere



1. Kleid mit Volero-Jäckchen für junge Mädchen. Vorderansicht: Abb. 7.
2. Jacken-Anzug für Mädchen von 9-11 Jahren. Vorderansicht: Abb. 8.



6. Kleid mit Volant-Rock für größere Mädchen. Schnitt: Nachtheile und Beschreibung: Nr. IX; verwebt: siehe Beschreibung.

Abwechslung in der Ausstattung bietet die Form des Rückens, der entweder glatt sackförmig oder mit zweifach abgesteppten Nähten erscheint. Für diese Jacken, wie für die Pyjacks der Knaben gilt dunkelblauer Cheviot als Norm, doch zeigt man sie auch in hafergelbem Covertcoat. Die ganz Kleinen bis zu 5 Jahren erhalten rothe oder weiße Cheviot-Jacken mit Capuchon aus gewirfelter Seide. M. P. R.

1 u. 7. Kleid mit Volero-Jäckchen für junge Mädchen. — Zu erdbeerfarbenem, in sich gestreiftem Wollstoff tritt rother Atlas für Blusenlag und Gürtelschärpe; $\frac{3}{4}$ cm breite rothe Wollborte mit Gebildung um-

7. Kleid mit Volero-Jäckchen für junge Mädchen. Rückansicht: Abb. 1.
8. Jackenanzug für Mädchen von 9-11 Jahren. Rückansicht: Abb. 2; verwebt: siehe Beschreibung.

schneidet die Jackenränder; Perlmutter-Ändpfe. Die vorn schließende ärmellose Futtertaile bekleidet der Atlas von den Seitennähten aus in zwei, oben und unten eingereichten, je 45 cm weiten Theilen. Ueber den Stehfragen aus Stoff legt sich ein 14 cm breiter, vorn zu zwei Köpfchen eingereichter Streifen, der zu hinterem Schluß übergreift. Den Rücken besetzt eine 6 cm breite Atlaspasse. Ganz für sich bestehend mit Serge-Futter über durchgehender Leinen-Einlage ist das Volero-Jäckchen gearbeitet. Dem 300 cm weiten, 90 cm langen Rock ist als Gürtel ein futterloser, 13 cm breiter Schrägstreifen leicht faltig aufgesetzt; für die gefranzten Schärpen-Enden sind je 22 cm breite, 80 und 85 cm lange Streifen zur Nöhre verbunden.

2 u. 8. Jackenanzug für Mädchen von 9-11 Jahren. — Verwebt: Schnitt: Nr. XIV der Beilage vom 15/7 98. — Weißer Moiré, $\frac{1}{2}$ cm breite weiße Seidentresse, dazu goldene Knöpfe mit Anfern beleben das rothe Tuch des Anzuges. Für den Rock mit 7 cm breitem abgesteppten Saum sind Fig. 62-63 des oben angegebenen Schnittes zu verwenden, nur entfallen, da der Schluß nach hinten verlegt wird, an der Vorderbahn die angeschnittenen Paten; der 5 cm breite, rund geschnittene Stoffgürtel ist aufzustepfen. Als Ergänzung des Anzuges dient eine beliebige Bluse. Fig. 57-61 des verwendbaren Schnittes gelten der Jacke; sie erhält nach Angabe doppelten Stoff über Leinen und an den Revers bis $1\frac{1}{2}$ cm vom Rande Moiré-Bekleidung. In gleicher Weise hat man den Umlegefragen zu arbeiten; um die Außenränder läuft zweifache Tresse. Dem unteren Jackenrande wird ein 3 cm breiter Tuchstreifen untergesetzt; Steppnähte. Den Kermel schließt eine 7 cm hohe Stulpe mit 5 cm breitem Moiré-Besatz und Tresse ab.



3. Schürze für Mädchen von 3-4 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVI.

4-5. Schürze mit Jackenpasse für kleine Mädchen. — An der Vortage aus lederbraunem Panama bildet schottisch carrir-



4. Schürze mit Jackenpasse für kleine Mädchen. Rückansicht: Abb. 5.



5. Rückansicht zur Schürze. Abb. 4.

ter Zephyr den er-sichtlich, 2 und 5 cm breiten Besatz. Der 47 cm lange, 120 cm weite Hänger tritt gefaltet an eine vorn 4, hinten 6 cm hohe Stoffpasse. Dieser wird die hinten edige, vorn mit 9 cm breiten Jacken auf den Hänger übergreifende carrirte Puffe aufgenäht, deren Ränder 1 cm breite Stoffblenden umziehen. Unter die Schulterblende tritt auch die eingereichte, 49 cm weite, 9 cm breite Epaulette. Knopfschluß im Rücken. Schmale Stoffstreifen umfassen Hals- und Armausschnitt.

11. Häkelspitze zur Verzierung von Kinderwäsche, Schürzen etc. — Abfärgungen: V für Luftmasche, f. M. für feste Masche, St. für Stäbchen, zw. St. für zweifache Stäbchen, drf. St. für dreifache Stäbchen, P. für Picot (4 V., 1 f. M. zurück in die 1. V.). — An eine hübsche, durchbrochene Rignardise der Länge nach gehäkelt, bildet vorstehende Spitze einen reizvollen Abschluß für Wäschestücke aller Art. 1. Tour: * 2 zusammen abzumachende drf. St., das 1. und 7. P. der Rignardise erfassend, 3 V., 1 drf. St. in das drittfolgende P., 2 V., 1 St. nach Abb. 11 in die drf. St., 2 V., 1 zw. St. in die- selbe drf. St., 2 V., 2 P. übergehend vom * wiederholen. — 2. Tour: * 2 f. M. um die 3 V. nach den zu- sammen abgemach- ten drf. St. der 1. Tour, 1 V., 2 f. M. um die folgenden 2 V. der 1. Tour, noch- mals 2 f. M. um die nächsten 2 V., 1 V., 2 f. M. um die fol- genden 2 V., 1 P., wiederholen vom *.

— 3. Tour: 1 f. M. um die V. nach den 2 f. M. der 2. Tour, * 8 V., 1 f. M. um die nächstfolgende V. der 2. Tour, 8 V., 1 f. M. um die V. nach dem P. und wiederholen vom *.

— 4. Tour: In den

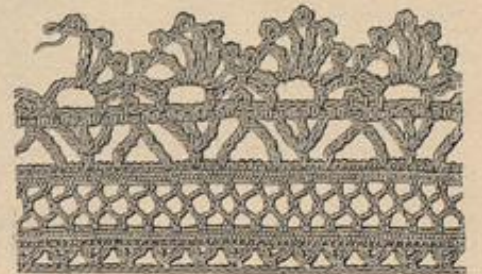


10. Weste zum Anzug. Abb. 9.

9. Anzug (langes Weinkleid, Weste und Jacke) für große Knaben. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIII.

1. V. Bogen * 1 St., 1 P., 1 zw. St., 1 P., 1 drf. St., 1 P., 1 drf. St., 1 P., 1 zw. St., 1 P., 1 St., 1 f. M. um den 2. V. Bogen, vom * wiederholen. Die untere Seite der Rignardise ist durch eine Reihe von 2 zusammen abzumachenden St., welche stets das erste und dritte P. des Vändchens erfassen, in je 3 V. Entfernung begrenzt.

12. Blusenkleid für Mädchen von 9-11 Jahren. — Rückansicht: Beilage, Fig. 52. — Den dunkelblauen Cheviot belebt weiße



11. Häkelspitze zur Verzierung von Kinderwäsche, Schürzen u. dergl.

Schur, wie ersichtlich in Schlingen aufgenäht, dazu in Stehfältchen gebrannter weißer Wollstoff für Pässe, Kragen- und



12. Blusenkleid für Mädchen von 9-11 Jahren. Rückansicht; Beilage, Fig. 52.



13. Bluse mit Passenah für junge Mädchen. Beschreibung am Schluß der Rückseite der Beilage.

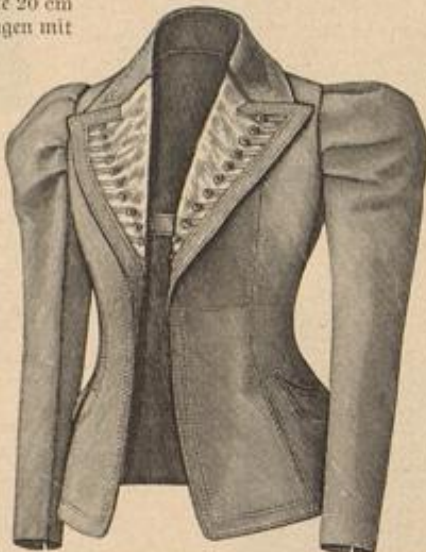
Kermel-Garnitur. Der Futtertaillie mit Rückenschluß wird zunächst die 22 cm tiefe Paffe aufgesteppt. Aus dem über derselben liegenden losen Blusenstoff, dem für die 6 1/2 cm breite Mittelfalte 14 1/2 cm zuzugeben sind, hat man je 16 cm hohe und 6 cm breite Theile auszuschnitten

Wandeneinfassung, die Oberstoff und Futter am Außenrande verbindet, erscheint bis zu den kleinen vorderen Klappen leicht gekraust. Letztere erhalten je eine geschürzte Oese zum Durchleiten des den Schluß vermittelnden Bandes. Je ein Ende desselben setzt neben dem vorderen Schuhrand an; beide Bänder sind dann zu kreuzen, durch die Oesen zu ziehen und zu binden.

22-24. Mantelkleid mit Schoß und doppeltem Revers für Mädchen von 5-7 Jahren. — Zu hellgrünem Tuch bildet weißes Tuch den Lap-Einsatz und besleidet, mit graueisener Sturzelstickerie übergittert, Kragen und Revers; dazu graue Bandschleife und weißer Ledergürtel. Die ausgebreitete Innenansicht, Abb. 24, zeigt das glatte Futter aus grauem Cheviot, auf dem der Oberstoff in überhängender Blusenform geordnet ist; ein gefütterter Stoffbund verbindet Bluse und Rock und nimmt zugleich die Schoßpatten auf. Die Futtertaillie ergänzt links der futterlose gereichte Lap-Einsatz aus einem 40 cm weiten Stofftheil, der mit geschürzten Oesen nach rechts unterhält; seinen Rand sichert ein 6 cm breiter Stoffstreifen; ein schmalerer Streifen faßt den Halsauschnitt ein.

und ihn dann bis etwa 5 cm über dem Taillenschlusse mit Futter über Gaze zu versehen; der Vordertheil wird im Taillenschlusse leicht überhängend zweimal eingereicht. Den Oberstoff des Rückens legt man längs des, durch Untertritt gesicherten Schlusses in je zwei 4 1/2 cm breite Falten, für die jede Seite 20 cm Zugabe verlangt. Stehkragen mit 5 cm breiter, tellerartiger Müsche; Ärmel mit 60 cm weitem, 22 cm hoher Paffe. Dem 70 cm langen, 240 cm weiten gefütterten Rocke ist der Gürtel mit Stoff-Rosette fest aufgesetzt; Besatz über dem 9 cm hohen Saum.

14. Haartracht für größere Mädchen. — Zu der für Tanzstunden und kleine Gesellschaften bestimmten Haartracht gehört halblanges Haar, das durchgehend leicht gewellt und an den Enden gelockt wird. Zwei Seitenlämme dienen zum Zurückpuffen; eine stahlbesetzte Spange hält das Haar im Nacken



15. Offene Jacke für junge Mädchen.

zusammen, etwas tiefer eine zum Kleide passende Schleife.

15. Offene Jacke für junge Mädchen. — Die 55 cm lange, 120 cm weite, gefütterte Vorlage aus lichtgrauem feinen Tuch stattet silbergrauer Noire mit Stoffblenden und kleinen Knöpfchen aus. Bis zur Naht der getheilt gearbeiteten Vordertheile ist die Jacke innen über Leinen mit Noire zu besetzen; diesen werden in 1 1/2 cm breiten Zwischenräumen fünfzehn je 3 cm lange, 3/4 cm breite Stoffblenden mit Knöpfchenabschluß schräg aufgesteppt; den Außenrand begrenzt eine 2 1/2 cm breite Tuchblende; 10 cm breit legt sich der Revers um. Der untere Jackenrand erhält 6 cm breite Leinen-Einlage. 8 cm breiter Umlegekragen aus doppeltem Stoff über Leinen; Stepplinien dicht an den Rändern und 2 cm davon entfernt; die Jackennahte sind zweifach zu umsteppen.



18. Gestreifter Kinderstrumpf.

18. Gestreifter Kinderstrumpf. — Der schwarzgründige, mit grün und rothen Streifen durchwebte Wollstrumpf mißt 54 cm englischer Länge.

19-20. Kragen u. Manschette für junge Mädchen. — Die zur Belegung von Wollkleidern so beliebten weißen Umlegekragen und Manschetten bestehen an der Vorlage aus ungestärktem Watit mit Spachtelansatz.



21. Ausgeschnittener Kinderschuh. — Flauschiger hellbrauner Planellstoff ergiebt das zierliche, aus Sohle und Schuhtheil bestehende Schuhchen, welches mit hellblauseidenem Futter versehen ist. Die gleichfarbige schmale



16. Kleid mit kurzer Taille für Mädchen von 4-6 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. 11.



19-20. Kragen u. Manschette für junge Mädchen.



22-23. Mantelkleid mit Schoß und doppeltem Revers für Mädchen von 5-7 Jahren.

24. Innenansicht zum Mantelkleid, Abb. 22-23.



21. Ausgeschnittener Kinderschuh.



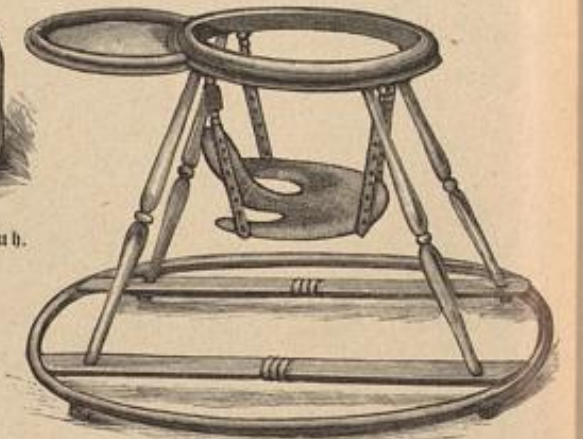
14. Haartracht für größere Mädchen.

Kragen wird bis zum Revers festgenäht und greift von da ab mit Haken, denen Oesen am Lap entsprechen, nach der vorderen Mitte über; er erhält weißes Tuchfutter, ebenso die acht je 7 cm langen, 9 cm breiten Schoßpatten. Der 50 cm lange glockenförmige Rock aus einer 70 cm weiten Hinterbahn und zwei, je 65 cm weiten Vorderbahnen wird oben, wie ersichtlich, eingereicht; den abgesteppten vorderen Rändern sind 9 cm breite Futterstreifen über Leinen untergesetzt; 5 cm breiter Saum. Die Einschnitte für die 24 cm langen Stofftaschen decken 22 cm lange, 3 cm breite abgesteppte Stoffleisten mit Verlmutter-Knöpfchen. Am Reulenärmel gleichfalls Patten mit Knöpfen. Stege halten den Gürtel.



17. Nachthemd für Knaben von 8-10 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. IV.

Besonders praktisch erscheint der mittelst Ledergurten einzuhängende Sitz, welcher, wenn Kleinkind müde ist, aus dem Laufrahmen ein sicheres Spiel- und Ruheplätzchen macht.



25. Laufrahmen mit eingehängtem Sitz.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Erstattung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen.
Garderobe: E. Bette, Sud u. Lachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 2, 4-5, 8); Herrmann Gerson, W., Werderischer Markt 5/6 (Abb. 3, 22-23); S. Jordan, SW., Marktgrabenstr. 105-107 (Abb. 12); Neipen'sche Wollweberei, W., Leipzigerstr. 101-102 (Abb. 1, 7); E. Adam, W., Leipzigerstr. 27/28 (Abb. 9, 10).
Hüte, Händchen: E. Bette, Sud u. Lachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 16).
Valotots: B. Schröder, C. Jerusalemstr. 29 (Abb. 15).
Wäsche: E. Bette, Sud u. Lachmann, W., Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 17); S. Hermann, W., Friedrichstr. 193a (Abb. 19-20); Albin Bausch, Chemnitz, Bornträger, 1 (Abb. 18).
Laufrahmen: Baby-Bazar (M. Wolff), W., Leipzigerstr. 115 (Abb. 25).
Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

1 u. 4. Schulleid für Mädchen von 7-8 Jahren. — Den blauen Cheviot belebt weißseidener gepuppter Foulard. Auf der vorn schließenden Futtertaile ordnet man den im Ganzen geschneiderten Rückenheil in der Mitte zu vier Fältchen, für die etwa 38 cm zuzugeben sind; darüber tritt eine geschweifte, an ihrer Spitze 13 cm messende Stoffpasse. Jedem Vordertheile sind für die von 16 auf 13 cm Länge abgestuften Gruppen aus je vier $\frac{1}{4}$ cm breiten Steppsaumen 8 cm zuzugeben; ferner schneidet man links 6 cm für den 3 cm breit umzuschlagenden Untertritt, rechts $3\frac{1}{2}$ cm für die zum Halsanschluß über tretende, abgesteppte und mit Oberstoff gefütterte Falte an; Hiertüpfchen. 52 cm weite Blusenärmel mit 14 cm hohen Fältchen; hier Knopfschluß mit Untertritt. Der 57 cm lange, 275 cm weite Rock wird der Taille aufgeklopft; Stege halten den Gürtel.

2 u. 11. Kinderhäubchen in Strickarbeit mit filet. — Erklärung der Schiffe-Schrift: r für rechts gestrickte Masche, l für links gestrickte Masche, > für den Faden um die Nadel legen, > für 2 Maschen rechts zusammenstricken. — Mittelstarke gelbliche Taubenwolle dient als Arbeitsmaterial. — 22 Maschen Anschlag. — 1. Tour: r. — 2. Tour: r. — 3. Tour: l. — 4. Tour: >. — Aus der steten Wiederholung dieser vier Touren bildet sich die mit Abb. 11 naturgroß wiedergegebene Musterung. Der Musterfah ist erst auf dem Anschlag einmal zu arbeiten; nachher werden die seitlichen Randmaschen auf je eine Nadel gefaßt, sodas die Maschen im ganzen auf drei Nadeln vertheilt sind, und man strickt in der so gebildeten halben Rundung den Musterfah noch zehnmal. Sodann werden die Anschlagmaschen und

geformt; dazu winzige Perlmutter-Knopfschen. Zu 45 cm hinterer Länge mißt die futterlose Jacke mit zweifach umsteppten Nähten 108 cm Breite. Die linksseitig mit verdeckter Knopfloch-Leiste schließenden Vordertheile erhalten 15 cm breit doppelten Stoff über Leinen; 9 cm breit legt sich der Revers um. Stepplinien umziehen die Jacke, wie den 17 cm breiten runden Kragen aus doppeltem Stoff über Leinen dicht am Rande und 1 cm davon. Auf den Vordertheilen 3 cm breite Vörtchengruppen mit 8 cm Zwischenraum. 7 zu 4 cm breite Ärmelstulpe, 5 cm breite, 9 cm lange Taschenklappen.

8 u. 12. Festkleidchen aus gestricktem Tüll für Mädchen von 3-5 Jahren. — Ein Unterleid aus mattblauem Satin schimmert durch den kräftigen weißen Erbstüll des im Rücken schließenden Hängers, den man aus einem geraden, 160 cm weiten, 50 cm langen Stofftheil mit $2\frac{1}{2}$ cm Saumzugabe schneidet. Für den mit offener weißer Baumwolle ausgeführten Durchzug verbindet man breitere und schmälere Borten zu etwa 15 und 5 cm breiten Mustern für Rodtheit und Volant. Die dem Hänger noch außerdem eingestickten Klein-Figuren sind dem Muster zu entnehmen; — siehe auch die verwendbare Borte, Abb. 12. — Eine ausgechnittene, 10 cm hohe Passe aus doppeltem Satin mit glatten Tüllbezug nimmt den gereichten Hänger aus Tüll, wie das nur 130 cm weite Unterleid auf; darüber



2. Kinderhäubchen in Strickarbeit mit Filet. Naturgroße Ausführung: Abb. 11.



5. Rückansicht zum Mäntelchen, Abb. 10.



4. Rückansicht zum Kleide, Abb. 1.

1. Schulleid für Mädchen von 7-8 Jahren. Rückansicht: Abb. 4.

jene, die den unteren Rand des Häubchens bilden, auf drei Nadeln gefaßt und der Musterfah in entgegengesetzter Richtung zweimal gearbeitet, worauf noch als festes

fällt der Volant aus einem 13 cm breiten, 155 cm weiten Tüllstreifen. Satin-Aermelchen mit Tüllpuffe. Schärpe aus 18 cm breitem blauen Bande. Blaue Strümpfe.

6. Sautanzug (Weinkleid, Untertaile, Bluse) für Knaben von 6-7 Jahren.



10. Mäntelchen mit Pelzine und einem Revers für Kinder von 2-3 Jahren. Rückansicht: Abb. 5. Schnitt: Nr. VIII.



7. Sackjacke mit rundem Kragen für Kinder von 2-3 Jahren. Rückansicht: Abb. 3.

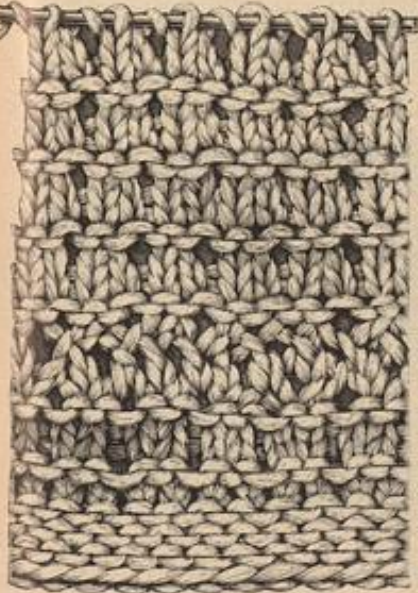
Vörtchen 3-4 Rechts-Touren gestrickt werden. Den Außenrand des Häubchens ziert Filet-Strickerei; drei Reihen sind aus der gelblichen Baumwolle, die beiden letzten, nach außen gefehrten Reihen aus gelblicher offener Seide gearbeitet. Die Filet-Arbeit ist doppelt genommen und am unteren Rande, wie auf Abb. 2 ersichtlich, glatt an das Häubchen genäht, während dieselbe an der Vorderseite serpentinartig als Volant aufgesetzt erscheint. Der



8. Festkleidchen aus gestricktem Tüll für Mädchen von 3-5 Jahren. Vorderansicht: Abb. 12.



9. Festanzug (Weinkleid, Jacke, Blusenweste mit Kragen) für Knaben von 3-5 Jahren.



11. Naturgroße Ausführung zum gestrickten Kinderhäubchen. Abb. 2.

außerdem für den unsichtbaren Knopfschluß in der Mitte eine 5 cm breite Knopfloch-Patte und treten unter eine geschweifte, an der breitesten Stelle 20 cm hohe Passe, die, wie der 8 cm breite Umlegekragen, Futter und Steifeinlage verlangt. Uebergesteppte Seitennähte; Gummizug.

7 u. 3. Sackjacke mit rundem Kragen für Kinder von 2-3 Jahren. — Den gerauhten blauen Cheviot befeht $\frac{1}{2}$ cm breite schwarze Borte, an den Enden je zu kleinen Schlingen

Form entsprechend, ist an der Innenseite ein Futter aus Rechts-Touren gearbeitet und an den Außenrändern mit dem Häubchen verbunden. Ein durchgeleitetes Seidenbändchen vermittelt den Schluß.

6. Sautanzug (Weinkleid, Untertaile, Bluse) für Knaben von 6-7 Jahren. — Grünlicher Stammgarn-Voden bildet den futterlosen Anzug. Die 44 cm langen, 42 cm weiten Weinkleider mit übergesteppten Seitennähten sind einem Leibchen aus doppeltem Futter mit Rückenschluß vorn aufgenäht, hinten mittelst 5 cm breitem Bund aufgeklopft. An der 49 cm langen, 53 cm weiten Bluse gestaltet sich der Rücken glatt blusenförmig; die Vordertheile mit 5 cm breiten, zehnfach abgesteppten Blenden erhalten in 8 cm Breite Cloth-Futter, für den laut Bruchlinie umzulegenden, zweimal abgesteppten Revers ist bis zur Befahlinie doppelter Stoff vorzusehen; Schrift und feine Linie schreiben die Knopfloch-Patte aus doppeltem Cloth vor. Von 24 bis 25 fügt sich der gefütterte Umlegekragen, Fig. 45



12. Verwendbarer Tülldurchzug zum Kleide, Abb. 8.



13. Jacke für junge Mädchen. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. VII.

spitze nebst 3 1/2 und 12 cm breitem weißseidenen Plüsch als Hals- und Aermelrüsche wie Epaulette, für welche letztere je ein 100 cm weites, abgerundeter Streifen zu brennen ist; dazu eckige Perlmutter-Knopfe. Der Futterteille mit Rückenschluß wird zunächst die vorn 9, hinten 10 cm tiefe Paffe aufgesetzt; daran teilt, vorn mit Paffepoil, der eingereichte Oberstoff, der vorn leicht überhängend, hinten straff geordnet wird. Die fragenartigen, oben rund, unten in flache Vogen ausgeschnittenen Garniturtheile mit vorn angeschnittenen, 5 cm langen, 4 cm breiten Batten messen je 42 cm untere und 22 cm obere Weite bei 9 zu 14 cm Breite; sie erhalten Satinfutter über Einlage und treten verstärkt

an den Halsauschnitt. Der 8 cm breit umgesäumte Kollartritt, nach Vorschritt eingereicht, an den Taillensrand; ein Stoffstreifen deckt den Ansatz. Ein Schrägstreifen macht den oberen Rand der 2 cm breit umgesäumten Pelzerine sauber, die laut Linie und Schrift bis Kreuz festgenäht wird. 4 cm breiter, steif gefütterter Gürtel.

14. Ueberzieher für Knaben von 8-10 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. VII der Beilage vom 1/4 98. — Die mit Cloth gefütterte Borlage aus bräunlichem Tuch ist nach Fig. 39-43 des angegebenen Schnittes mit einer Längenzugabe von etwa noch 10 cm zu arbeiten; dunkelbrauner Sammet bekleidet den Umlegebogen, Fig. 42, den Oberstoff über Leinen füttert. Dem sackförmigen Rücken sind die Seiten- und Schulternähte überzustepfen. Die Futterlose, 8 cm breite Aermelstulpe wird nur umgeschlagen und ist dem Aermel, Fig. 41, beim Zuschneiden zuzugeben.

16. Bolero für größere Mädchen. — Schwarzer Sammet umgibt in Falten den 9 cm hohen Kopf und bescheidet glatt die 5 cm hohe Krenpe des Filzhutes; linksseitig ragen drei Seiden-Pompons auf.

17 u. 15. Blusenkleid für Mädchen von 9-11 Jahren. — Abb. 17 zeigt das Kleid aus blau carrirtem Wollstoff mit Befag von schmalen schwarzen Sammetband, Abb. 15 aus rothem Kaschmir mit 3 cm breiter, gelblicher Spachtel-



14. Ueberzieher für Knaben von 8-10 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



15. Rückansicht zum Kleide, Abb. 17.

dem 10 cm breiten Saume; Stege halten den Gürtel.



16. Bolero für größere Mädchen.

überlegter Stehkragen mit getheiltem, 4 cm breiter Rüsche, Doppelter Stoff über Leinen bildet die Jackentheile, Fig. 47, die mit in die Seitennähte gefahrt werden. Die 3 1/2 cm breiten, mit knapp 3 cm Zwischenraum aufgenähten Vortchensgruppen endigen in Schlingen mit kleinen Knebeln. 18 cm hohe, 55 cm weite Aermelpuffe mit Befag. Der gefütterte, 75 cm lange, 280 cm weite Rock erhält Befag aus drei Reihen Vortchen über

auch als Tasche zu tragen. — Steifes braunes Leder bildet den 32 cm langen, 24 cm hohen Kragen; das Innere theilt eine Querrand aus grauem Leinen in zwei Hälften; unter dem festen Stahlschloß ist eine Stahlplatte zum Einrigen des Namens angebracht. Soll der Kragen als Tasche getragen werden, so leitet man, nach Abb. 23, die beiden je 80 cm langen Riemen durch den am Rückentheile befestigten Querriegel.

24. Spielzeug-Kasten. — Für die Borlage ist eine 50 cm lange, 25 cm hohe, 30 cm breite Kiste mit Schieberdeckel durch farbige Brandmalerei ausgestattet. Sternblumen mit grünen Blättern schmücken die Decken, während über die Flächen bunt ausgemalte Thiere und Gegenstände aller Art, wie Kaninchen, Steckpferd, Bilderbuch, Wiegflamme, Federball mit Schläger verstreut sind.

Briefmappe.

Verstärkte Pelzerinnen. — Wir können nicht bei jeder einzelnen Beschreibung einen Vehrang der Schneiderei an sich geben und müssen daher auf die ausführlichen Anleitungen des, im Verlage von Franz Vipperheide, Berlin, erschienenen Werkes: „Die Anfertigung der Kinder-Garderobe“ verweisen. Preis geh. mit 380 Abb. 4 M. 80 Pf.

Schnittmuster gegen Erhaltung leblich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: Baby-Bazar (M. Wolf), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 9); E. Vette, Bud u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 15, 17); Herrmann Gerion, W. Werberischer Markt 5/6 (Abb. 1, 4); G. Jordan, SW. Markgrafenstr. 105-107 (Abb. 6, 18-19); G. Johann-Richter, W. Altonstr. 73 (Abb. 20-21); Fr. S. Edelmann, Dessau 1. A. Luisenstr. 16 (Abb. 8). Hüte, Häubchen: G. 2. Raumann, W. Mohrenstr. 20 (Abb. 16); Anton Schaur, C. Alte Schützenstr. 2 (Abb. 2, 11).



18. Einzelansicht zum Kleide, Abb. 19.



19. Kleid mit Jackentheilen für Mädchen von 12-14 Jahren. Einzelansicht: Abb. 18. Schnitt: Jackentheile und Rückansicht: Nr. IX.

an die Paffe. Nur den Oberärmel vervollständigt die 20 cm breite, 45 cm weite Aermelpuffe. Dem 65 cm langen, 235 cm weiten gefütterten Rocke mit breitem Saume ist der steifgefütterte Gürtel aus vier zugespitzten, abgepassten Theilen fest aufgesetzt.

18-19. Kleid mit Jackentheilen für Mädchen von 12-14 Jahren. — Schnitt: Jackentheile u. Rückansicht: Nr. IX. — Dunkelblauem Diagonal mit schwarzem Soutache-Befag gefest sich hellrother Wollstoff für Blusenvordertheil und Krage; gelber Leder-gürtel. Auf der im Rücken haftenden Futterteille wird der Oberstoff hier zu je zwei 4 1/2 cm breiten Falten geordnet, wofür jede Seite 20 cm Zugabe verlangt, und im Taillenschlusse mehrfach eingereicht. Darüber tritt die 11 cm breite, durch drei Reihen Soutache ver-



22-23. Neuer Schulranzen, auch als Tasche zu tragen. Vorder- und Rückansicht.



20. Kleid mit tiefer Paffe und neuem Bolant-Rock für junge Mädchen. Rückansicht: Abb. 21. Schnitt und Beschreibung: Nr. X.

Bezugstoffe.



24. Spielzeug-Kasten.

Valeroté, Mäntel: E. Vette, Bud u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 13); Herrmann Gerion, W. Werberischer Markt 5/6 (Abb. 14); G. Jordan, SW. Markgrafenstr. 105-107 (Abb. 3, 7); C. Schüller, C. Werberischer Markt 2/3 (Abb. 5, 10). Schulranzen, Spielzeug-Kasten: E. Vette, Bud u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 22-23); Fr. M. Trüpel, W. Knöbberstr. 16 (Abb. 24). Antragen ist stets das Rückporto beizufügen.



21. Rückansicht zum Kleid, Abb. 20. Schnitt und Beschreibung: Nr. X.

Kinder-Moden.

Die Mütter sind es hauptsächlich, die jetzt, beim Wechsel der Jahreszeit, wieder Neues über die Mode der kleinen Leute hören wollen; das wilde Völklein selbst fragt ja Gott sei Dank noch wenig genug nach modischem Tand, wenn ihm auch kleine Eitelkeits-Anwandlungen durchaus nicht fremd sind, und die jungen Herrschaften oft ihre sehr ausgesprochene Meinung haben über das, was ihnen steht und was nicht. Mütterliche Klugheit, die das Praktische mit dem Zierlichen zu vereinigen weiß, muß selbstredend den Ausschlag geben. Unsere heutige Kinder-Nummer berücksichtigt vor allem die herbstlichen Hüllen, Mäntel und Jacken für verschiedene Alter. Die englische Form, womit die Lieferanten jede lose Sackform bezeichnen, herrscht selbst in langen Mänteln vor. Fries und Flauss-Reversble stehen für letztere zur Verfügung; ein charakteristisches Beispiel bietet hier der Sack-Paletot für größere Mädchen, Abb. 3 und 13. Zum Uebergang, bevor die eigentlichen dicken Wintermäntel in ihr Recht treten, wählt man gern für Mädchen und kleine Knaben Gloden-Capes aus lebhaft schottischen Plaid-Stoffen, denen sich dann die altdentschen Barretts in ihrer beliebten, weich überfallenden Form aus demselben schottischen Material zugesellen, siehe auch Abb. 3. Die

4. Anzug mit kurzer Sackjacke für Mädchen von 12-14 Jahren. — Rückansicht der Jacke: Fig. 57 d. h. Beilage. — Dem grünen Tuch der 58 cm langen, 112 cm weiten Vortage ist schwarze Soutache in kleinen Schlingen aufgenäht; über den, bis zur Mitte reichenden linken Vordertheil tritt der rechte zu seitlichem Knopfschlusse. Nach Ausführung des vierfach umsteppten Abnähers in der vorderen Mitte erhalten die Vordertheile in 15 cm Breite doppelten Stoff über Leinen. Seide über Leinen füttert die 12 cm langen, 5 1/2 cm breiten Taschenklappen, wie den 11 cm breiten Steh-Umlegefragen. Am Rücken werden die Nähte vierfach übergesteppt, ebenso umziehen vierfache Stepplinien alle Außenränder. Runder Hut mit rothweiß gestreiftem Bande.



2. Hut mit Straußfedern für kleine Mädchen, von 5-6 Jahren. — Veroddb. Schnitt: Nr. XII d. h. Beilage. — Sammet bekleidet den Kragen der Vortage aus gesticktem Stoff, dazu Goldknöpfe; Wollfutter. Auf der Schnitt-Überficht, Fig. 86-88, geben punktierte Linien und Zahlen die Abänderungen für das jüngere Alter und die kürzere Form an. Cloth über Leinen füttert den Umlegefragen; Stepplinien. Am Aermel sind 5 cm zuzugeben, die man als Saum nach innen schlägt.

14. Runder Hut für junge Mädchen. — Den Hut aus steifem Filz mit 8 cm breiter Krempe stattet 10 cm breites rothes Sammetband mit weißen Tupfen, — im Ganzen 95 cm, — aus; dasselbe legt sich faltig um den Kopf und bildet vorn eine Schleife mit zwei Schlußfen und zwei Enden; dazwischen gebogene Hahnenfedern.

16. Hemd aus einem Stück für Mädchen von 2-4 Jahren. — Die Vortage mit 1 cm breitem Stücker-Ansatz wird aus einem doppelten Stofftheil von 60 cm Länge und



1. Faltenmantel mit Pelierine und Kapuze für Mädchen von 4-6 Jahren. Einzelansicht: Abb. 8; Rückansicht: Abb. 9.



3. Langer Sackmantel für Mädchen von 10-12 Jahren. Innenansicht: Abb. 13. Schnitt, Rückansicht u. Beschreibung: Nr. XI.



4. Anzug mit kurzer Sackjacke für Mädchen von 12-14 Jahren. Rückansicht der Jacke: Fig. 57 der h. Beil.; für das Kleid siehe Abb. 11-12.



5. Paletot für Knaben von 6-8 Jahren. Rückansicht: Abb. 6. Schnitt und Beschreibung: Nr. XII.



6. Rückansicht zu Abb. 5. 7. Rückansicht zu Abb. 10.



9. Rückansicht zu Abb. 1.

kurzen Sackjacken, denen besonders unsere 12-14-jährigen jungen Damen hold sind, werden für Schulzwecke aus dunkelblauem, auch dunkelrothem Double, in eleganterer Ausführung aus grauem oder sandfarbenem Tuch mit Verzierung von Steppnähten, Schnursäumchen „Biesen“ und aufgesteppten Stoffblenden hergestellt; Abb. 4 zeigt ein Modell aus grünem Tuch mit Schlingenbesatz von schwarzer Soutache; Abb. 22 veranschaulicht einen dreiviertellangen, halbantliegenden Paletot. Für Mädchen von 10 Jahren abwärts liegen bereits englische Jacken mit ganz engen Aermeln wie an den Knaben-Paletots vor. Die kleinen 5-7-jährigen Mädchen sehen in ihren Falten- und Kapuzen-Mäntelchen sehr niedlich aus, besonders hübsch steht der warme, tiefrothe Ton unserer Vortage zu Abb. 1 und 9 einem kleinen blondköpfigen zu Gesicht; als Neuheit erscheint der Serpentine-Volant, ohne den es selbst die Kinder nicht mehr thun können, der Pelierine angelegt.

1 u. 8-9. Faltenmantel mit Pelierine und Kapuze für Mädchen von 4-6 Jahren. — Woll-Loire füttert die Kapuze des rothen Tuchmantels, dazu schwarzer Lederbügel. Mit den 9 cm breiten Tollfalten beträgt die Gesamtweite 246 cm, wovon auf jeden Vordertheil 60 cm entfallen, die vordere Länge 76 cm, die Rückenlänge mit der 10 cm hohen gefütterten Paffe, s. Abb. 8, 80 cm. Die mit verdeckter Knopfloch-Leiste schließenden Vordertheile füttert 7 cm breit Seide über steifem Leinen, Moiré über Leinen den 11 cm hohen Steh-Umlegefragen. Eine 4 cm breite, vielfach durchsteppte schräge Blende besetzt den Außenrand der Kapuze; eine 3 cm breite, rund geschnittene Blende deckt an der 14 cm langen, 92 cm weiten, gefütterten Pelierine den Ansatz des 11 cm breiten, 180 cm weiten, futterlosen Serpentine-Volants, 8 cm langer Knopfrigel aus doppeltem Stoffe. Umgeschürzte Schlitz zum Durchleiten des Gürtels.

2. Hut mit Straußfedern für kleine Mädchen. — Den weißen Filzhut statten drei Straußfedern aus, deren kürzeste aufrecht steht; dazu Bindbänder aus 5 cm breitem weißen Repsbande.



10. Kurzer Paletot für Knaben von 5-6 Jahren. Rückansicht: Abb. 7. Veroddb. Schnitt: siehe Beschreibung.



11. Rückansicht zu Abb. 12.



12. Kleid mit verlängerter Paffe und Revers-Kragen für Mädchen von 12-14 Jahren. Rückansicht: Abb. 11. Schnitt und Beschreibung: Nr. V.



8. Rückansicht zu Abb. 1 u. 9.



13. Innenansicht zu Abb. 3. Schnitt und Beschreibung: Nr. XI.



14. Hunderhut für junge Mädchen.

18. Anzug (Weinleider und Faltenkittel) für Knaben von 3-5 Jahren. — 3 cm breites Plissé aus hellblauem Kaschmir belebt den dunkelblauen Flanell-Anzug. Auf glatter Grundform ist der Oberstoff des 45 cm langen Kittels hinten und vorn zu je zwei, 8 cm breiten Falten geordnet, für deren jede man reichlich 13 cm zu giebt; Schluß vorn unter der Falte mit verbodener Knopfloch-Leiste aus doppeltem Stoffe. An dem 8 cm breiten Kragen ist das Plissé zwischen den doppeltem Stoff gefast. Stege halten den Gürtel aus doppeltem Stoff. Die gefütterten Pumphöschchen sind einem Leibchen aus doppeltem Futter mit Rücken schluß vorn aufgenäht, hinten aufgeklopft.



18. Anzug (Weinleider und Faltenkittel) für Knaben von 3-5 Jahren. 19. Hängerleid für Kinder von 2-3 Jahren.

19. Hängerleid für Kinder von 2-3 Jahren. — Den dunkelblauen Wollstoff befestigt 1 cm breites, grünliche schottisches Seidenbändchen, das an der Passe gekraust verwendet ist. Der gefütterte, 185 cm weite Hänger tritt, vorn und hinten in vier, je 6 cm breite Toffalten geordnet, an eine vorn 6, hinten 8 cm hohe Futterpasse; den Ansatz deckt ein 3 cm breiter, verstärkter aufgesetzter Stoffstreifen. Satin über Gaze füttert den Passenträger, dessen abgestufte Jacken an der tiefsten Stelle 16 cm messen.

20-21. Blusenleid mit Falten-Garnitur für Mädchen von 3-6 Jahren. — Rother Velvet stattet das Kleidchen aus brauner, roth gepusteter Wolle, nach Abb. 21 aus carrirtem Stoffe, aus. Die im Rücken schließende Futtertaillie bekleidet der Oberstoff vorn leicht gereicht, hinten in drei, 2 cm breite Fältchen gelegt. Für die vorn 10, hinten 12 cm breite Passe ordnet man auf einer Gaze-Grundform Stoffstreifen und doppelte Sammetstreifen stufenförmig über einander. Ärmel mit kleiner Puffe. Die Epaulettés-Revers bestehen aus einem Stoff- und einem 4 cm breiteren Sammettheil, die je für sich mit Cloth über Gaze zu füttern sind. Glatter Stehkragen. An dem 46 cm langen, 190 cm weiten Röschchen aus geraden Bahnen legen sich die beiden 8 cm breiten Toffalten über die Taille fort, wofür man einen 23 cm langen, 48 cm weiten Stofftheil der Vorderbahn anzuschneiden hat. Der Rock wird dem Taillenrande angelegt; das für sich sauber gemachte Faltenstück greift lose über, um unter der Passe befestigt zu werden. Darunter ist der 4 cm



25. Gebäfeltes Kleidchen für Kinder von 1-2 Jahren. Naturgroße Ausführung: Abb. 26.

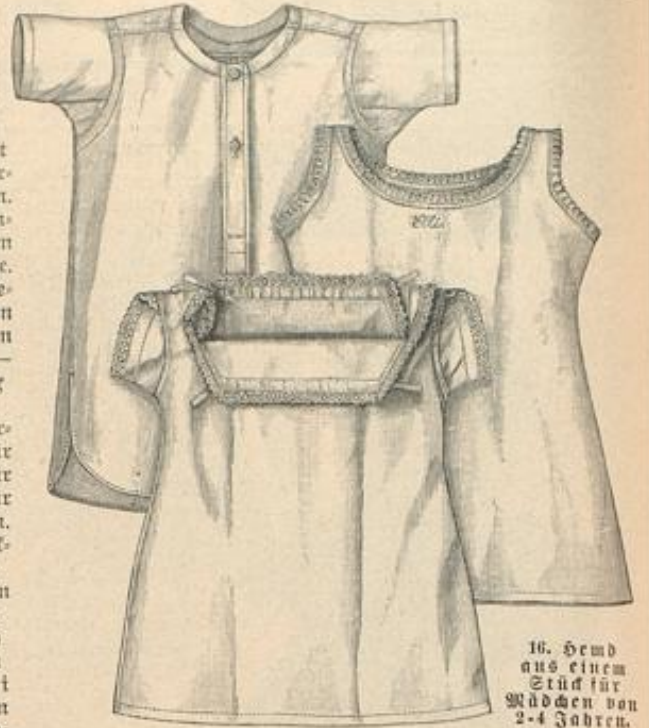
25. Gebäfeltes Kleidchen für Kinder von 1-2 Jahren. Naturgroße Ausführung: Abb. 26. die je für sich mit Cloth über Gaze zu füttern sind. Glatter Stehkragen. An dem 46 cm langen, 190 cm weiten Röschchen aus geraden Bahnen legen sich die beiden 8 cm breiten Toffalten über die Taille fort, wofür man einen 23 cm langen, 48 cm weiten Stofftheil der Vorderbahn anzuschneiden hat. Der Rock wird dem Taillenrande angelegt; das für sich sauber gemachte Faltenstück greift lose über, um unter der Passe befestigt zu werden. Darunter ist der 4 cm

breite Gürtel aus steif gefüttertem Sammet durchgeleitet. 25. Anzug (Weinleider, Sporthemd und Matrosenjacket) für Knaben von 9-11 Jahren. — Zu Pumphosen aus Architektens-Sammet besteht die Jade aus Tuch, der steif gefütterte Matrosenträger aus weißem Cheviot mit schmaler Tresse; dazu Sporthemd aus gestreiftem Flanell. Die Weinleider mit Gummitzug werden dem Sporthemd aufgeklopft. Den Vordertheilen der Jade ist 12 cm breit Oberstoff unterzusehen; im übrigen Cloth-Futter, schmaler Umlegekragen. Goldene Hekknöpfe; Schluß mit Knopspatte. Dem Matrosenträger sind 4 cm breite Stoffleisten angeknüpft, die den Rändern der Vordertheile untergeklopft werden. Tuchmüge.



20-21. Blusenleid mit Falten-Garnitur für Mädchen von 4-6 Jahren.

zunächst 1 f. M. in das hintere Glied der 2. L., holt aus diesen und der nächstfolgenden L. je eine Schlinge und macht die beiden mit der f. M. zusammen ab, u. f. f., das heißt die 1. f. M. wird nur zu Beginn jeder Tour ausgeführt, im Verlauf derselben sind die Schlingen aus den vorhandenen M. hervorzuholen (siehe Abb. 26); beim Wenden sind stets 2 L. zu arbeiten. Die 2. Tour besteht aus h. St., welche die hinteren Maschenglieder der 1. Tour erfassen; beim Wenden 1 L. Diese Musterung ist bis zur Weite von 80 cm auszuführen. An dem 12 cm breiten, 50 cm langen Streifen für die Taille ist bei einem Anschlag von 23 L. je 12 cm von Anfang und Ende ein kleiner Schlitz für das Armloch zu lassen. Achseln und die winzigen Ärmelchen sind besonders angehäfelt und erhalten gleich dem Halsauschnitt je zwei Touren Picots als Verzierung. Die Picots werden gebildet durch je 3 L.; aus der 2. und 1. L. wird je eine Schlinge aufgenommen und dann zusammen abgemacht; 1 f. M. in jede zweitfolgende M. der vorhergehenden Tour trennt



16. Hemd aus einem Stück für Mädchen von 2-4 Jahren. 15. Taghemd mit Matrosenauschnitt für Knaben von 3-5 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIX. 17. Hemd mit Ausschnittflappen für Mädchen von 2-4 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

ein Picot vom anderen. Dem Rock wird ein 50 cm weiter Bund aus 5 Touren f. M. angehäfelt und die Taille am oberen Rande mit überwindlichen Stichen auf der linken Seite befestigt; in gleicher Art schließt man den Rock 8 cm hoch vom unteren Rand gemessen und bildet durch 2 Touren f. M. nach Abb. 25 die erforderliche Knopflochleiste, die zum Schließen des Kleidchens vier Perlmutter-Knöpfe auf-



22. Sackjade mit Vassenfragen für Mädchen von 8-10 Jahren. Rückansicht: Abb. 24. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVII

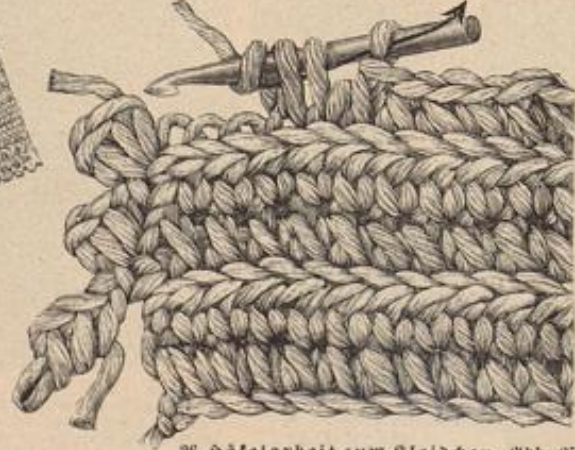


23. Anzug (Weinleider, Sporthemd und Matrosenjacket) für Knaben von 9-11 Jahren.

nimmt. Den unteren Rockrand ergeben 1 Tour f. M. in den Rock gearbeitet, 1 Tour h. St. die hinteren Maschenglieder erfassend, 4 Touren f. M., 1 Tour h. St., 1 Tour f. M. 3 Touren Picots.



24. Rückansicht zu Abb. 22.



26. Häkelarbeit zum Kleidchen, Abb. 25.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Entgelt lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Stoffe: Rudolph Herzog, C. Dreierstr. 12-16; S. Jordan, SW, Markgrafenstr. 105-107. Garderobe: Herrmann Gerjon, W, Berberischer Markt 56 (Abb. 1, 3-4, 7-13); E. Adam, W, Leipzigerstr. 27/28 (Abb. 5-6); S. Jordan, SW, Markgrafenstr. 105-107 (Abb. 19); E. Bette, Bud u. Ladmann, W, Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 20-21); Baby-Bazar (M. Wolff), W, Leipzigerstr. 115 (Abb. 18). Hüte und Mützen: E. Bette, Bud u. Ladmann, W, Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 1, 3); Herrmann Gerjon, W, Berberischer Markt 56 (Abb. 14); A. Raumann, W, Köpenickerstr. 20 (Abb. 4); E. Adam, W, Leipzigerstr. 27/28 (Abb. 5, 23). Bäche: S. Jordan, SW, Markgrafenstr. 105-107 (Abb. 15-17). Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

5. Blusenkleid mit Puffe und Epauletttes für Mädchen von 13-15 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Futtertaile und Rock: Nr. V der Beilage vom 1/10 98. — Blaugrün carrirtem Flanell gefüllt sich blauer Velvet mit schwarzer, von Soutache-Schlingen begleiteter, 1 1/2 cm breiter Tresse. Auf der Futtertaile — hier mit Rückenschluß, — erscheint der Oberstoff hinten leicht blusenförmig mit aufgesetzter Mittelfalte. Oberstoff über Gaze füttert die vorn 10 cm tiefe, in Jacken aufsteigende Puffe. Dem Vordertheil giebt man 40 cm in der Breite und 5 cm



1-2. Schulschürze für Mädchen von 8-10 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVIII.

für das Ueberhängen zu und ordnet ihn in eine 13 cm breite Toffsalte, gegen die sich je eine 5 cm breite Falte legt; der untere Rand ist in acht Fältchen zu sammeln; den Ansatz an die Puffe deckt die Tresse, deren unterste Reihe zur Rundung mit Spinnensfüllung über Velvet-Unterlage aufgenäht wird. 7 cm breite, 30 cm weite Serpentine-Epaulette; 8 cm hohe Aermelstulpe.

4. Blusenkleid mit runder Puffe für Mädchen von 12-14 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Futtertaile und Rock: Nr. V der Beilage vom 1/10 98. — Schwarzes Passenuntere- oder getöntes Spachtelbörtchen stattet den helleren oder dunkleren Wollstoff aus. Auf der vorn schließenden Futtertaile aus Satin wird der Oberstoff mit je 3 cm Zwischenraum zu 5 cm breiten, je 10 1/2 cm Stoff erfordernden Toffsalten geordnet, gegen die sich an jeder Seite noch je eine weitere, 3 cm tiefe Falte legt; Schluß unter der Mittelfalte. Darüber tritt, bis zur Mitte festgenäht, die 10 cm tiefe Puffe, die keinen steift und im linken, nach der Achsel übertretenden Theile Satin füttert. Vierknöpfe. Glatt bespannter Rücken. Zwei Einsätze grenzen spangenartig die Kermelpuffe ab. Dem Rocke ist der Gürtel aus 6 cm breitem schwarzen Atlasbande aufgesteckt.

6 u. 13. Kleid aus zweierlei Stoff für Mädchen von 10-12 Jahren. — In carrirtem Wollstoff tritt einfarbiger Stoff für Plisse-Einsätze, Schärpe und Epauletttes. Die kurze Futtertaile mit Schluß auf der Achsel und unter dem Arm ist mit dem durchgehend durch Gaze gestepften Oberstoffe so besleidet, daß vorn in der Mitte eine 11 cm, seitlich je eine 7 cm breite Toffsalte sich bildet; unter den Faltenrändern



3. Vorderansicht mit Puffe zum Kleid, Abb. 8.



11-12. Valetot mit breiter Falte für Knaben von 3-4 Jahren.



6. Kleid aus zweierlei Stoff für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 13.

werden die Plisse-Theile aus 20 cm breiten Stoffstreifen festgesteppt. Im Rücken wurde der gleichfalls gestepfte Oberstoff unter den 20 cm hoch aufsteigenden Einsätzen weggeschnitten. 13 cm breites Schulter-Plisse aus 175 cm weiten Streifen. Für den 65 cm langen, 290 cm weiten Rock werden 32 cm breite Stofftheile mit 42 cm weiten, breit umgefäumten Plisse-Streifen verbunden; der carrirte Stoff wird dann zu 11 cm breiten Toffsalten mit Gaze-Einlage geordnet, das Plisse oben eingereicht und das Ganze nebst dem Futterrode der Taille theils angenäht, theils durch Haken mit ihr verbunden. Schärpegürtel aus einem 22 cm breiten, 120 cm langen Stofftheil mit gefranzten Enden.

7. Kleid mit Lag-Garnitur für Mädchen von 14-16 Jahren. — Zu blaugrauem Wollstoff wirkt sehr hübsch die elfenbeinweiße Ausstattung: ein Chemiset aus quer gefaltetem Kaschmir, 6 cm breites Atlasband für Gürtel nebst Schleife und 1 1/2 cm breite Wolltresse mit Picot-Rand. Auf vorn schließender Futtertaile werden Rücken- und Vordertheile leicht blusenförmig geordnet. Den etwa 18 cm breit geschnittenen Lag stellt man zunächst für sich fertig, indem man die oben 7, unten 9 cm breite, 11 cm

lange, mit Gaze unterlegte Puffe einsetzt und das Ganze mit Satin füttert; rechts angenäht, haft der Passenlag nach links über, während der gleichfalls mit Einlage versehene Stehtragen zum Rückenschlusse übergreift.

rechten die Naht; nur hier und in der hinteren Mitte wird der Stragen der Taille aufgesteckt. Den Kermel mit kleiner Puffe und 6 1/2 cm hoch aufsteigendem Besatz beschließt eine serpentine-förmige, 4 cm breite, 40 cm weite Manschette aus doppeltem Stoffe. Der über durchgehender Gaze-Einlage gefütterte Rock, Fig. 115 a-c, mit 10 cm breiter Saumzugabe, wird im



3. Blusenkleid mit Puffe und Epauletttes für Mädchen von 13-15 Jahren. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.

4. Blusenkleid mit runder Puffe für Mädchen von 12-14 Jahren. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.



7. Kleid mit Lag-Garnitur für Mädchen von 14-16 Jahren.

10. Anzug (Weinleind, Weste, Jacke) für Knaben von 6-8 Jahren.

8 u. 5. Kleid mit Passenfragen für Mädchen von 5-7 Jahren. — Schnitt: Passenfragen und Rock: Nr. XXI. — Lebhaft wirken zu dunkelblauem Cheviot 1 1/2 cm breite weiße Wollborten, denen blaue Soutache längs der Mitte aufgenäht ist und die an Kermel, Gürtel und Passenfragen zu kleinen Schlingen geformt und von Goldknöpfchen gehalten werden. Futtertaile mit hinterem Hafenschlusse. Ueber die Blusen-theile tritt die nur 4 cm breite, glatt aufgesteppte Puffe aus Oberstoff. Ganz für sich mit Satinfutter über Gaze arbeitet man den Passenfragen, Fig. 113-114; nachdem der durch Velvet gestepfte Stehtragen angefest ist, näht man in Vogenlinien, mit 1 1/2 cm Zwischenraum, die Borten auf, deren unterste den Ansatz des 6 cm breiten, 170 cm weiten Volants mit vorstößartiger Vorte am Rande deckt; auf der linken Schulter decken die Schlingen den Hafenschluß, auf der

9. Neues Ballspiel mit Figuren und Scheiben.

8. Kleid mit Passenfragen für Mädchen von 5-7 Jahren. Einzelansicht: Abb. 5. Schnitt: Passenfragen und Rock: Nr. XXI.

SchraffirtenTheile mit sieben Reihen Vorte besetzt, hinten je nach Kreuz und Punkt zur Falte gelegt, von Stern ab eingereicht und der Taille angenäht. Gürtel mit Rosette.

9. Neues Ballspiel mit Figuren und Scheiben. — Ein 70 cm hoher fester Ständer trägt einen 80 cm hohen, 40 cm breiten Rahmen



13. Rückansicht zum Kleid, Abb. 6.



14-15. Nachtröckchen für kleine Kinder. Schnitt: Ärmel und Rod: Nr. XXII; Verweb. Schnitt: siehe Beschreibung.

aus blau lackirtem Holz, auf dessen je 23 cm von einander entfernten Stockwerken Puppen und Nummern mittelst beweglicher Plättchen befestigt sind, so daß sie, mit einem der dreifarbigten Kugeln getroffen, leicht nach hinten klappen. Die Nummern der getroffenen Figuren und Scheiben werden addirt; gleiche Farben zählen doppelt, z. B. eine rothe Scheibe mit dem rothen Ball getroffen, zählt 50. Wer die, vor Beginn des Spieles festgesetzte Zahl, z. B. 500, zuerst erreicht hat, gewinnt das Spiel.

ist die Ausführung des verdeckten Knopfschlusses. Rechtsseitig wird der, für beide Vordertheile nach Angabe zu schneidende Oberstoff-Besatz über Leinen, wie üblich, untergefeßt. Der für die linke Seite bestimmte, für sich über Leinen mit Cloth gefütterte Streifen nimmt die Knopflöcher auf; sein Innenrand wird unter das Futter geschoben und mit diesem festgenäht; an seinem Außenrand bleibt er mit dem, gleichfalls über Leinen mit Cloth gefütterten Jadenrande unverbunden und erscheint nur je zwischen den Knopflöchern durch Heftstiche befestigt, siehe die Einzelansicht, Abb. 24. Taschen aus Oberstoff. Cloth füttert die Ärmel, Cloth über Leinen die Taschenklappen, die 6 1/2 cm breite Ärmelstulpe und den 7 cm langen, 2 1/2 cm breiten, abgesteppten Knopfriegel, der den Kragen aus doppeltem Stoffe mit Einlage abschließt.

21. Gestricktes Höschen für Kinder von 1-5 Jahren. — Für die, ebenso einfach herzustellenden, wie praktischen Erstlingshöschen wurden 70 g ungelichleichte Extremadura Nr. 3 verwendet. Man schlägt für den oberen Rand 200 Maschen an und strickt 25 Touren stets 2 M. rechts, 2 M. links.

Hierauf wird nach jeder 10. M. 1 M. zugenommen, im ganzen also 20 M., mit denen man 65 Touren rechts strickt. Von der hinteren Mitte beginnend, arbeitet man nun 54 rechte M., wendet, strickt die doppelte Zahl linke M., wendet abermals und arbeitet so hin- und zurückgehend den hinteren Theil in der Art einer Strumpf-Ferse, nur umgekehrt, da man mit der längsten Nadel beginnt und jede folgende um 2 M. kürzt. Ist dies auf jeder Seite 18 Mal geschehen, so vollenden 25 Touren rechte Maschen den oberen Theil des Höschens. Abermals von der hinteren Mitte



16. Rückansicht zur Jacke, Abb. 20.



17. Sack-Paletot für Mädchen von 6-8 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. XVI.



18-19. Sackmantel mit Doppel-Velvetine für Mädchen von 9-11 Jahren. Verweb. Schnitt: siehe Beschreibung.



20. Kurze Sackjacke für Mädchen von 5-7 Jahren. Rückansicht: Abb. 16. Ausführung des Knopfschlusses: Abb. 24. Verweb. Schnitt: siehe Beschreibung.

10. Anzug (Weinkleid, Weste, Jacke) für Knaben von 6-8 Jahren. — Dunkelblaues Satin Tuch bildet den Anzug. Schwarzer Cloth, mit 8 cm breiter Leinen-Einlage an den gerundet aus einander tretenden Vordertheilen, füttert die 36 cm lange, 70 cm weite Jacke mit 6 cm breit umgelegten Revers; den 7 cm breiten Umlegekragen bildet doppelter Stoff über Leinen. Gestreiftes Futter für die 44 cm langen, 42 cm weiten Anziehosens. Leinentragen mit blauer Cravate; carrierte Strümpfe.

11-12. Paletot mit breiter Falte für Knaben von 3-4 Jahren. — In der 110 cm weiten, vorn 54, hinten 57 cm langen



22. Hausanzug für junge Mädchen. 23. Tragekleid mit kurzer Taille. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVII.

Vorlage aus sandfarbenem Tuch mit klein carriertem Wollfutter bildet brauner Sammet den Vorstoß; 11 cm breite Leinen-Einlage steift die Vordertheile. Die 15 cm breite, mit Cloth über Leinen gefütterte Garnitur-Falte ist dem übertretenden linken Vordertheil aufgesetzt; Schluß mit Knopfloch-Leiste; Bierknöpfe. 9 cm breite Ärmelstulpe. Der Gürtel wird durch Spannen geleitet und verschwindet unter der Falte.



21. Gestricktes Höschen für Kinder von 1-3 Jahren.

14-15. Nachtröckchen für kleine Kinder. — Schnitt: Ärmel und Rod: Nr. XXII; Verweb. Paffe: Nr. XVII d. h. Beilage.

Den Piqué-Barchent stattet 2 1/2 cm breite Stickerei aus. Für die Paffe kann die kleine Taille als Anhalt dienen; man schneidet die Paffe 4 cm kürzer, im übrigen mit entsprechender Vergrößerung; zwischen Shirting-Futter und Oberstoff derselben tritt mit zweifacher Steppnaht der gereichte Hänger, Fig. 116a-b, dem man für den Knopfschluß im Rücken an den Rändern einen je 2 1/2 cm breiten Umschlag zuzugeben hat; gleich breiter Saum. Den Halsauschnitt umfaßt, zugleich mit der Stickerei, ein 1 1/2 cm breites Wattebündchen, durch das ein schmales Zugband geleitet wird. Ein 2 cm breites, gefüttertes Stoffbündchen mit Stickerei schließt den leicht gereichten Ärmel, Fig. 116c, ab.

18-19. Sackmantel mit Doppel-Velvetine für Mädchen von 9-11 Jahren. — Verweb. Schnitt: Nr. XI der Beilage vom 1/10 98. — Den rothen Tuchmantel mit Besatz aus schwarzer, in Schlingen aufgenähter Soutache und 3 1/2 cm breitem schwarzen Krimmer füttert schwarzer Cloth über kräftiger Flanell-Einlage, außerdem an den Vordertheilen Oberstoff über Leinen. Von den futterlosen Pelertinen-Theilen mißt der obere 18 cm Länge zu 132 cm Weite, der untere 24 cm Länge zu 140 cm Weite; beide treten zugleich mit dem 11 cm hohen Steh-Umlegekragen an den Halsauschnitt.

20, 16 u. 24. Kurze Sackjacke für Mädchen von 5-7 Jahren. — Verweb. Schnitt: Nr. XVI d. h. Beilage. — Die mit carriertem Vama gefütterte Vorlage aus sandgelbem Tuch stattet 2 1/2 cm breite Vorte und Stepplinien aus. Unter Verzicht auf eine Nahtzugabe ist der oben angegebene Schnitt in allen Theilen zu verwenden, bis auf die Ärmel, die man mit größerer Krugel schneidet; zu 142 cm ganzer Weite beträgt die vordere Länge 49, die hintere 53 cm. Die unteren Ränder werden 4 cm breit umgeschlagen und fünfmal abgesteppt. Bemerkenswerth an den über einander tretenden Vordertheilen

ausgehend, theilt man die Maschenzahl in zwei gleiche Theile, von welchen der eine zunächst unberührt bleibt, während an dem anderen hin- und zurückgehend 24 Nadeln zu stricken sind, wobei am Anfang und Ende jeder 4. Nadel je 1 M. abgenommen wird. Hierauf strickt man wieder in der Runde 20 Touren rechts und 20 Touren 2 M. rechts, 2 M. links. In gleicher



24. Knopfschluß zur Jacke, Abb. 20 u. 16.



25. Anzug (Weinkleid, Untertaille und Hosen) für Knaben von 3-5 Jahren. Rückansicht: Abb. 28. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

Weise wird der andere Beinling gearbeitet, mit der rechten Nadel beginnend. Für den kleinen vierreihigen Zwickel schlägt man 24 M. an, strickt rechte Maschen bis man ein Quadrat erreicht hat und fügt dies überwendlich ein. Gefächelte Picots bilden den Abschluß der Beinlinge; oben nimmt eine durch je 3 Luftmaschen getrennte Tour zweifacher Stäbchen-Maschen ein weißes fingerbreites Gummiband mit Knopfschluß auf.



26. Faltenmäntelchen für Mädchen von 3-5 Jahren. Rückansicht: Abb. 27. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

25, 28): Herrmann Gerion, W. Berdericher Markt 5/6 (Abb. 3, 5, 8); S. Jordan, SW, Marktgrabenstr. 105-107 (Abb. 6, 13, 23). Mäntel, Jacken: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 11-12, 16-20, 24, 26-27). Hüte: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 26). Mäntel, Schürzen: S. Jordan, SW, Marktgrabenstr. 105-107 (Abb. 1-2, 14-15). Spielzeug: E. W. Matthes, W. Leipzigerstr. 115-116 (Abb. 9). Kurzbekleidungen: Frau A. Rose, W. Dersillingerstr. 22a. Antragen ist stets das Rückporto beizufügen.

Röhrenfalten abgesteppt; darüber tritt die runde Paffe mit über einander geordneten, 3 cm breiten Stoffblenden. Ärmel, Leinentragen mit Cravate; Leder-gürtel mit Schnalle.

Briefmappe.

Frau Margarete A. in Stettin und Frau J. B. in Janow. — In der Angabe der Bezugsquelle für Abb. 20 und 21 der Nr. vom 15. 9. 98. Kleid mit tiefer Paffe und Vellant-Rod für junge Mädchen hat sich ein Druckfehler eingeschlichen: es muß heißen W. Lippowstr. 78, nicht 73.

Bezugsquellen.

Schnittmuster gegen Entlohnung lediglich von 30 Pf. für Porto und Zinsen. Stoffe: Rudolph Bergh, O. Beilichstr. 12-16. Garderobe: E. Bette, Bad u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 20).



27. Mädchen. 28. Mädchen. Schnitt zu Abb. 26. Schnitt zu Abb. 25.



1. Köppchen mit breiter Kinnfleife für kleine Mädchen. Schnitt: Nr. XX.

1. Köppchen mit breiter Kinnfleife für kleine Mädchen. — Schnitt: Nr. XX. — Weicher Kaschmir bildet den puffig eingereichten Kopf, indische Seide die 56 cm breiten, 80 cm langen Bindbänder; dazu Schleife aus 9 cm breitem Atlasbande. Fig. 111a bis b schreiben die Grundform aus weichem Futtermull vor. Den vorderen Rand derselben besetzen zunächst drei übereinander fallende Puffen aus je 100 cm langen, 12 cm breiten, in der Mitte zusammengebroschenen Stoffstreifen. Davan schließt sich die, in gleichmäßige 1 cm hohe und 1 cm von einander entfernte Puffchen eingereichte Bekleidung des Kopfes aus einem 100 cm breiten Streifen. Leichtes Seidenfutter.



2. Blütenkleid für Mädchen von 8-10 Jahren. Schleiheintrichtung: Abb. 11. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.

Gürtel nach. Den Ansatz des Hängers deckt der 185 cm weite Band-Volant. Die Weite des auf engem Futter geordneten Blumenärmels schränken 2 1/2 cm breite, durch ein untergefügtes Stoffbündchen gesicherte Falten ein, die gleichfalls mit Bandspangeln und Knöpfchen ausgestattet sind und als Volant auspringen.

10. Halb anschließende Jacke mit Stepplinien-Verzierung für Mädchen von 14-16 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Nr. VII. Rückansicht: Beilage, Fig. 117. — Stunke bekleidet den Kragen der Vorlage aus sandgelbem Doppeltuch. Als Grundlage dient der verwendbare Schnitt, dem man nach Bedarf an den Nähten mehr oder weniger zugiebt. Den unteren Rändern sind 9 cm für den Saum anzuschneiden; in diesem doppelten Stoffe werden auf 4 cm Breite die ersichtlichen acht Stepplinien ausgeführt, die vorn bis auf 10 und 12 cm Abstand von der Schulternahse aufsteigen; genau daran schließen sich die Stepplinien im Kermel. Die Vordertheile erhalten Oberstoff über Leinen nach Angabe; Stepplinien umziehen Ausnäher, Rücken- und Seitennähte. Doppelreihiger Schluß mit Perlmutter-Knöpfen. Oberstoff über Leinen füttert den Kragen, Seide über Leinen Taschenkappen und Kermelrand.



3. Hut mit Band-Rosetten für größere Mädchen.

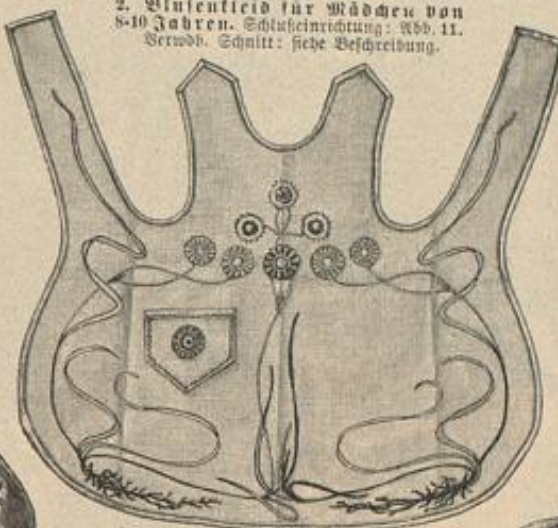
— Verwdb. Schnitt: Futtertaile: Nr. XV der heut. Beilage. — Die Vorlage aus lila und schwarz carrirtem Flanell wird belebt durch eine Halsfleife aus weichem Reps, einen weichen Ledergürtel und winzige Perlmutter-Knöpfchen. Den Oberstoff des Vordertheiles legt man zunächst in eine 5 cm tiefe, oben 20, unten 16 cm breite Toffsalte und schneidet dann nach dem als verwendbar angegebenen Futter zu; die Falte wird stellenweise unsichtbar festgeheftet, im Taillenschlusse dreifach eingereicht und leicht überhängend geordnet. Der Rücken mit linksseitig im Futter angeschnittenem, glatt besetztem Untertritt erscheint eben glatt, im Taillenschlusse gleichfalls mehrfach eingereicht. Abb. 11 veranschaulicht die Schlußvorrichtung den Ansatz der Oesen auf dem Untertrittstreifen deckt der etwas umgeschlagene, fein gegengefümmte Oberstoff. Rechts wird der Ansatz der Haken gleichfalls durch den Oberstoff verdeckt, indem man denselben etwa 3 cm breit nach innen umschlägt und die Spitzen der Haken durch das weiche Gewebe bohrt. Kermel mit kleiner Puffe. Satin über Gaze füttert die abgesteppten Kragentheile. Unter einem Futterstreifen tritt der 55 cm lange, 240 cm weite Rod mit 25 cm hoher Gaze-Einlage an den Taillenrand; Stoffspangen halten den Gürtel.



5. Hemdbluse für junge Mädchen. Rückansicht: Beilage, Fig. 116.



8. Rückansicht zur Jacke, Abb. 3.



4. Spielfürze Knaben. Schnitt, Muster-Vorzeich.

für kleine Bekleidung und nung: Nr. VIII



6. Reform-Kleid für Mädchen von 6-8 Jahren. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.



7. Paletot mit Pelertine für Knaben von 3-5 Jahren. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. IV.

und setzt für den Schluß dem linken Rande eine Knopfloch-Leiste aus doppeltem Futter unter, die von der aufsteigenden, 5 cm breiten gefütterten Mittelfalte gedeckt wird. Oberstoff füttert Kragen und Kermelschulze; ein Futterstreifen macht den Halsauschnitt sauber.

17. Kleid mit Bandbesatz für Mädchen von 10-12 Jahren. — Zu fein grün und schwarz gewürfeltem Flanell ergibt einfarbiger Wollstoff den Lay, wie die mit schwarzem Sammetband besetzten Garnitur-Theile. Der Futtertaile mit Rückenschluß ist zunächst der hinten und vorn 10 cm tiefe, in schmale Längsäumchen abgesteppte Lay aufzunähen. Circa 2 cm unterhalb desselben setzt der oben und unten eingereichte Oberstoff an, den man vorn leicht überhängend, hinten straff ordnet; seinen Ansatz deckt ein verfürzt aufgenähter, 8 cm breiter, kragenartiger Garnitur-Theil mit Clothutter über Gaze, dessen gitterartiger Sammetbesatz mit Schlingen über den gezackten Rand greift. Stahlschnalle am Stehkragen. Kermel-Ranschette aus doppeltem Stoffe. Der 70 cm lange, 280 cm weite Rod ist der Taille angelegt.

18 u. 22. Mantel mit Pelertine und Revers für Mädchen von 9-11 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Nr. XI d. Beil. v. 1/10 98. — Abb. 18 gibt einem Mantel aus tief dunkelblauem, Abb. 22 aus mittelbraunem Doppeltuche mit carrirter Rückseite. Für die absteckenden Revers werden die Ränder der Vordertheile, Fig. 80, mit dieser carrirten Stoffseite besetzt, ebenso kommt die carrirte Seite im Innern des Kragens zur Geltung. Den Oberstoff des Rückens

5. Hemdbluse für junge Mädchen. — Rückansicht: Beilage, Fig. 116. — Die nur in der oberen Hälfte gefütterte Vorlage aus lebhaft roth-schottischem Flanell ist an den Vordertheilen zu je einer 5 1/2 cm breiten Falte abgesteppt; den Schluß in der vorderen Mitte mit untergefügter Knopfloch-Leiste aus doppeltem Oberstoffe deckt die aufgesetzte, steif gefütterte Mittelfalte. Der Rücken tritt mit drei, je 3 cm breiten Falten unter eine 10 1/2 cm tiefe Paffe; Zugsaum im Taillenschlusse. 14 cm hoch abgesteppte Fältchen verringern die Weite des Blumenärmels, den ein 6 cm hohes, steif gefüttertes Bündchen mit 3 cm breiter Stulpe ergänzt. Ledergürtel mit Schnalle. Den Leinenkragen nebst Manschetten stattet 3/4 cm breiter Durchbruch aus; unter dem Kragen wird rothes Atlasband durchgeleitet und zur Schleife gebunden.

6. Reform-Kleid für Mädchen von 6-8 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Futtertaile: Nr. XV d. h. Beilage. — Zu blau-weiß gewürfeltem Wollstoffe bildet weicher Kaschmir mit Rücken- und Volant-Besatz aus 1 1/2 und 5 cm breitem blauen Repsband die Paffe; 6 cm breites Repsband ergibt Gürtel und Schleife; Perlmutter-Knöpfe. Gaze füttert die vorn 10, hinten 11 cm tiefe Paffe nebst Stehkragen. Unter den Paffenrand tritt der Hänger, für den ein 70 cm langer, 280 cm weiter Stoffteil mit 10 cm breitem Saum rundum in gleichmäßige, 5 1/2 cm breite Toffsalten, in der Rückenmitte zu doppelter Toffsalte gelegt wird. Im Taillenschlusse ahmen 7-8 cm lange Band-Enden, die zwischen die, hier mit Knöpfchen besetzten Falten geheftet sind, einen



9. Halb anschließende Jacke mit Vollenbesatz für Mädchen von 13-15 Jahren. Rückansicht: Abb. 8. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII.

10. Halb anschließende Jacke mit Stepplinien-Verzierung für Mädchen von 14-16 Jahren. Rückansicht: Beilage, Fig. 117. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.



11. Schleiheintrichtung zum Kleid. Abb. 2.

legt man vor dem Zuschneiden in der Mitte in eine 4 cm tiefe, 10 cm breite Tollfalte, gegen die sich je eine 5 cm breite Falte legt; darauf ist nach Fig. 81 die Form zu gewinnen. Die Tollfalte wird unter ihrem Mittelbruche bis zum Taillenschlusse abgesteppt und hier durch querlaufende Stepplinien gesichert; für die innere Ausstattung des Mantels ist Abb. 13 d. Nr. v. 1/10 vorbildlich. Die Pelierine misst 16 cm Länge zu 110 cm Weite; unter ihren Rand tritt mit 1 1/2 cm breitem Steppsaum der 17 cm lange, 220 cm weite Bolant; ein Seidenstreifen faßt die Naht ein. Dem hohen, stark gesteiften Sturmkragen ist ein passentartiger Anfaßtheil von etwa 88 cm unterer Weite anzuschneiden, der mit Seide gefüttert wird und vom Halsauschnitt ab lose auf der Pelierine ruht. Seide über Leinen füttert Halbgürtel, Knopfrigel und Taschenpatten.

19. Schulanzug (Weinkleid, Leibchen, Bluse) für Knaben von 10-12 Jahren. — Muster-Vorzeichnung für den gestickten Anker: Beilage, Fig. 54. — Schmale Steppsaumchen und ein roth gestickter Anker verzieren den Anzug aus dunkelblauem Cheviot. Die gefütterten, 65 cm langen, 52 cm weiten Pumphosen werden mittelst Knopfschloß-Leiste einer vorn schließenden Weste rundum aufgeknappt. An der futterlosen Bluse mit Gummizug bestehen Rücken- und Vordertheile aus einem Stück; der hierfür erforderliche, 108 cm breite, 58 cm lange Stofftheil ist vor dem Zuschneiden an seinem linken Rande in eine 9 cm breite Tollfalte abzubeften, sodann an beiden Seiten, je 9 cm vom Rande, in vierzehn, von 38 auf 9 cm abgestufte Säumchen abzusteppen. 9 1/2 cm unter dem Halsauschnitt wird der mit Fig. 54 vorgezeichnete Anker in Plattstich mit rother Seide und einigen dunkelblauen Zierstichen ausgeführt. Für den verdeckten Knopfschluß legt man der Tollfalte eine 5 1/2 cm breite Knopfschloß-Leiste aus doppeltem Cloth über Leinen unter; der 9 cm breit mit Cloth über



15. Kleid mit Jacken für Mädchen von 7-9 Jahren. Vorder- und Rückansicht des Kleides: Abb. 12-13; Rückansicht des Jackens: Abb. 14; Schnitt und Beschreibung: Nr. XV.

Leinen besetzte Rand des rechten Vordertheiles nimmt die Knöpfe auf. 8 cm breiter Umlegekragen mit durchstepptem Cloth-Futter über Leinen. Den Oberstoff des 65 cm weiten Blusenärmels steppt man in zwei, 10 cm hohe, sich begegnende Falten ab, die eine querlaufende Stepplinie begrenzt; das gleichweit geschnittene Futter wird in seine Fältchen vertheilt.

12-14. Gegenansichten zum Kleid, Abb. 15.

20. Heberzieh-Jäckchen für Kinder bis zu 1 Jahr. — Schnitt: Nr. XVII. — Die Vorlage aus hellgrauem Woll-Tricot ist aus Nestern gearbeitet, wie sie beim Zuschneiden größerer Wäschestücke zu entfalten pflegen, und wird verzieren mit Grätenstichen aus hellblauer und dunkelrother Wolle, aus der auch die leicht gedrehte Schnur mit den zweifarbigen Kälchen besteht. Für die Vordertheile, Fig. 105a, näht man vor dem Zuschneiden laut feinen Linien die 1/2 cm breiten Säume ab, giebt den Rändern 5 cm breiten Umschlag zu und führt in diesem doppelten Stoff die Zierstiche aus. Die unteren Jackenränder nebst den von Hakenkreuz abwärts offen bleibenden Schlitzen begrenzt ein untergesteppter, 1 1/2 cm breiter Oberstoff-Streifen. Der Ärmel, Fig. 105c, mit schmalem Umschlag und Säumchen nach Linien ist oben nach Kreuz und Punkt einzufalten, im Ellbogen je bei Punkt einzureihen und bei Kreuz in das Armlloch einzufügen. Nessel füttert den, von Doppelpunkt bis Stern anzuführenden Umlegekragen, Fig. 106.



19. Schulanzug (Weinkleid, Leibchen, Bluse) für Knaben von 10-12 Jahren. Muster-Vorzeichnung für den gestickten Anker: Beilage, Fig. 54.

16. Anzug (Bluse, Leibchen u. Hakenröckchen) für kleine Knaben.

17. Kleid mit Bandbesatz für Mädchen von 10-12 Jahren.

beträgt. Dieselben 6 Touren sind entgegengesetzt der anderen Seite des Schuhs anzuhäkeln, worauf man letzteren hinten schließt. Durch 6 Touren von je 6 t. M. bilden sich die kleinen Spangen, die gleich dem oberen Schuhrand mit 1 Tour Picots, — 3 V., zurückstehend 1 f. M. in die 1. V., — aus rosa Wolle verzieren sind. Stettenstiche, theils aus Seide, theils aus Wolle in Rosa mustern ringsum den Schuh und bilden vorne um einen kleinen mit rosa Seide übersponnenen Knopf eine Rosette. Die Sohle und der Schuh werden mit einer Reihe f. M. zusammengefügt. Rosa Seidenbändchen vermitteln den Schluß.

Schlingen zusammengefaßt, wodurch sich die Form des Schuhs bildet, 6 V. — 3. Tour: 5 t. M. in die V., 9 t. M., 5 t. M. in den Anschlag, 6 V. — 4. Tour: Zu beiden Seiten der schon vorhandenen t. M. je 5 t. M. zunehmen in der oben beschriebenen Art, 7 V. — 5. Tour: Auf jeder Seite je 6 t. M. zunehmen, 16 V. — 6. Tour: Auf jeder Seite je 15 t. M. zunehmen. Nun folgen 6 Touren t. M. ohne seitliches Aufnehmen, wodurch die Maschenzahl rechts und links durch das Abmaschen der 3 M.-Schlingen vor und nach den 9 mittleren t. M. um je 2 M. bei jeder Tour vermindert wird. Es folgen nun 6 Touren t. M., die den Schuh in der hinteren Höhe vollenden und nach dem vorderen Schuhtheil zu eine schräge Kante bilden. 1. Tour: 16 t. M.; bei jeder folgenden Tour vermindert sich die M.-Zahl um je 1 t. M., so daß die oberste Tour 11 M.



18. Mantel mit Pelierine und Nevers für Mädchen von 9-11 Jahren. Vorderansicht: Abb. 22. Verobd. Schnitt: f. Beschreibung.

Verzugsquellen.

Schnittmuster gegen Erhaltung (lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen).

Gardero- de: Baby-Pas- sar (W. Wolff), W. Leipziger- str. 115 (Abb. 16); C. Bette, Sud u. Bach- mann, W. Leipziger- str. 31/32 (Abb. 19); Herr- mann Gerson, W. Berder- scher Markt 5/6 (Abb. 2, 11-13, 17); C. Schül- ter, C. Ber- dercher Markt 2/3 (Abb. 6).
 Valetoto, Mäntel und Jacken: Germann Gerson, W. Berdercher Markt 5/6 (Abb. 7, 18, 22); C. Bette, Sud u. Bachmann, W. Leipziger- str. 31/32 (Abb. 10); A. Hall jun., W. Jägerstr. 29 (Abb. 8-9); Fr. R. Kautz, Heildronn a. M., Weins- bürgerstr. 11 (Abb. 20).
 Güte und Ca- daten: A. v. Halle, SW. Charlotten- str. 29 (Abb. 1); C. v. Ahlemann, C. Jerusalemstr. 33 (Abb. 3).
 Zwilchhüte: Gereinigte Werstätten für Kunst im Handwerk, Münden, Erzgießerei- str. 18 (Abb. 4).
 Gebähte Kinderhüte: H. Walter, Münden, Mühlstr. 2 (Abb. 1).
 Auftragen ist stets das Rückporto beizufügen.



20. Heberzieh-Jäckchen für Kinder bis zu 1 Jahr. Schnitt: Nr. XVII.



21. Kinderschuh. Tunessische Häkelarbeit.



22. Vorderansicht zum Mantel, Abb. 18.

2. Hängerkleid für Kinder von 1-2 Jahren. — 5 cm breite, mit rosa Seide auf Stoff ausgeführte Stickerei, im ganzen 200 cm, dazu 1 1/2 cm breites Pierbörchen statten das rosa Kaschmirkleidchen aus. Unter die 9 cm breite Paffe tritt gereiht der 50 cm lange, 160 cm weite Hänger mit zwei Steppfäumchen über dem 6 cm breiten Saume; Rückenschluß, Puffärmelchen; 5 cm breite, 32 cm weite Schulter-Volants, um die die Stickerei im Zusammenhang mit der Paffen-Garnitur gesetzt ist.

3. Schutzhülle für kleine Kinder. — Durch die gefällig geschützte Vorrichtung (siehe Bezugsquellen) wird ein Herausfallen des Kindchens aus Wagen, Bett oder Stuhl verhütet. Beim Anlegen des Schutzhüllens befestigt man die beiden Luer-Enden des starken Gurtbandes seitlich an die Pfosten des Stuhles, schnallt sodann den, in der Rückenmitte mit den Luer-Enden verbundenen Leibgurt um das Kind, das sich nun unbengt bewegen, in Bett und Wagen z. B. nach Belieben liegen oder sitzen kann.

4. Pelz-Garnitur (Kragen, Mütze, Muff) für kleine Mädchen. — Schnitt: Nr. VIII. — Wattierter Atlas füttert sämtliche Theile der Garnitur aus grauem Krämmer. Den Kragen, Fig. 47, schneidet man zuerst in Gaze, belegt diese mit Watte, bezieht sie mit Atlas und verbindet diese Grundform so mit dem Pelz, daß die äußere Naht verstärkt, die Innennaht nur leicht gegenstoffirt erscheint. Hakenschlus; Pompons an grauer Schnur. Die Mütze erhält steifste Gaze-Einlage und durchstepptes Futter; der hohe Rand, Fig. 48, verbindet sich mit dem Kopfteil, Fig. 49, von Stern bis Doppelpunkt. Für den Muff ist ein 46 cm langer, 22 cm breiter, gefütterter Pelzstreifen zur Rundung zu schließen; Gummizug; Pompons.

5-7 u. 1. Fest-Anzug (Wein-Weid mit Untertaille, Kittel, Krag und Kragen) für Knaben von 3-4 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. VI der Beilage vom 15/10 98.

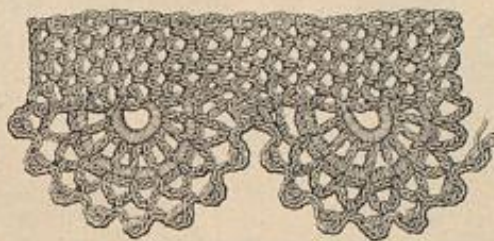
8. Gehäkelte Spitze für Kinderschürzen, Wäsche und dergl. — Abkürzungen: f. M. für feste Masche, v. für Luftm., St. für Stäbchen, P. für Picot (6 v., 1 St. zurückgehend in die 5. v.). — 13 v. Anschlag, 1. Tour: 1 f. M. zurück in die 7. v. und dreimal je 3 v., 1 f. M. in jede zweitfolgende v., * 4 v.,

wenden. — 2. Tour: 1 f. M. um die letzten 3 v. der 1. Tour und dreimal je 3 v., 1 f. M. um die folgenden 3 v., sechsmal wiederholen von * bis *, wodurch sich das schmale Börtchen bildet. 8 v. als Anschlag für den ersten Fadenbogen, mit 1 f. M. nach Abb. 8 an die letzte f. M. der 6. Tour anschlingen; wenden. In den nun gebildeten Bogen: 14 f. M. und viermal je 3 v., 1 f. M. um die folgenden 3 v. der vorigen Tour des Börtchens, 4 v., wenden, 1 f. M. um die nächsten 3 v. der vorigen Tour; dreimal je 3 v., 1 f. M. um die folgenden 3 v., 2 v., 1 St. in die 1. f. M. des Bogens, siebenmal je 2 v., 1 St. in jede zweitfolgende f. M. des Bogens, nur ist



2. Hängerkleid für Kinder von 1-2 Jahren. 3. Schutzhülle für kleine Kinder.

zwischen der 4. und 5. St. kein Zwischenraum zu lassen, 2 v. und mit 1 f. M. anschlingen an die letzte f. M. der 4. Tour, wenden; neunmal je 3 f. M. mit Uebergehung der St. um die folgenden 2 v. der vorigen Tour, viermal je 3 v.,



8. Gehäkelte Spitze für Kinderschürzen, Wäsche und dergleichen.

10-11. Blumenkleid für Mädchen von 3-4 Jahren. — Rother Planel mit dunkelblauen Soutache-Besatz bildet das kleidchen, blauer Planel, mit rother Soutache benäht, Paffe, Kragen und Gürtel. Auf der Futtertaile mit Rückenschluß wird der Oberstoff hinten in je drei Fältchen gelegt, vorn eingereiht und im Taillenschluß leicht überhängend geordnet. Den Anschlag an die 10 cm hohe Paffe deckt ein futterloser, 4 cm breiter Stoffstreifen mit ausgeblagten Rändern und Soutache-Besatz, der vorn mit Cabildung geschnitten ist; 10 cm breiter, 40 cm weiter Schulter-Volant. Der 170 cm weite, 37 cm lange Rock, mit 6 cm Zugabe für den blau abgesteppten Saum wird der Taille angehängt; steif gefütterter Gürtel.



4. Pelz-Garnitur (Kragen, Mütze, Muff) für kleine Mädchen. Schnitt: Nr. VIII.

12. Frisir-Pelerine für junge Mädchen. — Schnitt: Nr. XI. — Die Vorlage aus Shirting verzieren 1 1/2 cm breite, mit Kreuzstich bedruckte Natunblenden, die den Anschlag der 6 und 9 cm breiten Stoff-Volants bedecken. Von Stern bis Doppelpunkt tritt der Kragen, Fig. 53 b, an den Halsanschnitt.

13-14. Anzug (langes Wein-Weid, Weste, Eaton-Jacke) für Knaben von 13-15 Jahren. — Den Anzug aus seinem dunkelblauen Tuch ergänzt ein Borhemd mit Umlegekragen und dunkelblauem Binde-Schlips. Schwarzer Cloth füttert die Eaton-Jacke von 78 cm Weite zu 48 cm hinterer Länge, die vorn aus einander tritt, nach Belieben auch geschlossen werden kann. Für den naturgroßen Schnitt sei hier besonders an unsere Extra-Schnitte erinnert.



7. Geöffnete Ansicht des Kittels mit eingeknüpftem Kragen zu Abb. 5. Siehe auch die Abb. 1 u. 6. Rückansicht: Beilage, Fig. 63.

15. Kleid mit Vortensbesatz für Mädchen von 10-12 Jahren. — Rückansicht: Beilage, Fig. 59. — Zu grauem Wollstoff wirkt 2 1/2 cm breite, schwarzweiß geflodrene Tresse als Besatz



13-14. Anzug (langes Wein-Weid, Weste, Eaton-Jacke) für Knaben von 13-15 Jahren.

Grundform für den Kittel wird nach Fig. 39-40 nur bis zum Taillenschlusse reichend geschnitten. Rücken mit doppelter Löffelste. Bis zum Taillenschlusse ordnet man die schräg aus einander tretenden Vordertheile in 5 cm breite Falten, deren vordere steifes Futter erhalten, unterhalb des Taillenschlusses zur breiten Mittelfalte, wofür der Stoff anzuschneiden ist; diese Falte deckt den Schluß mit untergelegter Knopfloch-Leiste und haft nach rechts über, siehe Abb. 7. Ueber den Stofftragen legt sich der einzuknüpfende Garnitur-Kragen. Stege halten den Gürtel.

8. Gehäkelte Spitze für Kinderschürzen, Wäsche u. dergl. — Abkürzungen: f. M. für feste Masche, v. für Luftm., St. für Stäbchen, P. für Picot (6 v., 1 St. zurückgehend in die 5. v.). — 13 v. Anschlag, 1. Tour: 1 f. M. zurück in die 7. v. und dreimal je 3 v., 1 f. M. in jede zweitfolgende v., * 4 v.,



12. Frisir-Pelerine für junge Mädchen. Schnitt: Nr. XI.

9. Schulschürze für Mädchen von 7-9 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

1 f. M. um die nächsten 3 v. der vorigen Tour des Börtchens, 4 v., wenden; 1 f. M. um die nächsten 3 v., dreimal je 3 v., 1 f. M. um die folgenden 3 v. des Börtchens, achtmal je 5 v. und 1 f. M. in jede drittfolgende f. M. des Bogens, 5 v., dann mit 1 f. M. anschlingen an die letzte f. M. der 2. Tour, 1 v., 1 f. M. in die 11. v. des Anschlages, wenden; neunmal je 1 v., 1 f. M. um die folgenden 5 v. des Bogens; dann viermal je 3 v., 1 f. M. um die folgenden 3 v. des Börtchens. Nach neuntmaligem Wiederholen der anfangs von * bis * vorgegeschriebenen Maschenfolge beginnt man mit dem Anschlag für den zweiten Fadenbogen.

9. Schulschürze für Mädchen von 7-9 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. XVIII der Beilage vom 15/10 98. — Den hellrothen Panama besetzen 1, 2 1/2 und 3 1/2 cm breite Blenden aus türkisch gemustertem Kattun; sämtliche Theile, bis auf Gürtel und Kermelstulpe, bleiben futterlos. Der Hänger wird in 2 cm breite Falten gelegt und erhält Zugsaum im Taillenschlusse; im übrigen gelten die Vorschriften des verwendbaren Schnittes.

10-11. Blumenkleid für Mädchen von 3-4 Jahren.





15. Kleid mit Vortendefach für Mädchen von 10-12 Jahren. Rückansicht: Beilage, Fig. 59.



18. Gedönnete Ansicht des Reform-Anzuges, Abb. 19. S. auch d. Abb. 20-21.



17. Hut mit Feder-Gehäck für größere Mädchen.



Breite Säumchen ab und schneidet dann nach dem vermessbaren Futter zu; Schluß mit untergefügter Knopfloch-Leiste. Kermel mit Luerfalten an der Kugel. An dem Knode, siehe verwendbaren Schnitt, ist der Schluß nach links vorn zu verlegen; diesen Schluß nebst dem rechtsseitigen Taschens-Einschnitt bedien angeführte gefütterte Patten. Zur Verbindung von Taille und Rock legt



man dem Taillenrande nach Abb. 18 eine 3 cm breite Knopfloch-Leiste unter, an die der Rockbund knüpft. Die Jacke, Fig. 42-44 erhält an den Vordertheilen durchgehends Leinen-Einlage; außerdem bis zur Befahlinie Oberstoff-Bekleidung; im übrigen wattirtes grünes Cloth-Futter. Volero-Hut aus Krimmer mit carrirtem Band; Krimmer-Muff.



16. Verbindung von Taille und Rock zum Eislauf-Anzuge, Abb. 22-23.

17. Hut mit Feder-Gehäck für größere Mädchen. 22-23 u. 16. Eislauf-Anzug mit kurzer Jacke für Mädchen von



23. Taille zum Eislauf-Anzuge, Abb. 22. Siehe auch Abb. 16. Rückansicht: Beilage, Fig. 16.

Um den 10 cm hohen Kopf des grünen Filzhutes in Tyroler-Form legt sich glatt ein hinten 7, vorn 2 cm breiter, grüner Sammetstreifen, den grüne Seidenschnur begrenzt und hinten kreuzweise verbindet; Troddeln; bräunliche Wildfedern.

18-21. Reform-Anzug (Weinleidend mit Untertaille, Bluse mit Rock) für Mädchen von 9-11 Jahren. — Schnitt: Nr. VI. — Ein Schiffer-Schlips nebst Borstloch aus gerippter weißer Seide beleben das Matrosenkleid aus dunkelblauem Cheviot, dazu Befach aus schwarzer Soutache. Fig. 34-36 gelten der futterlosen Untertaille aus grauem Körper, deren durch einen Schluß von hinten nach vorn greifenden Widelschluß, auch „Faulenzerschluß“ genannt, Abb. 20-21 veranschaulichen. Bis zur feinen Linie auf Fig. 36 erhält dieser übergreifende Theil doppelten Stoff; den Einschnitt auf dem Vordertheil, Fig. 34, sichert ein, laut feinen Linien untergenähter Stoffbefach. An den futterlosen Weinleidend-Theilen, Fig. 33, näht man von Stern bis Stern die inneren Weinnähte zusammen und verbindet beide Theile von Hakenkreuz über Stern bis Kreuz. Abwärts schränken



22. Eislauf-Anzug mit kurzer Jacke für Mädchen von 13-15 Jahren. Rückansicht ohne Jacke: Abb. 23. Verbindung von Taille u. Rock: Abb. 16. Rückansicht der Taille: Beilage, Fig. 46. Innenansicht der Jacke: Fig. 45. Schnitt: Jacke: Nr. VII. Verworb. Schnitt: siehe Beschreibung.

24. Kurzer Ueberzieher für Knaben von 4-6 Jahren.



20-21. Weinleidend und Untertaille zum Reform-Anzuge, Abb. 18-19. Schnitt: Nr. VI.

den unteren Rand ein; Gummitzug. Laut Doppel-Linien sind die Schäfte auszuführen, deren Ränder 3 cm breite Stoffstreifen sichern; die Taschen sind in 7 cm Breite mit Oberstoff besetzt. Im Schritt Futter laut Schraffirung. Nach Reichen

13-15 Jahren. — Schnitt: Jacke: Nr. VII; verworb. Schnitt: Futtertaille und Rock: Nr. V d. Beilage v. 1/10 98. Rückansicht der Taille: Beilage, Fig. 46; Innenansicht der Jacke: Fig. 45. — Zu reibdagrünem Lodenstoff bildet 1/2 cm breite, hell- und dunkelgrün geflochtene Tresse den Rockbefach, wie die Verschürung der Jacke; carrirte Seide ergibt Halschleife und Gürtel. Glatt bespannter Rücken. An dem Oberstoff für die Vordertheile steppst man rechtsseitig eine 5 1/2 cm breite Falte, ferner an jeder Seite je 5 1/2 cm vom Rande zehn strohhalm-



25. Mäntelchen mit Doppel-Pelerine und Serpentine-Volants für Mädchen von 6-8 Jahren. Rückansicht ohne Pelerine: Beilage, Fig. 64.

Bezugsquellen. Schnittmuster gegen Erhaltung lediglich von 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: E. Pette, Sub u. Rachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 2, 10-11, 13-15); Hermann Gerion, W. Werberstr. Markt 5/6 (Abb. 1, 5-7); U. Schüller, C. Werberstr. Markt 2/3 (Abb. 16, 18-23).

Mäntel. Paletots: E. Pette, Sub u. Rachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 25). Mäntel. Schürzen: S. Jordan, SW. Markgrafenstr. 105-107 (Abb. 9, 12). Hüte. Pelzwerk: Rudolph Herzog, C. Breiterstr. 12-16 (Abb. 4); C. D. Ahlmann, C. Jerusalemerstr. 33 (Abb. 17); C. A. Herpich Böhm, W. Leipzigerstr. 11 (Abb. 25). Schürzgürtel: Kränkel u. Co., Leipzig, Schletterstr. 3 (Abb. 3). Aufträge in hiesig das Rückporto beizufügen.

Kinder-Moden.

Mit dem Eintritt in den Christmonat beginnt der Advent-Zauber zu wirken. Während unsere Kinder die verführerischen Auslagen der Puppen- und Spielzeug-Läden umdrängen, voll sehnsüchtigen Entzückens ihre Räschen an den Scheiben platt drückend, oder bereits in ihren Bettchen von all den Herrlichkeiten träumen, sitzen die fürsorglichen Mütter eifrig über Puppenleiden und Puppenwäsche, stopfen sorglich schadhafte Wälge aus und versehen sie mit neuen Köpfen. Sehr begehrt sind natürlich die Gelenkpuppen mit Schlafaugen, und selbstverständlich müssen die Kleider zum An- und Ausziehen eingerichtet sein! Wie sollte denn sonst wohl Puppenmütterchen Hemden, Höschen, Röschchen waschen, wenn es ihr notwendig scheint, oder Püppchen zu Beete bringen, wenn dasselbe müde ist? Unsere Abbildungen sorgen für alles Wünschenswerthe; — unter den dargestellten Puppen verschiedener Größen fehlt weder das Tragekindchen im Spitzenkleid noch die flotte Kaderin mit Pumphöschen und Sport-Mütze auf einem wirklichen Rad, noch der oft ganz besonders lebhaft gewünschte Puppenknabe! Und nur ein völlig verständnisloser Mensch wird schließlich zu leugnen wagen, daß die Puppe in dieser rauhen Jahreszeit, wenn sie sich zum Ausgehen rüftet, einen schönen langen, pelz-segten Mantel und eine ordentliche warme Kappe braucht! — Das Zuschneiden all der Herrlichkeiten wird wohl die gute Mutter

46 cm Höhe. — Abfaltungen: f. M. für feste Masche, z. für Luftmasche, z. für Lour. — An der Knopffalte beginnend, häfelt man auf einem Anschlag von 22 z., 26 z. f. M. hin- und zurückgehend (stets das ganze obere Wäschenglied erfassend); dann wird nach oben ein Keil von 9 M. einge-



3. Rückansicht des Sammelkappchens zur Puppe, Abb. 9. Schnitt u. Beschreibung: Nr. VI, Fig. 37-37a.

4. Rückansicht des Kappchens zur Puppe, Abb. 11. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 42-43.

5. Radfahr-Beinkleid für die Puppe, Abb. 7-8.

schofen, welcher 4 z. verlangt. Weitere 8 z. in ganzer Länge bilden die Mitte; dann folgen für die zweite Hälfte des Leibchens wieder der Keil, 26 z., die Knopffalte, 12 z. und 2 f. M. übergehen und zum Schluß noch 2 z. Für die Achsel werden zwischen der 18. und 19. z. 24 z. ange schlagen; zurückgehend f. M. Um den Ausschnitt und die Achseln Bogen aus je 3 z. u. 1 f. M. Zum Anknöpfen der Achsel auf jedem Keil oben 1 Knopf.

17. Unterrock für Puppen von 46 cm Höhe. — Das 58 cm weite Röschchen aus Shirting mißt mit den beiden Sämmchen und der 2 1/2 cm breiten Stiderei 17 1/2 cm Länge; Zugsaum.

18-19. Gesellschafts Kleid für Mädchen von 15-15 Jahren. — Verwdb. Schnitt: Futtertaille: Nr. V d. Beilage v. 1/10 98. — Paffe und Einsatz aus weichem Wollkrepp nebst blauem

6. Schrank mit Brandmalerei für Puppen nebst Puppen-Ausstattung. — Der Futtertaille (siehe den verwdb. Schnitt) wird zunächst die in strohhalmbreite Fältchen abgesteppte, hinten 12 cm tiefe, vorn fast bis zum Taillenschlusse lagartig verlängerte Paffe aufgenäht, deren 3 cm breite Schlusssalte mit Hiertöpfchen besetzt wird. Mit Köpfchen fünffach eingereiht, fügen sich die vorn leicht über einander tretenden Blusenheile an



1. Puppe (40 cm hoch) mit Tragkleid und Häubchen. Siehe auch das Bindelhöschen, Abb. 15. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 45.

besorgen müssen, beim Nähen helfen dann die flinken Finger des größeren Töchterchens fleißig mit. Und auch der Bruder hat Gelegenheit, sein Talent als Buchbinder zu betheätigen, indem er den Puppenschrank, Abb. 6, zusammenleimt und tapeziert, der dann vielleicht von einem anderen Familien-Mitglied mit Brandmalerei verziert wird, auf daß im verheißungsvollen Advent sich alle Kräfte liebend regen. Um die wirtschaftlichen Talente der kleinen Töchter anzuregen, hat die Mutter als Weihnachtsgabe für sie etwas besonders hübsches, einen gefahrlos heizbaren Kochherd, s. Abb. 29, ausfindig gemacht. M. P. R.

2. Saugflasche mit gehäkelter Hülle für Puppen. — Material: Hellblaue Taubenwolle. Abfaltungen: St. für Stäbchenmasche, sonst siehe Abb. 16. — In einen Ring von 5 z. werden 12 St. gearbeitet, welche den Boden der Umkleibung bilden, daran schließen sich dreimal je eine Tour Picots (3 z., 1 f. M. in die 1. z.) und zwei einfache St. Am oberen Rand u. St. mit Bändchen Durchzug.

6. Schrank mit Brandmalerei für Puppen nebst Puppen-Ausstattung. — Den 39 cm hohen, 25 cm breiten, 10 cm tiefen Schrank kann man aus Cigarrenkisten-Holz oder Brennpappe, die außen bunte Verzierungen mit ausgefalttem Holzbrand, innen Bekleidung mit hübscher Tapete erhält, leicht selbst herstellen. Die Flügelthür schließt ein zierlicher Kiesel. In der rechten Hälfte des getheilten Innenraumes lehnt ein Püppchen von 22 cm Höhe mit hellem Blusenkleidchen und Strohhut; die quergebte linke Schrankhälfte nimmt die niedliche Wäsche auf, Röschchen und Beinkleider mit farbigen Bändchen gebunden, ferner Schürzen mit Inhalt und Frühstücks-Tasche. An der rechten Thür hängt Püppchens Winter-Ausstattung aus einem dunkelblauen Tuch-Cape mit rother Kapuze und dunkelblauen roth garnirten Filzhut; links präsentirt sich ein duftiges Sommerkleidchen aus Mull mit Spitzen und Schleifen nebst Häubchen, daneben ein Neg mit Ball.



12. Puppe (22 cm hoch) als Reittnecht. Beschreibung am Schluß der Rückseite der Beilage.



7. Puppe (48 cm hoch) mit Radfahr-Anzug (Weinkleid, Rod, Untertaille mit Cap, Jacke, Mütze); Einzelansicht des Beinkleides: Abb. 5. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVII, Fig. 96-98. Verwdb. Schnitt: siehe Beschreibung.



13. Hemd für eine Puppe von 46 cm Höhe. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 34.

14. Weinkleid für eine Puppe von 46 cm Höhe. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 35.

9. Puppe (46 cm hoch) mit Rückansicht des Kappchens. Rückansicht des Kappchens: Abb. 3; für die Wäsche siehe Abb. 13-14 und 16-17. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 36-37a.

10. Puppenknabe (44 cm hoch) mit Kattosenanzug (Weinkleid, Weste mit Cap, Jacke mit Krage, Mütze). Schnitt und Beschreibung: Nr. XVII, Fig. 87-95a.

11. Puppe (55 cm hoch) mit Mantel und Kappchen. Rückansicht des Kappchens: Abb. 4. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 38-43.

die Paffe; ihre vorderen Ränder begleitet glatt aufgenäht das Band, das sich bretellenartig über die Schultern fortsetzt und hinten im Taillenschluß spitz zusammenläuft; Stahl-Schnallen. Stehragen, dessen faltige Bekleidung zu hinterem Schluß übergreift; enger Kermel mit steif gefütterter Serpentine-Stulpe. Eine Stoffblende deckt den Serpentine-Ansatz des Rodes. Bandgürtel.

20. Krage für jüngere Mädchen. — Der in Dreieckform geschnittene Krage aus Mull mißt mit dem 5 cm breiten Plisse-Ansatz vorn 16, hinten 17 cm Höhe. Für den Rückenschluß mit Knöpfen und geschürzten Schlingen werden die Ränder 1 1/2 cm breit umgeschlagen; gleich breites Halsbündchen; Kurbelstiderei.

22. Schulanzug (Weinkleid, Weste, Jacke) für Knaben von



15. Bindelhöschen für die Puppe. Abb. 1. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI, Fig. 44.

16. Gehäkeltes Corset-Leibchen für Puppen von 46 cm Höhe.

17. Unterrock für Puppen von 46 cm Höhe.



18-19. Gesellschaftsleid für Mädchen von 13-15 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

8-10 Jahren. — Schnitt: Nr. III. — Das Zuschneiden des Anzuges aus grauschwarz gepresstem Kammgarn erläutert die ausgebreitete Uebersicht der einzelnen Schnitttheile auf dem Stoff. Kattun füttert das Weinkleid, sowie Untertritt und Patten. Am linken vorderen Weinkleid-Teil, Fig. 20, ist nach Linie eine Knopfloch-Weiste aus Futter und Oberstoff unterzulegen, der am rechten Vordertheile die steif gefütterte Knopspatte, Fig. 22, entspricht. Im hinteren Weinkleid-Teil, Fig. 21, Abnäher und Schnallgurt laut Linien. Von e bis f führt man die inneren Weinnähte aus, steppt von a bis b und c bis d die äußeren Weinnähte über und verbindet die Weinkleid-Hälften von h über e bis g. Von k bis i legt der steif gefütterte Bund, Fig. 23, an. Die von b bis c offen bleibenden Taschenschlitze sind pattenartig abzu-

stappen; 4 cm breit mit Oberstoff besetzte Taschen. Den Schlitze am unteren Rande mit gefüttertem Untertritt heftet man fest; Hiertüpfel. An der Weste mit hellem Futter bildet schwarzer Kattun den Rücken, Fig. 25, hier Schnallgurt aus doppeltem Kattun; die Vordertheile, Fig. 24, erhalten durchgehend Leinen-Einlage, innen laut Linien Stoffbesatz, der auch den Halsausschnitt sichert; gefütterte Taschenpatten. Cloth füttert die Jacke. Die Vordertheile, Fig. 26, erhalten nach Ausführung des Abnähers nach Vorschrift doppelten Stoff über Leinen; der linken Brusttasche entspricht rechts eine solche im Futter; Cloth über Leinen füttert die Taschenklappen und den von z bis hakenkreuz ansehnenden Kragen, Fig. 30. Stepplinien überall dicht am Rande und 1 cm davon.

24-25. Schürze mit Achselträgern für Mädchen von 6-8 Jahren. — An der Schürze aus gestreiftem weißen Batist bestehen die 5 cm breiten, 44 cm langen Träger aus 3 cm breiten Spachtel-Einsätzen mit Begrenzung von blau bedruckten Hirtbürtchen, dazu blau bestickte, ausgebogte Volants. Letztere messen 11 bis 3 cm Breite zu 78 cm Weite und treten bis 13 cm oberhalb des Gürtels glatt, von da ab gekraust an den Einsatz; die Naht deckt das Bürtchen. Außer den Trägern nimmt der 4 cm breite besetzte Gürtel aus doppeltem Stoff die eingereichte Schürze auf; diese besteht aus einem 52 cm langen, 100 cm weiten Stofftheil mit drei Reihen Bürtchen über dem 5 cm breiten Saume. 5 cm breite, 32 cm lange Stoffstreifen vervollständigen die Träger, um im Rücken gekreuzt unter



20. Kragen für jüngere Mädchen.

nach Fig. 77-78 zu schneiden; für die 15 cm tiefe Paffe wird der Oberstoff auf einer Grundform aus Steif-Gaze, der Halsrundung folgend über Schürze-Einlagen abgesteppt (s. Abb. 28). Die Paffe ist vorn und im Rücken glatt aufzunähen. 4 cm über ihrem Rande legt der Oberstoff an, den man etwas weiter als Fig. 77-78 vorschreiben, schneidet; Rückenschluß. Die fragenartige Garnitur mit 11 cm breiten Jaden wird hoch aufgenäht. An den Taillendrand tritt der 56 cm lange, 225 cm weite Rod mit durchgehender Gaze-Einlage; leicht aufgestepter Gürtel.



29. Spiel-Kochherd „Martha“ mit Glühstoff-Heizung. — Der Herd aus hübsch verziertem Gußeisen misst bei 22 cm Höhe 24 cm Tiefe zu 35 cm Breite. Auf der Herdplatte befinden sich vier Feuerlöcher mit Ringen für das grau emailirte Geschirr: Wasserkessel, Bouillon-Topf, Schmortopf und Pfanne. Den Brat- und Backofen scheidet ein Rost in



25. Rückansicht zur Schürze, Abb. 24.

zwei Theile, im unteren findet das Kluchenblech, im oberen die Bratpfanne Platz; letztere groß genug, um eine Taube, ein Beefsteak oder Cotelette zu fassen. Die geöffnete Feuerthür des Herdes zeigt den Rost für den Glühstoff, den man durch fein gespaltenes Holz ersetzen kann. In diesem Falle ist der 35 cm hohe Schornstein aufzurichten und für Abzug des Rauches zu sorgen.



21. Morgenkleiden für Kinder von 2-3 Jahren. Beschreibung am Schilde der Mäntel der Beilage.

22. Schulanzug (Weinkleid, Weste, Jacke) für Knaben von 8-10 Jahren. Schnitt: Nr. III.

23. Blumenleid für Mädchen von 4-6 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIV.

24. Schürze mit Achselträgern für Mädchen von 6-8 Jahren. Rückansicht: Abb. 25.

dem Gürtel zu knöpfen; Bindebänder.

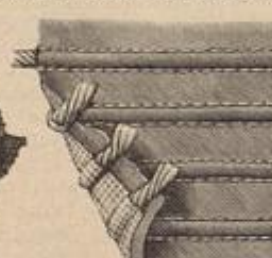
26-28. Blumenleid mit Schnurstepperei für Mädchen von 5-7 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. XIV. — In grünroth carirtem Phantasie-Wollstoff bildet rother Woll-Panama die Paffe und das 3 1/2 cm breite Plissé, dessen Rand mit 1/2 cm breitem rothen Atlasbändchen besetzt ist, während 3/4 cm breites gerüschtes Bändchen Kragen und Ärmel garnirt; Gürtel mit Schleife aus 5 1/2 cm breitem Noire-Bande. Die Futtertaille ist



26. Blumenleid mit Schnurstepperei für Mädchen von 5-7 Jahren. Einzelansichten: Abb. 27-28. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



27. Rückansicht zum Kleide, Abb. 26.



28. Einsteppen von Schnur zur Paffe des Kleides, Abb. 26-27.



29. Spiel-Kochherd „Martha“ mit Glühstoff-Heizung.

Bezugsquellen.

Naturgroße Extra-Schnittmuster zu jedem Garderobe- und Wäschegegenstand gegen Erstattung von lediglich 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: Babb-Basar (R. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 20). E. Fette, Sub u. Lachmann, W. Leipzigerstr. 3132 (Abb. 21); Hermann Geisler, W. Werderischer Markt 56 (Abb. 23); S. Jordan, SW, Markgrafstr. 105-107 (Abb. 21); Adèle Rosenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 26-28). Schürzen: F. B. Grünfeld, W. Leipzigerstr. 35 (Abb. 24-25). Puppen, Puppen-Garderobe u. Spielzeug: G. Wieland, Radl-Berlin W. Dörnbergstr. 2 (Abb. 1-11, 13-17). Preis der Wollentzweige, Abb. 9, unbekleidet: 3,50 Mk. Spiel-Kochherd „Martha“: Georg Blicke, Braunschweig (Abb. 29). Anfragen ist stets das Rückporto beizufügen.

1. Sackjacke für Mädchen von 7-9 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. XVI der Beilage vom 15/10 98. — Die Jacke aus flauschigem rothen Fries mit carrirter Innenseite mißt 52 cm Länge zu 145 cm ganzer Weite; im übrigen gelten die Vorschriften des verwendbaren Schnittes, nur hat man den Ärmeln eine kleine Kugel anzuschneiden. Seidenstreifen fassen Nähe, Saum und Taschen ein, wie die Innenseite, Abb. 13 d. Nr. v. 1/10 98, veranschaulicht. Bolero-Hut aus Seal mit rothen und schwarzen Pompons.

2f. Umschl., 12-16. Tour 3f. Umschl., 17-19. Tour 4f. Umschl., 20. Tour 3f. Umschl. und 21-22. Tour 2f. Umschl. erhalten.

Aus 125 g Papageien-Wolle, — ein erst seit kurzem von J. Daut in Mannheim in den Handel gebrachtes Fabrikat. — schließt man 8 U. zu einem Ring. 1. Tour: 15 f. M. — 2. Tour: 22 f. M. (abwechslend 1 u. 2 f. M. in je 1 f. M. der 1. Tour). — 3. Tour: 27 f. M. — 4. Tour: 29 f. M. — 5. Tour: In je 1 f. M. der letzten Tour 1 St. und 1 M. mit 2f. Umschl. (das ganze obere Maschenglied erfassend). — 6. Tour: Nach jeder St 1 St. um die Maschenglieder und 1 M. mit 2 f. Umschl.



6-7. Hermelloses Leibchen zum Ueberziehen für Kinder bis zu 1 Jahr. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

um die M. der letzten Tour. — 7. und 8. Tour: — der 6. Tour. — 9. Tour: Vor und nach den St. je 1 St., 1 M. mit 2f. Umschl. um die M. — 10. Tour: 2 St. zwischen die beiden St., 1 M. um die M. — 11. und 12. Tour: — der 10. Tour. — 13. Tour: 2 St. zwischen die beiden St., 1 St. nach der St., 1 M. um die M. — 14-16. Tour: — der 13. Tour. — 17. Tour: 2mal je 2 St. zwischen die 1. u. 2., und 2. u. 3. St., 1 M. um die M. — 18. Tour: 1 St. zwischen die 1. u. 2. St., 2 St. zwischen die 2. u. 3. St., 1 St. zwischen die 3. u. 4. St., 1 M. um die M. — 19. Tour: — der 18. Tour. — 20. Tour: 3mal je 1 St. zwischen 2 St., 1 M. um die M. — 21. Tour: 2mal je 1 St. zwischen 2 St., 1 M. um die M. — 22. Tour: 1 St. zwischen 2 St., 1 M. um die M. — 23-34. Tour: f. M., deren Anzahl sich allmählich um 12 vermindert. Die Touren in gleicher Maschenfolge werden nach und nach immer loser gehäkelt, damit der Außenrand sich nicht spannt; ein großer Pompon bedeckt die Mitte aus f. M.

5. Ueberzieher mit Shawl-Kragen für Knaben von 6-8 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Nr. XII der



1. Sackjacke für Mädchen von 7-9 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

2. Kleid mit Faltenröcken und Schärpe für Mädchen von 5-7 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

3. Kindermütze. Häkelarbeit. Naturgröße. Ausführung: Abb. 8.

4. Mantel und Mütze für kleine Knaben. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. XVII.

5. Ueberzieher mit Shawl-Kragen und Mütze für Knaben von 6-8 Jahren. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.



8. Häkelarbeit zur Kindermütze. Abb. 3.

Stoffstreifen mit geknüpfter Wollfranze. — 5 u. 8. Kindermütze. Häkelarbeit. — Abkürzungen: U. für Aufwasche, Umschl. für Umschlag, M. für Masche (1 Umschl. eine Schlinge unter dem Kopf der unterstehenden M. hervorholen, — mit Ausnahme der 1. Maschen-Tour, bei der die M. in die festen Maschen greifen, — 1 Umschl., nach dem Pfell auf Abb. 8, nochmals eine Schlinge unter dem Kopf derselben M. durchleiten und die auf der Nadel befindlichen Schlingen und Umschl. bis auf die letzte Masche abwaschen, die dann sammt der neu hinzu gekommenen mit einem neuen Umschl. abgezogen wird), f. M. für feste Masche, St. für Stäbchenmasche. Es sei auch gleich anfangs erwähnt, daß die M. bis zur 11. Tour

2 u. 10. Kleid mit Faltenröcken und Schärpe für Mädchen von 5-7 Jahren. — Verwbb. Schnitt: Futtertaile: Nr. XIV der Beilage vom 1/12 98. — Zu grün-roth carrirtem Flanell bildet rother Kaschmir Schärpe, Halschleife und Vorstoß an Kragen und Ärmelstulpe; Goldknöpfchen. Auf der Futtertaile mit Rückenansicht ordnet man den Oberstoff vorn und im Rücken zu drei, je 6 cm breiten Falten. Blusenärmel mit Stulpe. 47 cm langer, 150 cm weites Futterröckchen aus Alpaca; für den Oberrock wird ein 300 cm weites Stoffstück in gleichmäßige, 6 1/2 cm breite Falten gelegt, hinten eingereicht und zugleich mit dem Futterrock der Taille angeheft. Schärpe aus einem 27 cm breiten, 250 cm langen

Beilage vom 1/10 98. — Weißes Lammfell befestigt die Vorlage aus taubengrauem Doppeltuch mit Lama-Zutter. Der Rücken erhält Zugsaum im Taillenschlusse; ein 30 cm langer, 18 cm breiter gefütterter Stofflay ergänzt, rechts untergenäht, nach links gehalten, die Bordertafel, deren Revers-Theile mit dem Umlegefragen eine shawl-artige Garnitur bilden; unterhalb derselben zweireihiger Knopfschluß; Stege halten den weißen Ledergürtel. Für die wattirte Mütze verbindet man einen eirunden Deckel von 18 zu 14 cm



10. Kleid mit Faltenröcken und Schärpe für Mädchen von 5-7 Jahren. Rückansicht: Abb. 2. Verwbb. Schnitt: siehe Beschreibung.

Durchmesser mit einem gesteiften, 6 cm hohen, 58 cm weiten Rande. Schwarze Stulpstiefel. 6-7. Hermelloses Leibchen zum Ueberziehen für Kinder bis zu 1 Jahr. — Verwbb. Schnitt: Nr. XVII d. Beil. v. 15/10 98. — Die vorn 16, hinten 17 cm langen Taillentheile mit 3 cm breitem Umschlag am unteren Rande werden aus 3 cm breiter Batist-Stofferei und 1 1/4 cm breiten gelben Spitzen-Einsätzen zusammengesetzt; für den Rückenschluß sind 3 cm breite Knopf- und Knopflochleisten aus doppeltem Batist anzusetzen; die Ärmeln begrenzen Polants aus 6 cm breiter, je 82 cm weiter gelber Spitze. 3 cm breites



9. Mode-Bazar für Puppen.



11. Plattstick-Stickerei zum Kinderkleid, Abb. 20. Siehe auch die Muster-Vorzeichnung: Fig. 118.

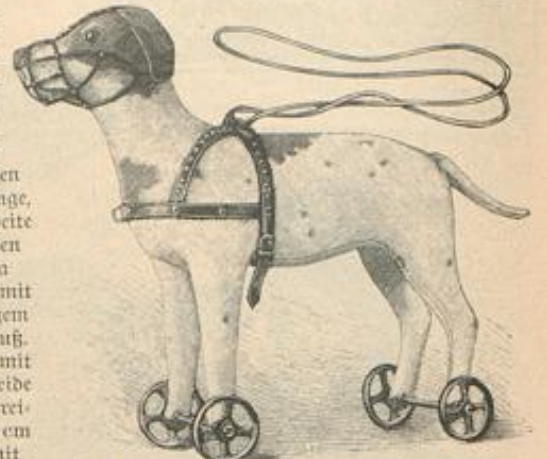
250 cm langes rosa Reppband ist durch den Saum im Taillenschlusse geleitet und wird, hinten gekreuzt, vorn gebunden.

9. Mode-Bazar für Puppen. — Der weiß und blau lackirte Laden misst mit Kuffag 38 cm Höhe und 78 cm Länge zu 49 cm Tiefe, seitlich sind 15 cm breite, 10 cm tiefe Auslagen mit Spiegelscheiben abgegrenzt; gemusterte Tapete. Das Lager an der Hinterwand enthält Papp-Kartons mit Spigen, Schleiern, Blumen u. dergl., ferner Stoffballen aus Sammet und Seide nebst einer Reihe von

leggetragen. Die Ärmel sind in Fältchen abgesteppt; Stege halten den Gürtel.

20 u. 11. Hängerkleidchen mit Reihfalten-Verzierung und Stickerei für Kinder von 1-2 Jahren. — Muster-Vorzeichnung: Fig. 118 d. h. Beilage. — Eine 6 cm tiefe Futterpasse stützt das

im ganzen 55 cm lange, 146 cm weite Hängerchen aus rosa Wollstoff mit rückwärtigem Knopfschluß. Für die mit weißer Seide in 5 cm Breite und 10 cm Länge mit Köpfchen auszuführende Reihfalten-Verzierung giebt Fig. 15a der Beilage vom 15/7 98 eine verwendbare Vorlage. Den Rest der Stoffweite schränkt je eine 5 cm breite Tofffalte auf den Achseln ein. Ueber dem Saume führt man die Schneeglöckchen-Rante, die Abb. 11 naturgroß zeigt, mit Filosloj-Seide in Plattstick aus, und zwar die Blüten weiß mit grünen Hirschtchen, Blätter und Stiele matt graugrün. Die 29 cm langen, 8 cm breiten Jäckchentheile werden mit Gaze unterlegt und dann nach der Muster-Vorzeichnung, Fig. 119, mit der schmaleren Rante bestickt; Randbogen. Die 52 cm weite Ärmelpuffe erfordert einen 25 zu 11 cm breiten Stofftheil, der durch Reihfältchen mit 1 cm breitem Wabenmuster und überstehenden Köpfchen abgeschlossen und auf den engen Futterärmel eingeschränkt wird.



12. Hund „Terrier“ aus Holz. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.

ungarnirten Stroh- und Filzhüten. Hüte, Mützen und Häubchen, dazu Mütze, Rüschen, Schürzen füllen die Auslagen und präsentiren sich auf den Hutständen; in der Auslage rechts vom Beschauer ist außerdem eine allerliebste Baby-Ausstattung ausgebreitet. Von den beiden 17 cm hohen Püppchen probirt die Dame soeben vor dem Spiegel einen neuen Hut auf, während die Verkäuferin eifertig einen zweiten herbeibringt.

15. Bluse mit Sammetband-Besatz für Mädchen von 12-14 Jahren. — Verwebb. Schnitt: Futtertaille: Nr. V d. h. Beilage. — Von dem rothschottischen Wollstoff hebt sich 3/4 cm breites Sammetband wirksam ab. Der Rücken mit wenig Fältchen im Taillenschlusse schließt mit verdeckter Knopfschloß-Leiste. Den Oberstoff für den leicht überhängend zu ordnenden Vordertheil steppt man vor dem Zuschneiden mit je 2 1/2 cm Zwischenraum in 14 cm lange, 2 cm breite Gruppen strohhalmbreiter Säumchen ab und näht dazwischen das Sammetband mit kleiner Schlinge am Ende auf; Stoff-Blisse um die Epaulettes.

17. Kleid mit Kurbelstickerei für Mädchen von 15-15 Jahren. — Verwebb. Schnitt: Nr. V der Beilage vom 1/10 98. — Das dunkelblaue Diagonal-Kleid belegen weiße Kurbelstickerei nebst Lay und Kragen aus weichem Krepp, dazu blauer, weiß geänderter Reppgürtel und Perlmuttern-Knopfschen. Rücken mit wenig Fältchen im Taillenschlusse; vorn ist der 19 zu 9 cm breite gefütterte Lay mit Mittelfalte rechts festgenäht, um nach links überzuhaften; im Zusammenhange damit haft der Stehkragen nach hinten. Leicht blusenförmige Vordertheile mit 11 cm breit über Gaze umgeschlagenen Mäandern und 10 cm breit umgelegten Hevers; die 12 zu 7 cm breiten, weitenartigen Garnitur-Theile mit angelegten, 8 cm breiten Hevers-Klappen werden mit Gaze unterlegt, dann bestickt, gefüttert und den Vordertheilen untergeschefet. Rock mit Serpentine-Ansatz.

19. Anzug (Weinkleid mit Leibchen, Joppe) für Knaben von 5-7 Jahren. — Die gefütterten Weinkleider des Anzuges aus reifarbigem Kammingarn werden einem Leibchen mit Rückenschluß rundum aufgenöpft. Für die Joppe treten gerade, 40 cm lange, im ganzen 125 cm weite Theile mit durchgehendem Zug im Taillenschlusse eingereicht zwischen Futter und Oberstoff der vorn 9 1/2, hinten 11 1/2 cm tiefen Pässe; zugleich damit werden die 11 cm langen, 5 cm breiten, gefütterten Garnitur-Batten untergesteppt, die auf die Vordertheile knöpfen. Stepplinien. 7 cm breiter Um-



13-14. Hängerkleid mit Passe für Mädchen von 3-5 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIX.



17. Kleid mit Kurbelstickerei für Mädchen von 13-15 Jahren. Verwebb. Schnitt: siehe Beschreibung.



16. Rot-Weißkleid mit Leibchen für Mädchen von 3-5 Jahren. Zur Reform-Kleidung. Schnitt, Einzelanheiten und Beschreibung: Nr. XVIII. Bräunert mit der Goldenen Weballe auf der Ausfertigung für verbesserte Frauenkleidung zu Berlin.



18. Blusenkleid mit Säumchen-Verzierungen für Mädchen von 11-13 Jahren. Schnitt, Beschreibung und Vorderansicht: Nr. V.

19. Anzug (Weinkleid mit Leibchen, Joppe) für Knaben von 5-7 Jahren. Rückansicht der Joppe: Beilage, Fig. 119.

20. Hängerkleidchen mit Reihfalten-Verzierung und Stickerei für Kinder von 1-2 Jahren. Naturgröße breite Stickerei: Abb. 11. Näher-Vorzeichnung der schmaleren: Beilage, Fig. 118.

21. Möbel (Sofa, Tisch, zwei Lehnstühle) für Kinder. — Rothe geblümete Cretonne bezieht die einfachen, dauerhaften Polstermöbel. An dem 73 cm hohen, 52 cm tiefen, 108 cm langen Sofa beträgt die Sitzhöhe 38 cm; die Lehnstühle messen 69 cm Höhe, 43 cm Tiefe, 50 cm Breite bei 33 cm Sitzhöhe. Der Tisch aus poliertem Buchbaum zeigt verbundene Füße und eine achteckige Platte mit einem Durchmesser von 51 cm.

Bezugsquellen.

- Naturgroße Cretonne-Schnittmuster zu jedem Gortrobe und Wäldgegegenstand gegen Erstattung von lediglich 30 Pf. für Porto und Spesen. Garderobe: Hermann Berlin, W. Berdericher Markt 5/8 (Abb. 2, 10, 17); Adele Rosenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 15); C. Schüller, C. Berdericher Markt 2-3 (Abb. 18-19). Paletots, Jacken und Mäntel: Hermann Berlin, W. Berdericher Markt 5/8 (Abb. 1); Adele Rosenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 5); Baby-Bazar (H. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 4). Hüte und Pelzmützen: E. Fette, Bad u. Sachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 1); Adele Rosenthal, W. Leipzigerstr. 39 (Abb. 3); Baby-Bazar (H. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 4). Gehäufte Mäntel und Wölle: J. Laut, Wannheim (Abb. 3, 8). Schürzen und Umterzeug: J. B. Grünfeld, W. Leipzigerstr. 25 (Abb. 13-14); W. Berder, W. Antstr. 13 (Abb. 16). Stiefel und Schuhe: E. Fette, Bad u. Sachmann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 5). Kindermöbel: G. Schöle, Wäldfeld, W. Natygrafenstr. 58 (Abb. 21). Spielzeug: G. B. Matthee, W. Leipzigerstr. 115-116 (Abb. 9, 12). Anfragen in Bezug das Rückporto beizufügen.